

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 M. 50 Pfg., durch die Post 1 M. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befruchtung.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 334.

Dienstag, den 1. Dezember

1891.

S. Hamburgers Confections-Haus, Langgasse 11, Part.

und sechs Verkaufsräume im ersten Stock,
bietet **unstreitig** in fertigen Damen- und Kinder-Mänteln die **grösste Auswahl** am
Platze u. findet der Verkauf zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** statt.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle:

- 700 Stück Regen-Mäntel, aus guten Stoffen gearbeitet, à Mark 7, 8, 10, 12, 14 bis 30 Mark,
- 500 Stück Jaquettes, nur neue Façons, neue Stoffe, à Mark 6, 8, 9, 10, 12 bis 30 Mark,
- 300 Stück Röder, abgesteppt mit Pelz gefüttert, à Mark 12, 15, 18, 20, 25 bis 50 Mark,
- 350 Stück Kinder-Mäntel in allen Grössen à Mark 4, 6, 8, 10 bis 20 Mark,
- 200 Stück Morgen-Kleider, neue Façons, solide Stoffe, à Mark 6, 8, 9, 10, 12, 15 bis 30 Mark,
- 800 Stück Tricot-Taillen und Flanell-Blousen à Mark 3, 5, 7, 9 bis 12 Mark,
- 250 Stück hochf. Jaquettes, Capes, Dolmans, Röder, Regenmäntel,
meistens Modelle zur Hälfte des Preises.

Der Verkauf zu diesen **ausserordentlich billigen Preisen** dauert
bis zum 1. Januar 1892.

22480

S. Hamburger,

Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

Wiesbadener Frauen - Verein.

Wie alljährlich vor dem Weihnachtsfeste beabsichtigt auch in diesem Jahre der „Frauen-Verein“ einen

größeren Verkauf seiner Laden-Vorräthe

zu veranstalten.

Derselbe soll **Dienstag, den 1., und Mittwoch, den 2. Dezember**, im **Wahlsaal** (Saal No. 16) des neuen Rathhauses, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, stattfinden und erlaubt sich die Unterzeichnete, recht dringend auf denselben aufmerksam zu machen.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muß, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen und kann dieses nur, wenn die großen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten jeder Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w.

sind zum Verkauf ausgestellt; auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angeichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende **Freifrau von Knoop.**

Cie. Lyonnaise.

Wie alljährlich:

Grosser Saison-Ausverkauf.

Verschiedene Serien in Wolle, Seide, Confection zu erstaunlich billigen Preisen herabgesetzt.

Maurice Ulmo,

Webergasse 5.

Morgenkleider.

Grösste Auswahl,

Billigste Preise.

S. Hamburger,

11. Langgasse 11.

21668

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich meinen Lagerbestand in

Kinder-Mänteln, Knaben-Paletots

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6,

in dem Christmann'schen Neubau.

329

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,

Eingang Kl. Burgstrasse,

empfehlen in denkbar grösster Auswahl zu sehr billigen festen Preisen

nur Neuheiten dieser Saison:

Schwarze Spitzen,
Crème Spitzen,
Leinene Spitzen,
Häkel-Spitzen,
Schweizer Stickereien,
spottbillig,
Spitzen-Fichus,
Spitzen-Echarpes,
Chenille-Fichus,
Chenille-Echarpes,
Seidene Tücher,

Seidene Foulards,
Seidene Cachenez,
Pochettes,
Taschentücher,
Prachtvolle Fächer,
Stück Mk. 3.—,
Japanische Fächer,
Stück Mk. 1.—,
Seiden-Bänder
in allen Farben und Breiten,

Rüschen,
Ballayeusen,
Schleier,

Ballblumen,

Seiden-Sammete u. -Peluche,
Feder-Boas,
Feder-Kragen,
Pelzmuffe.

329

Ein wenig gebrauchter transportabler Herd mit großem Kupfer-
schiff (1,18 lg., 0,70 br.) ist billig zu verkaufen.

C. Kirchhan, Hochstraße 20.

21642

Wichtig: Buch
Wo s. v. od. s. w.

Ausschneiden! Jeder braucht's!

Heber & Co.

Ziethen-Verlag Dr. Th. Göttsche.

1 Pf. Marken
Kinderbücher

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,
Wiesbaden, Langgasse 23. || Mainz, Ludwigstrasse 6.

Deutsche Velvets (Lindener),

anerkannt bestes Fabrikat für Costumes etc.,

in grösster Auswahl, sind durchaus solide im Tragen und weit billiger als jedes andere in- oder ausländische Fabrikat

20767



Grosse Weihnachts-Ausstellung in Kinder-Spielwaaren.

Specialität in gekleideten Puppen u. Gelenk-Puppen.
 Grossartige Neuheiten in Läden, Küchen, Festungen und Soldaten, Schaukelpferden in Holz und Fell, Laterna magica, Gesellschaftsspielen, Steinbaukasten in extra gross. Nummern, dieses Jahr à 50 Pf., 1 Mk. und 2 Mk.

Ein Besuch der Ausstellung interessant und lohnend. 22345

Verkauft zu anerkannt billigsten Preisen.

J. Keul, 12. Ellenbogen- gasse 12,
 grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
 Firma und No. 12 bitte zu beachten.

L. Strauss, Langgasse 32, Hotel Adler.

Fortsetzung

des Saison-Ausverkaufs sämtlicher Artikel weit unter Fabrikpreisen.

Garnirte und ungarnirte Damenhüte, Federn, Blumen, Ball-Garnituren, Schleier, Tülle, Spitzen, Agraffen, Kinderhüte, Crêpe- und Reisehüte, Seiden- und Sammetbänder in allen Farben, Federbesätze etc.

Perlbesätze, Perlgürtel, Perl-Garnituren, Perlspitzen, matte Besätze, Gürtel, Garnituren, sowohl in schwarz als auch couleurt.

Volants in allen Ausführungen. Gold-, Silber-, Stahlbesätze und Gürtel. 22068

Für Magenkranke.

Von einer der ersten Firmen Bremens ist mir der Alleinverkauf der Cigarren für Magenkranke übertragen. Die Cigarren sind aus nur reifen und ausgesuchten Tabacksblättern gearbeitet, sehr milde und aromatisch.

Preis per 100 7½ u. 9 Mk., detail 8 u. 10 Pf. per Stück.

J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16.

NB. Aeltere Havana-Importen zu billigen Preisen. 22252

Rajajachrauf mit Stahlpanzer-Treter billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Walnüsse, Haselnüsse, Almeria-~~Tranben~~, Maronen, Zelt. Rübchen, Drangen, Hoch- und Tafelobst
 empfiehlt in stets frischer Waare und vorzüglicher Qualität
Morißstr. 16 Jean Marquart, Echliden. 22158
 Zu verkaufen: Ausgezeichnete Kartoffeln (Magnum bonum) und Saxonia.
 Mittelrheinischer Beamten-Verein, Bahnhofstrasse 1. 22397

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung!

Um mein noch immer sehr grosses Lager in **Seidenstoffen** bis Weihnachten möglichst zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab

Schwarze Satins merveilleux:

Qualität No.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Früherer Preis:	Mk. 2.80,	3.50,	4.—,	4.75,	5.50,	6.50
Jetziger Preis:	Mk. 1.90,	2.50,	3.—,	3.50,	4.—,	5.—.

Auch alle anderen schwarzen, weissen u. farbigen
Seidenstoffe, sowie **Sammete** und **Plüsche**
werden zu **verhältnissmässig ebenso billigen Preisen**
ausverkauft.

Benedict Straus,

21. Webergasse 21.

22073

Elfenbein-Schnitzerei
W. A. Stegmüller,

Dirichgraben 4, S.

22540

Gothaer, Braunschweiger u. Thüringer
Cervelat-, Leber-, Roth-, Trüffel- und
Sardellen-Wurst

empfiehlt in stets frischer Sendung

Moritzstr. 16 Jean Marquart, Gelladen.

NB. Für Qualität der Würste übernehme volle Garantie.
Auch habe noch etwas feste Winterwaare auf Lager.

22159

Reinetten, verschiedene Sorten, per Kumpf 75 Pf. zu haben bei
M. Jude, Kerostrasse 16.

Unser Weihnachts-Catalog.

enthaltend Verzeichniss von im Preise ermäßigten
Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern etc.,
erscheint Anfang Dezember.

22532

Moritz und Münzel

(J. Moritz),

32. Wilhelmstrasse 32.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
 Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Weihnachts-Geschenke!

Eine grössere Anzahl **Reste**, passend für ganze **Anzüge, Paletots u. Hosen**, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

B. Marxheimer,

Ecke der Wilhelm- und Museumstrasse.

22616

Weihnachts-Geschenke.

Herren-Schlafröcke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre von 10 Mark an,
Tricot-Knaben-Anzüge in schönster Ausführung von 5 Mark an
 empfiehlt in grösster Auswahl

Hermann Brann, 14. Langgasse 14.

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

22458

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mein Ausverkauf von heute begonnen

Schweizer Stickereien

begonnen hat, und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weißer Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vortheilhaftem Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern in weiß, crème und farbig.

K. Schulz, Neue Colonnade 32.

Schöne Auswahl gestickter Taschentücher, darunter ächte Leinen-Batiste-Tücher mit Handfaum und von handgestickten Buchstaben
 à 95 Pf. per Stück. (F. a. 341/10) 83

20 Pf. Jede Nr. Musikalische Universal-Bibliothek.

700 Nummern. Klassische und moderne Musik, 2- und 4-händig, Lieder, Arien etc. Nur beliebte Pöden. Vorzögl. Stich und Druck, starkes Papier. Verzeichniss gratis und franco von 19305

A. L. Ernst,

Musikalienhdl., Nerostrasse 1, am Kochbrunnen.

Filzschuhe und -Stiefel

gut und Gg. Hollingshaus,
 billig bei 11. Ellenbogengasse 11.
 19151

Alle Sorten Kartoffeln

werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf 20756
 Mehrgasse 37.

Pianino (Polif.), wenig gespielt, Raumes halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22608

Delgemälde:

Landschaften, Stillleben etc. etc., in breiten Goldrahmen, sehr billig abgegeben 22067

14. Friedrichstraße 14.

Wiesbadener Kronen-Brauerei

A.-G.

Unseren werthen Geschäftsfreunden, sowie allen Liebhabern eines guten, nur aus den besten Rohmaterialien erzeugten Stoffes, geben wir hiermit bekannt,

daß der Ausstich unserer neuen, mit den feinsten diesjährigen Hopfen eingebrauten Biere Anfang nächsten Monats in Gebinden sowohl als in Flaschen beginnt.

Vorurtheilsfreie Biertrinker werden finden, daß unsere Biere den sogenannten „Rechten“ in keiner Weise nachstehen, was die auszugswiese nachfolgenden Analysen nur bestätigen.

Herr Dr. Alfred Bertschinger, Stadtchemiker in Zürich, veröffentlicht u. A. folgende im Chemischen Laboratorium der Stadt Zürich ausgeführte Analysen, denen wir die Analysen unserer Biere, ausgeführt im Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths Professor Dr. Fresenius gegenüber stellen.

Herkunft:	Alkohol pr. Ct.	Extract pr. Ct.	Maltose-Dextrin pr. Ct.	Stammwürze pr. Ct.	Gärungsgrad pr. Ct.	
Bürgerbräu—München	3,45	7,63	3,00	14,53	47,5	Analysen durch die Herren Dr. E. Holzmänn u. J. Schütz in Zürich.
Packerbräu—	3,87	6,87	1,95	14,61	53,0	
Leistbräu—	3,57	7,44	2,55	14,58	48,9	
(Franziskaner)						
Löwenbräu—	3,41	7,44	2,70	14,26	47,8	
Pschorrbrau—	3,87	6,56	1,20	14,30	54,1	Analysen d. Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius.
Wiesbadener Kronenbräu						
Münchener Art	3,80	6,85	3,32	14,13	51,54	
Export-Bier	3,74	7,94	3,08	15,06	47,27	Analys. d. d. Hr. Dr. E. Holzmänn u. J. Schütz, Zürich
Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen	3,60	5,33	1,50	12,53	57,5	
Actienbrauerei in Pilsen	3,84	4,85	1,20	12,53	61,3	Analysen d. Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius.
Wiesbadener Kronenbräu						
Lagerbier hell	4,40	5,07	2,19	13,52	62,50	

Zahlen reden eine deutliche Sprache, weshalb wir uns jeder weiteren Anpreisung unserer Produkte enthalten, nicht jedoch ohne die Frage aufzuwerfen: „was haben denn nur diese „ächten Bräus“ gegenüber den einheimischen Bieren voraus?“ Doch wohl nur das Vorurtheil und den hohen Preis!

Wiesbaden, Ende November 1891.

Die Direction.

Medicinal-Tokayer,

chemisch untersucht, von deutschen u. ungar. Autoritäten begutachtet, offerirt, da mir v. d. ersten deutsch. Weinhandels-Gesellschaft (Ungarn) f. den Reg.-Bez. Wiesbaden der Allein-Verkauf übergeben wurde, zu **Engros-Preisen**.

1376er große Flasche Mk. 2.50, halbe Flasche Mk. 1.30.

10. Ellenbogengasse 10. **F. Heidecker.**

Große neue u. süße Pflaumen,

per Pfund 22, 25, 30 u. 40 Pf., bei 10 Pfund 20 Pf.

Bruchmacaroni, beste Qualität, per Pfund 30 Pf.

Gemüsenudeln, per Pfund 28, 32, 40 bis 70 Pf.

Edelmaronen, gesunde Frucht, per Pfund 14 und 16 Pf.

La saftigen Schweizerkäse, v. Pfd.

75 Pf., bei 10 Pfund 72 Pf.

Beste Margarine 1 u. 2 Pf., per Pfund 60 und 75 Pf.

Coco-Nussbutter per 2-Pfd.-Dose 1 Mk. 20 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Abfallholz (Kiefern-),

wieder vorrätig und empfiehlt zur gef. Abnahme
With. Linenköhl, Ellenbogengasse 17.

Ich offerire als sehr preiswürdig:

Linsen à Pfd. 18, 24 und 30 Pf.,

Bohnen, kleine Perl 16 Pf., mittlere 18 Pf., grosse 24 Pf.,

Erbsen, mit und ohne Schale, gelb und grün, à Pfd.

20, 24 u. 30 Pf.,

Grüneckern, ganz à Pfd. 40 Pf., gemahlene à Pfd. 45 Pf.,

Knorr's Hafergrütze à Pfd. 32 Pf.

Reis à Pfd. 16, 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,

Gerste à Pfd. 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,

Sago, Perl 28 Pf., **Tapioca** à Pfd. 48 Pf.,

Griesmehl à Pfd. 24 u. 28 Pf., **Wesergries** à Pfd. 30 Pf.,

Pantermehl à Pfd. 30 Pf. etc. etc.,

neue Serbische Zwetschen à Pfd. 30 Pf.,

Ital. Maronen à Pfd. 18 Pf.,

bei Abnahme von 5 Pfd. pro Pfd. 1—3 Pf. billiger,
empfehlend

Heinrich Schindling,

Michelsberg 23, Ecke,

früher bei J. G. Molnath, Marktstrasse.

Marktstraße 12 zwei Eischränke, passend für Birne, zu verkaufen
J. Klein. 9164

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik,

10. Langgasse 10.

Detail-Verkauf zu Fabrik-Preisen ohne jeden Aufschlag.

Größtes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.

Pubeimer , doppelt verzinkt, nicht rostend, aus schwerem Eisenblech verfertigt . . .	Mk. 1.—	Tischlampen mit Rundbrenner . . . von	Mk. 1.25
Wassereimer , groß u. schwer, aus best. Material, fein blau lackirt . . .	Mk. 1.25	Kochtöpfe in bester Emaille, säurebeständig, in jeder Größe . . .	staunend billig.
Wassereimer , beste emailirte, groß, mit verzinktem Eisenbügel . . .	Mk. 2.30	Inoxydirt eiserne Kochtöpfe , zum sof. Gebrauch, ohne Ausloch, in allen Form.	
Toilette-Eimer , mit Ventildeckel, fein lackirt, mit Goldstreifen . . .	Mk. 2.50	Eiserne Kochtöpfe in hoher und niedriger Form . . .	Mk. —.55
Toilette-Eimer , ächt emailirt, mit Ventildeckel . . .	Mk. 3.50	Bräter , ovale, in Hohlstein, emailirt und inoxydirt, jede Größe . . .	
Wasserkannen , nur ächt emailirt, in verschied. Formen u. allen Größen . . .	billigst.	Wasserkessel in bester Emaille, mit Einsatz ohne Einsatz . . .	Mk. 2.— Mk. 1.90 Mk. —.50 Mk. 1.20
Spiritus-Schnellkocher mit 7 Flammen . . .	Mk. —.85	Gemüse- oder Salatseife , in Blech, groß in Emaille . . .	billig.
Kartoffelpressen , sehr solide und praktisch . . .	Mk. 1.30	Kaffeekannen in blau, grau und mit hübschen Blumen, in allen Größen . . .	
Bügeleisen , für Holz, geschmiedet, n. doppelt. Boden, beste Waare . . .	Mk. 2.75	Theekannen , prima emailirt, in weiß u. mit schönen Blumen . . .	
Platteisen , vorzügliche Qualität, schwer u. schön glatt . . .	Mk. 1.—	Wasserschöpfer , ächt emailirt . . .	Mk. —.50
Feuerzangen , geschmiedet . . .	Mk. —.50	Schöpflöffel Mk. —.35, Schaumlöffel . . .	Mk. —.30
Hohlenkasten , schwere eiserne, in allen Größen aus schwerem Eisenblech, extra stark gearbeitet . . .	Mk. 1.10	Pfannen mit Stiel, in Eisen und Emaille, von beste emailirt, in allen Größen, mit und ohne Griffe, von emailirt, in allen Größen, in rund und oval, von . . .	Mk. —.40 Mk. 1.10 Mk. 1.10
Hohleneimer , stark gearbeitetes Eisenblech, schwarz lackirt . . .	Mk. 1.50	Kartoffeldämpfer mit Sieb, in bester Emaille, sehr zu empfehlen . . .	Mk. 2.75
Hohlenfüller , laziert . . .	Mk. 1.50	Rodonsformen , verzinkt und emailirt, in allen Größen von . . .	Mk. 1.75
Hohlenlöffel , eiserne, mit Holzstiel . . .	Mk. —.15	Paddingformen mit Deckel und Rohr aus Eisen, hübsche Form und fein bronziert . . .	Mk. 1.15 Mk. 3.—
Stochseisen mit Holzstiel . . .	Mk. —.20	Briefkasten , fein lackirt und vergiert, mit gutem Schloß . . .	Mk. 1.—
Matten , aus Rohr und Stroh . . . von	Mk. —.40	Nickel-Brodkörbe , hochfein, von . . .	Mk. —.70
Spiral-Drahtmatten , das Beste in der Art . . .		„ Tablets , . . .	Mk. 1.20
Feuergerätheständer , eiserne, fein bronziert . . .	Mk. 2.50	Bonillonieße mit verzinktem starken Gewebe . . .	Mk. —.35
Spülbütten , aus bestem Zink, mit verzinktem Eisenfuß . . .	Mk. 1.—	Porzellanseife , sehr starkes verzinktes Gewebe in zwei Reichenweiten . . .	Mk. —.70
Badebütten , für Kinder, aus schwerem Zink, mit Eisenfuß . . .	Mk. 3.75	Gewürzschränke in schöner, dabei doch starker Ausführung von . . .	Mk. —.40
Badewannen , für Kinder, aus schwerem Zink, mit extra Holzboden und Fuß . . .	Mk. 6.—	Etagären mit weißen Porzellan-Tonnen in hochfeiner Ausführung, mit weißen u. blauen Tonnen, zu allen Preisen . . .	Mk. 1.25
Spülbütten , ovale, mit Fuß, ächt emailirt . . .	Mk. 3.50	Salz- und Mehlfässer in Holz u. Porzellan, dauerhaft gearbeitet, verschiedene Formen . . .	billigst.
Tafelwaagen , neuester u. bester Ausführung, 20 Pfund Tragkraft . . .	Mk. 4.50	Kehrbleche aus hartem Eisenblech, fein lackirt mit Goldstrichen . . .	Mk. —.40
Kaffeemühlen zum Selbststellen, beste Waare, mit Blech- und Holzfasen . . .	Mk. 1.80	Handbesen in großer schöner Waare . . .	Mk. —.45
Pfeffermühlen , gute Qualität . . .	Mk. —.50	Haarbesen in reinem Haar von . . .	Mk. 1.—
Wiegemesser , prima Stahl, einfach . . .	Mk. —.65	Wischbürsten v. Mt. —.35, Abseifbürsten v. Mt. —.15 . . .	Mk. —.15
Wiegemesser , prima Stahl, doppelt . . .	Mk. 1.25	Schrubber von Mt. —.35, Teppichbesen von Mt. —.50 . . .	Mk. —.50
Hackmesser , gute Qualität . . .	Mk. —.60	Ausstopfer Mt. —.45, Federwedel Mt. —.45 . . .	Mk. —.45
Hackbretter aus bestem u. schwerem Buchenholz, in allen Größen . . .	billigst.	Glosterbürste Mt. —.45, Fensterleder von Mt. —.50 . . .	Mk. —.50
Messer, Gabeln, Löffel in nur best. Waare äußerst billig . . .		Allederbürsten von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, von . . .	Mk. —.35
Messer- u. Gabelnkorb , extra stark . . .	Mk. —.45	Möbelbürsten in verschiedenen Sorten . . .	billigst.
Tischschellen, Korkzieher, Eieruhren . . .			
Salatbestecke in Holz . . .	Mk. —.45		
Wandlampen 45 Pf., mit Rundbrenner . . .	Mk. —.30		
	65 u. 90 Pf.		

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für den Monat Dezember werden hier im Verlag — Langgasse 27 — zum Preise von **50 Pf.**, auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders kaufähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener** Wirkung als Anzeigebblatt für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Frisch geschlachtete fette junge Gänse, bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3½ bis 5½ Kilogr. schwer incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Garantie für frische gute Waare.

Frau Clara Sirehle, Passau (Bayern).

Eucalyptus-Bonbons

u. Zwiebel-

von Robert Hoppe, Halle a/S., sind ganz vorzüglich bei Husten u. Heiserkeit. Pack. zu 15 u. 25 Pf. ächt nur bei 19579

Louis Schild, Droguerie, Langgasse.

Billigste Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe

Untere Rheinstrasse 27, oberh. der Hauptpost.

Verzugs halber Ausverkauf

meines grossen Juwelen-, Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Lagers zu und unter Fabrikpreisen, gold. Damen-Remontoir-Uhren von 25 Mk., Herren-Remontoir von 38 Mk., silb. Herren- u. Damen-Remontoir von 18 Mk. an bis zu den hochfeinsten.

Von 3 Mk. an Ringe, Kinder-Ohringe, Brochen, Armbänder, Herren-Nadeln, Knöpfe, Uhrketten, grosser Vorrath in Granat-, Corallen-, Türkis-Schmucken, Silber-Gegenstände in Etuis liegend.

Altes Gold, Silber nehme ich in Zahlung, Reparaturen werden billigst gemacht.

Wilhelm Engel,

Juwelier,

22627

Untere Rheinstrasse 27, früher Langgasse 20.

Befanntmachung.

35. Langgasse 35, im Laden.

Montag, den 7. Dezember, und die folgenden Tage, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich wegen Wegzug

Langgasse 35, im Laden, das bis dahin verbleibende Restlager von:

Bettzeug, Bett-Gattun, Blumeau-Damast, Flanelle, Hemdentuche, Wiber, Federleinen, Handtücher, Tisch-tücher, Servietten, Taschentücher, Teppiche, Läufer-stoffe, Bettvorlagen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Korsetts, Tricot-Tailen, Tricot-Kleidchen, Tischdecken, wollene Tücher, Handschuhe, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Schlipse, Normal-hemden, Unterhosen, Unterjacken, gestricke Arbeiter-Westen und verschiedene andere Artikel.

Die Versteigerung findet bestimmt statt u. wird zu jedem Gebot der Zuschlag erteilt.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Schluss des Ausverkaufs

Samstag, den 6. Dezember, Abends 6 Uhr, und werden sämtliche Waaren von heute bis zum Versteigerungstage zu

jedem Gebote abgegeben.

Hl. Rosenthal,
35. Langgasse 35.

Erfolg durch Annoncen

wendet man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenspreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks, Buchhandlung.** (F. & 239/9) 32

**Hanseatische
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg.**

General-Agentur Wiesbaden:

Georg Leis,
Grathstraße 15. 20997

Ein persischer Teppich, gut erhalten, 4 Mtr. groß, zu 45 Mk., ein **Woll-Teppich**, 2 1/2 Mtr. breit, 4 1/2 Mtr. lang, 15 Mk., zwei große **Strohmaten**, 3 Mtr. lq., 1.10 Mtr. br., à 6 Mk., e. gr. **Vogel-Käfig** e. **Rahagom-Meldecke**, 12 Mk. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22655

Photographie A. Bark.

Aufträge in größeren Porträts, Reproduktionen etc., welche noch für Weihnachten bestimmt sind, erbitte möglichst frühzeitig und lade zum Besuche meines auf's Feinste ausgestatteten Etablissements hiermit ergebenst ein.

A. Bark,

Hof-Photograph J. M. d. K. von Griechenland,
Museumstraße 1.

Traner-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11. 1695

Zurückgesetzt.

Stramin:

Bantoffeln,
Kuchentischen,
Küchentischen,
Stuhlkreisen,
Vorlagen,
Teppiche u. s. w.

zu bedeutend ermäßigten Preisen, da wir dieselben in der jetzigen Weise nicht weiterführen.

Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3.

21476

Tricot-Kleidchen,

reizende Neuheiten von 1 Mk. an,

Tricot-Tailen, elegante Façons mit hohen Ärmeln, Mk. 2.50,

Unterröcke in Flanell, gestricke und Tuch, sowie ganz neue Streifen per Stück Mk. 1.75,

Unterjacken, Unterhosen von 60 Pf. an bis zu den besten reinwollenen Qualitäten,

Korsetts, neue Façons, in allen Preislagen empfiehlt

Simon Meyer,

11. Langgasse 11, Ecke Schützenhofstrasse. 22388

**Aspinell's
englische Emaille-Farben**

empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 21561

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hochstämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burastraße 3. 18944



Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten,
Spiegel, Polster-Waaren,
sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

In 2 Monaten

soll das sämtliche Möbellager, bestehend in: Garnituren in Plüsch u. Sammetstoffsbezug, Büffet, Verticows, vollst. Betten, Spiegelst. u. Secretär, Serren- und Damen-Schreibtische, Bücher- u. Kleider-Schränke, Diplomatentische, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden und Console, Tische, Ottomane, einzelne Sophas, Chaiselongue, alle Sorten Spiegel und Stühle, Näh- und Bauerntische, Servirische, Kleiderstühle, spanische Wände, Handtuchhalter, Küchen-Schränke u.,

wegen Geschäftsveränderung
zum Total-Ausverkauf kommen

und sind die Preise derart gestellt, daß Jeder, der Bedarf in diesen Artikeln hat, die beste und vorteilhafteste Gelegenheit findet, gediegene und gute Möbel zu den niedrigsten Fabrikpreisen einzukaufen.

D. Levitta, Langgasse 10, 1.

NB. Sehr viele Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken. 22017

Professor Dr. Soxhlet's

Neuer Sterilisir-Apparat

für Kindermilch

mit selbstthätig wirkendem Luftdruck-Verschluss.

Uebertrifft alles bisher Dagewesene.

Umgestaltung der alten Apparate nach der neuen Methode durch hierzu passende Flaschen, Gummischeiben und Schutzhüllen sofort bei 20774

H. Schweitzer,

Abtheilung für Baby-Ausstattung

13. Ellenbogengasse 13.

Waschbüten und Waschüber

in allen Größen, Waschbännen, Eimer, Holzbadewannen für Kinder, Haarflecken, Haas- und Schneidebretter, Fleischeller u. empfiehlt als ganz besonders billig 21956

H. Becker, Kirchgasse 8.

Dame!

Orientalische Toilette-Geheimnisse mit 200 Rezepten gegen alle Schönheitsfehler von Ärztenstrau, die 30 J. im Orient geübt, was Damen-Damen thun, sich so lang schön zu erhalten (2 Mk. 30); Kunst, Männer verliebt zu machen (2 Mk. 30); Wie man schnell unter die Haube kommt (1.25), auch in Briefmarken. Catalog gratis. Sophie Lasswitz, Damen-Bibliothek, Graß, Jacominig 22. (E. F. à 2116) 392

Auf Hofgut Weisberg

ist Vollmilch in Milchurkochen, das Lutter zu 20 Pfennig, abzulassen und werden Stunden in der Weisberg, Lannus, Elisabethen, Sonnenberger, Park, Wilhelm, Burg, Friedrich und Louisestraße erbeten.

Ladirt 2-jähr. Kleider-Schrank, sowie geb. Ausziehtisch, für 12 Personen, zu verk. Albrechtstraße 7, bei Maust, Schreiner.

N. D. Pattison's Gichtwalle

Bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hals- und Fußgicht, Wundereisen, Rücken- und Lendenweh. In Dosen zu 1 Mk. und halben zu 60 Pf. bel.

Allgemein anerkannt das Beste für hohle Zähne ist: Apotheker Heissbauer's

schmerzstillender Zahnfitt zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis per Schachtel Mk. 1, per 1/2 Schachtel 60 Pf., zu beziehen in den Apotheken. In Wiesbaden in der Victoria-Apotheke von Chr. Belli.

Ferd. Kobbe,
Webergasse 19,

und

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke der Adelhaid- und
Dranienstraße.

(Manuier-No. 4553) 123

Th. Schweissguth,

Kerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfehlte zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen,
gewaschene Rußkohlen,
Kohlscheider Anthracit-
und

Flamm-Würfelkohlen,
engl. Anthracit-Würfel-
kohlen,
Steinkohlen und Braunkohlen-Briquettes,

Sämmtliche Kohlen sind von den bestenommierten Beher und liefern ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Kerostraße 17, und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen genommen. 62271



Kohlen



in allen Sorten, sowohl in Waggonen wie in einzelnen Fuhrren, empfehlen billigst 21900

Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphsallee 40, Kerostraße 25, Kapellenstraße 18.

Kohlscheider Briquettes,

für Porzellanöfen der billigste und reinlichste Brand. Verschladen die Oefen nicht, handliche Form, Verschlagen nicht nötig. In jedem Quantum bei 21512

O. Wenzel, Adolphstraße 3.
Vertreter von Kohlscheid.

Kohlen-Abschlag.

Bis auf Weiteres offerire ich: Gewaschene Rußkohlen, feines Korn, 10-25 Mm., vorzügliche Ofen-, Herd- und Schmiedekohlen zu 20 1/2 Mk., bei Abnahme von 5 Fuhrren zu 20 Mk. per 1000 Kilo, franco an's Haus über die Stadtwaage, ohne Sconto.

Bestellungen und Zahlungen bei den Herren W. Bickel, Langgasse 5 und Max Clouth, Rheinstraße 21.

Telephon No. 177.

Biebrich, den 10. November 1891.

21508

Jos. Clouth.

Ruhrkohlen,

frühere Waare, per Fuhr, 20 Ctr., über die Stadtwaage gegen Baarzahlung 21 Mk., empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 12. November 1891

21707

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

Menke & Schaaf,

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.



Teppiche,



Prima Smyrna-, Tournay-, Axminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.; abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe

Portièren

Gardinen u. Stores

vom einfachsten bis hocheleganteren Genre, großartige Auswahl.

21392

Läuferstoffe

Tischdecken

Divandeecken

Bett- u. Pultvorlagen.

jeder Art und Größe, alle Farben, bis
3 Meter lang stets auf Lager.

Reise- u. Schlafdecken.

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb



Gäe der Adelhaid- u.
Draniensstraße.

Fritz Steinmetz,

Gäe der Adelhaid- u.
Draniensstraße.

werden jederzeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. Dasselbst werden auch Motten, Holzwürmer, sowie jedes Ungeziefer in Pelzwerk, Möbeln u. Betten ohne Umarbeiten vollständig vernichtet.

Klopfwerk:

Hochachtungsvoll

Wohnung:

Obere Dohheimerstr.
rechts.

der Besitzer **Fritz Steinmetz.**

Gäe der Adelhaid- u.
Draniensstraße.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

21937

A. Brettheimer.

Spezialität:

Elegante Kleidung

für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager

in deutschen, französischen und
englischen Fabrikaten.

Bezirks-Telephon 192



In
**Hohenzoller-Mäntel,
Stanleymäntel, Kaisermäntel
und Schuwaloff's**

enthält mein Lager ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen
von Mk. 20.— bis Mk. 60.—

Als ganz besonders empfehlenswerth mache ich auf meine
in diversen neuen Farben vorrätigen

Herbst- und Winter-Paletots

mit karrirtem Wollfutter oder Wollatlas, ein- und zweireihig,
im Preise von Mk. 27—70 aufmerksam.

A. Brettheimer

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

Sonntags ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

21858

Goldene Damenuhr (prima) und ein Regulator sofort billig
zu verkaufen Karlstr. 33 Spezialeiden. 22188

Sterbethealer 1861, Fürstentagthaler 2c. zu verkaufen
Fen Taunusstraße 9.

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54.

Director: **Albert Fuchs.**

Zweite Aufführung zum Besten des Stipendienfonds

Mittwoch, den 2. Dezember, 7 Uhr,
im gr. Saale des Casinos, Friedrichstrasse,
unter gütiger Mitwirkung des Herrn**Kammersänger Hans Giessen**
aus Weimar.

- 1) „Schicksalslied“, für gem. Chor u.
Orchester J. Brahms.
- 2) „Concertino“, op. 3, für Viol. mit
Orchester F. David.
- 3) „Lieder“ für Tenor.
Hr. Hans Giessen.
- 4) „Vor der Klosterpforte“, für Soli,
Frauenchor, Orchester u. Orgel . E. Grieg.
- 5) „Concert“ in A-moll, für Clav. u. Orch. R. Schumann.
- 6) a. „Miserere“, für Chor a cappella
(9 Stimmen) Allegri.
- b. „Ave verum Corpus“, für Chor,
Streichorch. u. Orgel Mozart.

Chor: der aus ca. 140 Mitgliedern bestehende Chor des
Institutes.**Orchester:** die verstärkte Kapelle des 80. Reg.Reservierte Plätze incl. Programm à 3 Mark, nicht
reservierte à 2 Mk. sind in den Musikalien-Handlungen der
Herren **Gebr. Schellenberg**, Kirchgasse, **Wagner**,
Langgasse, **Wolff**, Wilhelmstrasse, und in der Buchhand-
lung der Hrn. **Jurany & Hensel Nachf.**, Langgasse,
erhältlich. **Abonnements** auf reservierte Plätze, gültig
für alle Aufführungen, deren mindestens 5 noch stattfinden,
à 10 Mark. 22591

Lokal-Gewerbeverein.

In Folge einer freundlichen Einladung des Herrn Professors
Fischbach werden zur **Besichtigung** dessen höchst interessanten
Textilsammlung die Mitglieder nebst deren Frauen und
Töchter, auf **Mittwoch, den 2. Dezember**, eingeladen. Ein-
tritt frei. Herr **Fischbach** wird gleichzeitig einen erläuternden
Vortrag halten. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr im Rath-
hauskeller. 250Der Vorsitzende: **Ch. Gaab.**

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Reil**, Hellmündstrasse 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstrasse 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr
vormittags bis 1 Uhr Mittags. 21909
Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantiert.

Photographie.

Meine photographische Anstalt
am Kochbrunnen, Eingang Saalgasse 36,

bringe in empfehlende Erinnerung. 20548

Georg Schipper.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Gloria-Velveteen!

(Englisches Fabrikat.)

Das Solideste im Tragen!
Billiger und schöner
als jedes deutsche Fabrikat!

20579

Herren-Beize,

zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen. Näheres bei
P. Schmidt, Kürschner, Saalgasse 4.

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den
wenigen hellen Tagen, welche die
Jahreszeit bietet, den vielen An-
forderungen bez. Auf-
nahmen zu entsprechen, so er-
laube ich mir besonders für Die-
jenigen, welche

Photographien zu Weihnachts-Geschenken

bestimmt haben, darauf aufmerksam
zu machen, daß bei dem jetzigen Stand-
punkt der photographischen Technik
und meinen Einrichtungen die Auf-
nahmen bei trübem Wetter, selbst
Regen und Schnee, mindestens ebenso
schöne Resultate ergeben wie bei
Sonnenschein.

O. van Bosch,

Königl. Hofphotograph. 22204

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.

Belleverien unter königl. ital. Staatscontrolle
in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München.

Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Marca Italia

	1 Flasche Mk.	12 Flasch. Mk.	Hectol. Mk.
Vino da Pasto 1 . .	1.05	1.—	120
Vino da Pasto 3 . .	1.30	1.25	135
Vino da Pasto 4 . .	1.55	1.50	150

Die Preise verstehen sich ohne Glas und Kasser, welche be-
rechnet und zum berechneten Preise zurückgenommen werden.

Schutz-Marke. Diese durch königl. ital. Staatscontrolle
garantirt reinen, angenehm schmeckenden
und wohlbedimmlichen rothen ital. Natur-
weine eignen sich vorzüglich als tägliches
Zischgetränk für weite Kreise, und über-
treffen nach dem Urtheil kompetenter Wein-
kenner und Autoritäten wesentlich die so-
genannten Bordeaux-Weine in gleicher
Preislage.

Auch auf die anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-
weine, wie Castelli Romani rosso und bianco, — Chianti
Extra vecchio, — Lacrima Cristi rosso und bianco, —
Castel Mombaruzzo, — Vino dolce bianco, — Moscato, —
Marsala, — Vermouth di Torino und Cognac, sei besonders
aufmerksam gemacht und verlange man die ausführlichen Preis-
listen der Gesellschaft.

Zu beziehen in Wiesbaden von:

August Engel, Hoflieferant, 4 u. 6. Taunusstr. 4 u. 6.
H. Burkhardt, Balramstraße 26 und Sedanstraße 1.

Jacob Huber, Bleichstraße 12.

Heinrich Neef, Ecke der Rhein- und Karlstraße

Chr. Ritzel Wwe., Kleine Burgstraße 12.

Heinr. Schindling, Michelsberg 28, Ecke Michelsberg und
Schwalbacherstraße.

A. Schirg, Inhaber Carl Mertz, Schillerplatz 2.

Ph. Schöfer, Drantenstraße 2.

F. Strasburger, Kirchgasse 12.

Karl Weygandt, Adelsheimstraße 18.

Adolf Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Zur Beachtung. Die allgemeine Beliebtheit, deren sich
zu erfreuen haben, hat zu vielfachen Nachahmungen derselben ge-
führt; man achte daher darauf, daß die Etiketten auf den Flaschen
der Gesellschaft die obige Schutzmarke und den Namen der Gesell-
schaft: **Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft Daube,
Donner, Kinen & Co.** tragen müssen. (M.-No. 2400) 123

August Poths'sche Rum-, Arrak-, Ananas- und Rothwein-Punsch-Syrop

(wiederholt preisgekrönt)

sind zu haben in ganzen und halben Flaschen und lose in allen
besseren Colonialwaaren-, Delicatessen- und Droguenhandlungen,
sowie in Conditoreien. 21476

Frankfurter und Wiener Würstchen, Mettwurst,

täglich frisch, empfiehlt

P. Flory, Langgasse 5. 22105

Achtung!!!

Katarrh-Bröckchen, Spitzweigerich, Zwiebel- und Malz-
Bonbons, sowie Pfeffermünz- u. Caramellen — diätetisches Mittel
für Magenleidende — empfiehlt die

Droguerie A. Cratz (Inh.: Dr. C. Cratz),
Langgasse 29. 21034

76 Hofprädikate u. Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches
Malzextract-Gesundheitsbier.
Gegen allgemeine Entkräftung,
unregelmäßige Function der
Unterleibs-Organen.
Bestbewährtes Stärkungs-
mittel für Reconvalescenten.

Johann Hoff'sche
Brust-Malzextract-Bonbons.
Gegen Husten, Heiserkeit un-
übertroffen. Wegen zahlreicher
Nachahmungen beliebe man auf
die Packung und Schutzmarke
der echten Malz-Bonbons
(Bildniß des Erfinders) zu
achten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches
concentrirtes Malzextract,
Gegen veralteten Husten,
Katarrhe von sicherem Erfolge
und höchst angenehm zu nehmen.
In Flaschen mit Patentver-
schluß à Mk. 3.—, Mk. 1.50
und Mk. 1.—.

Johann Hoff'sche
Malz-Gesundheits-Chocolade.
Nährend und stärkend für
schwache Personen. Dieselbe ist
sehr wohlschmeckend und be-
sonders zu empfehlen, wo der
Stoffgehalt unterlag ist,
à Pfd. Mk. 3.50, 2.50.

Königl. Sächs., Griech., Rumän. Hoflieferant etc.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.
Ausgezeichnet bei Blutleere, Bleichsucht und daher stammender
Nerven Schwäche.

I. à Pfd. Mk. 5.—, II. à Pfd. Mk. 4.—. Bei sämtlichen
Chocoladen von 5 Pfd. an Rabatt.

Prospecte gratis und franco.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**,
Inh.: **Carl Mertz**, Schillerplatz, **Aug. Engel**,
Hoflieferant, Taunusstrasse, **F. A. Müller**, Adel-
heidstrasse, **Germania-Drogerie**, Marktstrasse,
F. R. Haunschild, Rheinstrasse.

In Orten, an welchen ich noch nicht ver-
treten bin, können sich Inhaber von Droguen-
Colonialwaaren-Geschäften, Apotheken etc. behufs
Errichtung von Niederlagen meiner Fabrikate melden.

Johann Hoff, Berlin NW.,

Neue Wilhelmstrasse 1. 19612

Billig. **Qualitäts-Kaffee**, Billig.
per Pfd. 1.40. per Pfd. 1.40.

kräftig und feinschmeckend,

bei 10 Pfd. à 135 Pf.

empfehl als sehr preiswerth

Hch. Eifert, Neugasse 22. 22515

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes
Mittel bei Husten, Keuchhusten und
Katarrh, sowie damit verwandter
Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.
14156
echt
in Blechdosen
à 1,20 Mk
nur in der
Germania-Drogerie,
Marktstrasse 23.

Kartoffeln,

per Kumpf 32, 34, 36 und 40 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Gurken 3 und 4 Pf.,
Kürbisse 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., frische Eier 7 Pf., alle Hülsenfrüchte und
Marmeladen billigt Metzgergasse 37. 21643

Gummi-, Linoleum-, Stereos-, Wachstuch-Matten und -Aufleger, Tischdecken, hell und dunkel,

jede Größe, in reichster Auswahl,

Wasserdichte Damen- und Kinder-Schürzen, Gummi-Damen-Mäntel,

soweit Vorrath zu Einkaufspreisen empfehlen

21592

Baumcher & Co.

Königl. Hoflieferanten,

Cafe der Langgasse und Schützenhofstraße.

Für Schlosser u. Büglerinnen.

Bringe meine selbstgefert. Bügeleisen u. Stützen in empfehl. Erinnerung,
unter Garantie. Bartholomäi, Schlosser, Bleichstraße 33. 22199

Gummi- Waaren aus Paris. 391
Feinste Specialität.
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Den Rest Spielwaaren,

darunter Gelenkpuppen,
Wachsköpfe, Wachsenge-
be zusammen oder auch
einzeln unter Preis ab.

Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm. Diebeggasse 14, Lad. r. 22323

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(52. Forts.)

Roman von August Niemann.

Noch mehr jedoch als dieser Prunk der Damen und als das Goldgeschirr, die silbernen Nüßschalen, die feinen Krystalle und das wundervolle Porzellan der königlichen Service interessirte den Offizier die Beobachtung des Ceremoniells. Er hatte schon genug von London gesehen und kannte die politischen Verhältnisse nicht allein des Inselreiches, sondern der ganzen Welt genau genug, um beurtheilen zu können, was hier geschah. Und so konnte er denn während der Jubiläumfeier ein verwundertes und ironisches Lächeln oft nicht unterdrücken. War das Unbeholfenheit des Oberkammerherrn oder war es britischer Hochmuth oder war es politische Absicht von Seiten des Foreign Office? Die Arrangements der Feste schienen zwischen den besuchenden Fürstlichkeiten gar nicht recht unterscheiden zu können, und der Attaché sah mehr als einmal das finstere Stirnrunzeln eines der dunkelfarbigen Indier, die in Seide und Juwelen noch kostbarer als die Damen gekleidet wie wunderbare lebende Bilder aus dem Orient zwischen den europäischen Fracks und Uniformen einerschritten. Diese mächtigen indischen Fürsten, die zur Huldbigung ihrer Kaiserin mit großem Gefolge die weite Reise gemacht hatten, Fürsten, von denen mancher über ein Reich von Millionen herrschte, zählten nicht zur vornehmsten Klasse, weil angenommen wurde, daß sie englische Vasallen seien. Dagegen wurde das braune Königspaar der Sandwichinseln, weil es für souverän angesehen wurde, den europäischen Souveränen gleichgestellt. Capitänlieutenant von Raben hörte erzählen, daß der König von Sachsen die Königin Emma hätte zur Tafel führen sollen, daß er sich jedoch dessen geweigert hätte. Jedenfalls sah er mit eigenen Augen, daß dieses braune Hauptlingspaar von Hawaii, das doch auch allenfalls bei

guter Bezahlung mit Barnum gereicht sein würde, den mächtigen indischen Fürsten vorging, viel zu gut behandelt wurde, und in Folge dessen, wie ungebildete Leute zu thun pflegen, die ungeheuersten Ansprüche machte. Ferner sah er, daß alle deutschen Prinzen, selbst der kleinen Regentenhäuser, und selbst jüngere Söhne aus Nebenlinien, zur Klasse der Souveräne gerechnet wurden und den Rajahs vorgingen. Er sah ganz deutlich, daß die mächtigen indischen Fürsten mit Grimm im Herzen dem Feste bewohnten und mit dem Gefühl der Nachsucht nach Hause zurückkehren würden. Er wunderte sich über solche politische Fehler und wurde in seiner Ansicht noch durch die Wahrnehmung bestärkt, daß man in der russischen Botschaft sehr zufrieden war und sich bemühte, die Indier mit Schmeicheleien zu überhäufen.

Schmerzlich berührte es ihn, daß Kronprinz Friedrich Wilhelm dem Feste seiner Gesundheit wegen fern bleiben mußte. Dieser erhabene Fürst, dessen persönliche Erscheinung alle anderen Fürsten und Herren durch ihre bezaubernde majestätische Anmuth in Schatten gestellt haben würde, wollte seine Theilnahme auf den Festzug und die kirchliche Feier beschränken.

Da erblickte Capitänlieutenant von Raben, während er das Gewühl überschaute, mitten in dem Wogen von mattglänzenden weißen Schultern, rauschender Seide und funkelnden Diamanten drei Gestalten, die ihm bekannt vorkamen. Er trat mit vorgebeugtem Kopfe unwillkürlich einen Schritt vor. War er in einer Vision befangen oder war es Wirklichkeit? Das Fest hatte einen so zauberischen Charakter, es war so glänzend, die Säle waren von einer solchen Farbenfluth, von solchem Lichtstrom erfüllt, und die Menge der Gäste war so groß und so bunt, daß es ja wohl

möglich war, in der Entfernung gleichsam eine Fata Morgana zu sehen. Aber das Seemannsauge hatte ihn nicht getäuscht, die Gestalten kamen näher: ein Herr im Frack und auf jeder Seite eine Dame, und diese Damen waren Helene von Plaffen und Viola Thorbeder.

Einen Augenblick hatte der Offizier das Gefühl, als verwandele sich der Parketboden unter seinen Füßen in das Verdeck eines bei steifer Kühle vor dem Winde gehenden Schiffes, aber er faßte sich rasch und trat dem seltsamen Trio entgegen.

Purpurgluth übergoss das Antlitz der Dame, welche am rechten Arme des Herrn ging, die andere Dame aber trat ihm mit freudig bewegter Miene entgegen, streckte ihm die Hand entgegen und sagte: „O, Mr. Raben, welch eine wirklich angenehme Ueberraschung!“

„Miß Thorbeder! Sie!“ antwortete der Capitänlieutenant. „Welcher gute Stern führt Sie hierher?“

„Ich bin der Königin vorgestellt worden, und wir erhielten Einladungsarten aus dem Oberkammerherrnante,“ entgegnete Viola, „aber gestatten Sie mir, Mr. Raben, Sie mit meinen Begleitern bekannt zu machen. Mr. Raben, Mr. und Mrs. Parker aus New-York.“

„Mrs. Parker aus New-York?“ fragte der Capitän, nicht ohne einen Ton schmerzlicher Ironie durchklingen zu lassen.

„Ja, Herr von Raben!“ entgegnete Helene mit einem seelenvollen Aufschlag ihrer schönen Augen. Sie war nicht mehr so blaß wie früher, auch ihre Gestalt war voller geworden, und sie sah wirklich sehr schön aus. Ihre Toilette bestand aus weißem Atlas mit Goldstickerei, um ihren Hals leuchtete in roth, blau und schwefelgelb eine Diamanten-Kiviere, die gewiß mehr werth war, als das zwanzigjährige Gehalt ihres Vaters, des Geheimraths.

„Meine Freundin Helene ist seit vier Monaten mit Mr. Parker verheirathet,“ sagte Viola, der Verlegenheit derselben zu Hilfe kommend. Es war eine wirklich originelle Hochzeit, die wir in Konstantinopel feierten. Wir werden Ihnen das Alles erzählen.“

„O, es wird mich sehr interessieren,“ sagte der Offizier. Er hätte gern weiter gefragt, aber er fürchtete etwas Anstößiges zu berühren, wenn er nach Herrn Philipp Haasberger fragte. Doch kam Helene ihm entgegen.

„Mein erster Gatte ist sehr bald nach unserer Verbindung gestorben,“ sagte sie mit gesenkten Augen. „Darnach habe ich Mr. Parker . . .“

„O, es war schrecklich, wirklich schrecklich!“ rief Viola. „Wir hatten ein Unglück, ein wirklich schreckliches Unglück! Mr. Haasberger, Mrs. Hurley und noch andere Menschen sind dabei umgekommen. Es war auf unserer Ueberfahrt nach Europa.“

„Ja, ja,“ bemerkte der Capitänlieutenant nachdenklichen Tones, „es passiren auf dem Meere oft sehr verhängnißvolle Unglücksfälle.“

„Ich habe mich zu Anfang garnicht beruhigen können, Mr. Raben,“ fuhr Viola fort. „Ich war wirklich aus der Fassung gekommen, und wir haben, um uns zu zerstreuen, einen kleinen Ausflug nach Aegypten und Jerusalem gemacht, das hat . . .“

„Ich bitte um Verzeihung, Miß Thorbeder, daß ich Sie unterbreche,“ sagte Mr. James Parker mit einer kleinen höflichen Verneigung. „Sie sind von der royal navy von Deutschland, Capitän. Wie denken Sie über die Geschwindigkeit von Dampfschiffen? Glauben Sie, daß sie eine Schnelligkeit von zwanzig Knoten erreichen können?“

„Imperial navy, mit Ihrer Erlaubniß, Mr. Parker. Ich will eine Yacht, die nach meinen Angaben gebaut ist, mit fünf- undzwanzig Knoten Fahrt durch's Wasser treiben.“

„Ah!“ rief Mr. James Parker. „Wie wollen Sie es machen? Würden Sie eine Zwillingsschraube nehmen? Ah, ich denke nicht, daß Sie könnten. Eine Yacht würden Sie nicht so schnell treiben können. Würde Ihnen eine Yette angenehm sein? Drei zu Eins?“

„Ich bin leider nicht reich genug, Mr. Parker, um mir eine Yacht nach meinen Angaben bauen zu lassen.“

„O never mind, ich werde bezahlen, Capitän.“

„Entschuldigen Sie, mein Herr, diese Art von Betten liegt nicht innerhalb des Berufskreises eines deutschen Marineoffiziers.“

Ich behaupte nur und kann es nach den Gesetzen der Nautik wie aus der Erfahrung beweisen, daß sich ein Fahrzeug von 25 bis 30 Meter Länge und . . .“

„O bitte, nicht diese schrecklichen Zahlen!“ rief Helene, indem sie den Arm ihres Gatten an sich drückte und dem Offizier einen bittenden Blick zuwarf. „Ich fürchte immer, wenn solche Gespräche anfangen, daß wieder ein Wettfahren beginnt. Wir wollen weitergehen und uns die Costüme ansehen. Ich bitte, Herr von Raben, geben Sie meiner Freundin den Arm.“

Gehorsam bot der Attache Viola den Arm und folgte mit ihr dem voranschreitenden Parker'schen Ehepaare. Es war ihm eigen zu Muthe. Niemals hätte er erwartet, Helene unter solchen Verhältnissen wiederzusehen, und die Gegenwart Viola's regte wieder einen Sturm anderartiger Gefühle in ihm auf. Er war bewundernde Blicke auf die schöne Erscheinung, deren runder Arm und gelegentliche Berührung der Schulter seine Nerven stärker in Schwingung versetzte, als es jemals die Rauheit des Oceans vermocht hatte. Viola sah in großer Toilette herrlich aus, und mit Stolz bemerkte er, daß von allen Seiten die Blicke sich auf sie richteten. Ihre Robe war von himmelblauer Seide mit Silberstickerei. So war wenigstens der allgemeine Eindruck, den der Seeoffizier von dem Anzuge hatte. Denn im Einzelnen betrachtet, bot Viola's Toilette ebensowohl wie diejenige Helene's allerhand kunstvolle Dinge in Gestalt von Einsätzen, Ueberhängen und Schleppe, die erst den höheren Werth der Sache ausmachten und für Kenner berechnet waren, zu denen sich der Seeoffizier nicht zählen durfte. In Viola's dunkles Haar war eine Perlenschnur geflochten, und am Ausschnitt ihres Kleides zog sich eine Ranke hin, worauf sich ein Schmetterling wiegte. Die Ranke war ganz mit Thautropfen von Brillanten übersät und der Schmetterling aus Diamanten, Saphiren und Rubinen zusammenge缝t, was sich sehr schön ausnahm.

„So sind Sie nach London gekommen, ohne mich vorher zu benachrichtigen, Miß Thorbeder?“ fragte er. „Das ist doch nicht schön von Ihnen. Gewiß hatten Sie mich vergessen und erinnerten sich unserer angenehmen Zeit in Amerika nicht mehr.“

„O nein, ich hatte Sie nicht vergessen, niemals könnte ich Sie vergessen, Mr. Raben,“ antwortete Viola mit sehr freundlicher Miene. „Aber wissen Sie wohl, wie lange Zeit verflossen ist, seitdem wir uns gesehen haben? Ich konnte ja nicht wissen, ob Sie sich freuen würden, mich wiederzusehen, und es wäre mir zu schmerzlich gewesen, wenn ich hätte bemerken müssen, daß meine Anmeldung Ihnen lästig geworden wäre. So habe ich mich auf das gute Glück verlassen, und siehe da, es ist mir günstig gewesen.“

„Ich danke Ihnen für diese Worte, Miß Thorbeder. Ich für meine Person könnte Sie niemals vergessen. Unauslöschlich hat sich Ihr Bild in mein Herz geprägt. Aber erzählen Sie mir um des Himmels willen, woher kommt denn Mrs. Parker und woher Mr. Parker?“

„Nicht wahr, Sie kennen Mrs. Parker?“ fragte Viola mit schelmischem Blide. „Hoffentlich habe ich kein neues Unheil angerichtet, indem ich die schöne Lady Ihnen wieder vor Augen führte. Denn sie ist schön, Mr. Raben, nicht wahr?“

„Es ist schwer, in Ihrer Gegenwart darauf zu antworten, Miß Thorbeder. Aber ich bitte Sie, wo haben Sie sie kennen gelernt?“

„Das ist eine lange Geschichte, die ich Ihnen einmal bei Gelegenheit erzählen werde, wenn es nicht so viel wirklich Interessantes zu sehen gibt wie heute Abend. Mr. Parker war mein Bewerber und hat Vieles gethan, um meine Hand zu erhalten. Er war sehr gereizt, als ich ihn zurückwies. Dann aber hat er meine Freundin Helene kennen gelernt, die bei einem Wettfahren Wittve geworden war, und hat sich gleich so sehr in sie verliebt, daß er mich vergaß. Sie ist wirklich schön, und wenn ich nicht die Beruhigung hätte, daß sie mit Mr. Parker verheirathet ist, so würde ich sehr darüber besorgt sein, daß Sie sie wiedersehen.“

Ehe noch Capitänlieutenant von Raben hierauf Etwas entgegen konnte, ward er wieder von Herrn James Parker angesprochen. Derselbe war mit seiner Frau stehen geblieben und hatte sich umgedreht.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Abend-Mäntel

(Rotondes)

in farbig und schwarz in grosser Auswahl
sehr preiswürdig.

Louis Rosenthal, 323

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.



Karl Fischbach,

Langgasse 8,
zunächst der Marktstrasse.

Grosse Auswahl,
nur eigenes Fabrikat, Anfertigen auf
Bestellung nach allen erdenklichen

Stöcken u. Stoffen.

Repariren und Ueberziehen
schnell und billig. 22519

Special-Geschäft

für

Weisswaaren.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

Leibwäsche, Tischzeug, Handtücher

und

Bettwäsche

ganz besonders preiswerth.

Langgasse 16. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft. 20752

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt, 19661

Tapeten-Handlung,

46. Kirchgasse 46.

Heinrich Wolff Wilhelmstrasse 30
(vormals Gebrüder Wolff), (Park-Hotel),

Musikalien- und Instrumentenhandlung.

Stets großes Lager alter und neuer Streich-Instrumente,
insbesondere große Auswahl in **alten Meister-**

Violinen, darunter viele **ächte**, italien. Ursprungs.
Sachverständige Beurtheilung alter Instrumente bereitwilligst,
auch **Ankauf** und **Eintausch**.

Bogen, **Clavis**, **Zithern**, **Gitarren**, **Mandolin**en,
Pulte, **Clavierstühle**, **Mund-** und **Ziehharmonikas**,
Clarinen, **Pfeifen** u. v. A.

Specialität in feinsten italienischen Saiten. 22176

Preisgekrönte

Römhildt und Westermayer Piano's.

In jeder Hinsicht anerkannt bestes deutsches Fabrikat;
vorzügliche Stimmhaltung; gediegenste innere Construction.

Gespielt und empfohlen von **d'Albert**, **Bülow** und
Lassen. **Zahlungserleichterung** von vierteljährl.
50 Mark.

3 Jahre Stimmung gratis.

Niederlage: **Louisenstrasse 14.**

Gustav Schulze,

Clavierstimmer. 22127

R. Heck, Hofl., Neue Colonnade 17 u. 19

empfehl. 22598

schöne **Makartbouquets** von Mk. 1 an,

1—2 Meter hohe **Spiegel**, **Gemälde** und

Eckdecorationen von Mk. 2.— an.

Alte **Makartbouquets** und **Deco-**
rationen werden billig wie neu hergestellt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von
Antiquitäten und **Kunstgegenständen** wird im großen
Saale **Wilhelmstrasse 12** (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

18974

Cigarren

für **Weihnachts-Geschenke** in 10-, 25-, 50- und 100-Stück-Packung,
nur gangbare Sorten.

Schon ausgestattete **Sortimentskisten** von 50 und 100 Stück empf.

B. Cratz, Kirchgasse 50,

gegenüber der Marktstrasse. 22282

Ein **Düffel**, massiv, in **Eichenholz**, ein **Servir-Tisch** do., ein ele-
ganter schwarzer **Damen-Schreibtisch** mit **Stuhl**, ein ovaler **Spiegel**
und ein dreiarmer **Gastluster** mit Zug billig zu verkaufen. Rab.
im Taabl.-Verlag. 22649

Wichtig für jeden
Haushalt sind

Bamberger Gärtnerei-Trockengemüse
(Präserven) v. Landgraf & Merlet, Bamberg
von

unerreichter Qualität.

Von frischen Gemüsen nicht zu unterscheiden und kaum theurer
als diese zur Erntezeit.

Häufig in allen besseren Delikatessen- und
Colonialwaarenhandlungen. (H 81668a) 326

Kartoffeln.

Magnum bonum, gelbe u. blaue Pfälzer, Thüringer
(frisch eingetroffen), sowie Mänschen in jedem Quantum bei 22617

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang,
früher 10 Jahre Wegergasse 87.

Oberpfälzer Kartoffeln,

Winterbedarf, per Malter 8 Mk., können abgeholt werden. Näheres
Schulgasse 2, Seitenb. 1 St.

Unterricht

Schüler einer höheren Lehranstalt

soll zur gründlichen Wiederholung sämtlicher Fächer bei geeignetem Vor-
wärtarbeiten eine Privat-Lehranstalt besuchen. Anerbietungen ver-
mittelt der Tagbl.-Verlag unter N. C. 79. 22671

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch
einige Stunden frei. Näh. in der 19493

Buchhandlung Reubke (Hensel's Nachf.).

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England conbit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schmalbacherstr. 51, 2. 4155

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz.
Friedrichstraße 46. 19670

English lessons. Apply to Dietrich's library. Kirchgasse.

English lessons by an English lady.
Apply Jurany & Hensel.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19135

Enseignement du français dans toutes les
branches par une jeune dame qui a passé ses
examens d'institutrice à Paris. Louiseplatz 3. Part.

Jeune Dame française désire échanger leçons avec
Dame Allemande. Ec. E. M. 17
bureau du journal.

Spanisch. Gründl. sp. Unterricht (Gram., Conversation, Litteratur)
ertheilt eine staatl. gepr. Lehrerin (6 Jahre in Madrid). Näh. Adels-
straße 57, Part. 1/1—1/3 Uhr. 22080

Blumen-Malerei.

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Gobelin und decorative Malerei.
Anmeldungen für Malkunden täglich von 10 bis 1 Uhr. 22080

Jenny Roehlitz,

Künstler: Moritzstraße 28, 2.

Gesang- u. Clavier-

Unterricht ertheilt eine conservatorisch
ausgebildete Lehrerin.
Gesang à Stunde
3 Mk., Clavier 2 Mk. Vorzogl. Zeugn. namhafter
Prof. Off. u. A. 41 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 20475

Gesang-Unterricht

ertheilt 19501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Werbeck.)

Frau Marie Bröcking-Romanoff,

Gesanglehrerin,

Leberberg 7, L. Sprechz. 11—1 Uhr.

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht fahlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung.

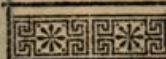
18132

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

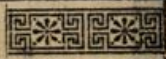
M. Löhr. 9. Kerosstraße 9, 1. Et.

Turn-Unterricht.

Eine staatl. geprüfte Turnlehrerin, die in Familien Unterricht ertheilt,
wünscht noch einige Stunden zu belegen. Näh. im Tagbl.-Verl. 20614



Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen im südlichen Stadttheil: Haus mit Hinterhaus,
Verfahrt und mit anstehendem Bauplatz von 10 □ Ruthen,
unter günstigen Bedingungen. Näh. durch Fritz Seidels,
Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Hochherrschastliche Villa, Sonnenbergerstraße, wegen Wegzug preiswerth
zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2697

Rentables, solid gebautes Etagenhaus im süd. Stadttheil zu
verkaufen. Rentenüberschuß ca. 1000 Mk.
August Koch, Immo.-Gef., Al. Burgstr. 5, 1. 22534

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Karlstraße 14, 1. 7379

Elegant erbaute Villa, schönst. Lage (Gaststätte der Dampf-)
anderer Unternehmungen halber unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres durch Fritz Seidels,
Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 13822

Haus mit Bäckerei in guter Lage zu verkaufen.
Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1.
Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Zwei neuerbaute Villen

im südlichen Villenviertel, unter günstigen Bedingungen zu 45—50,000 Mk.
zu verkaufen. Näh. Bau-Bureau, Friedrichstr. 27. 21734

Zu verkaufen schönes geräumiges Haus, nächst unterer
Rheinstraße, für Privat- oder Geschäftshaus,
b. Platz zu vergrößern. Billiger Preis.

Anfragen unter O. W. C an den Tagbl.-Verlag.
Haus mit flott geh. Wirtschaft im Centrum der Stadt unter
günstigen Beding. zu verk. Näh. durch Fritz Seidels,
Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Zu verkaufen

schöne Villen, nahe dem Kurpark, 8—10 Zimmer nebst Zubehör und
Garten, im Preise von 30-, 45-, 50-, 60- und 70,000 Mark 22345
durch Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Gelegenheits-Kauf.

Herrsch. Haus in bester Lage Krankheit halber sehr preiswerth
zu verkaufen durch Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1.

Villen zum Alleinbewohnen in feinen Lagen zu verkaufen. 2698

Villen Vierstädterstraße 13a u. b., freie Höhenlage, reizende Aussicht,
10 u. 13 bewohnb. Räume, bequeme Einrichtung, zu verk. oder zu verm.
Näh. Dohheimerstraße 17 oder Taalgasse 5. 21737

Geschäftshaus in guter Lage, welches 140,000 Mk. rentirt, für 100,000
Mark zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2696

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder
getheilt zu vermieten. 18580

Wilmersstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824

Sehr schöne Villa mit großem Garten, 13 Zimmer und Zubehör,
für zwei Familien passend, in gesunder Lage, Nähe des Waldes, ist für
55,000 Mk. (bedeutend unter der Lage) zu verkaufen durch 386

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz.
des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Ein vortheilhaftes Haus in der Morisstraße, mit großem Hof und Garten, für Brauerei geeignet, zum Wirtschaftsbetrieb, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22435

Immobilien zu kaufen gesucht.

In der Rhein- und Adelhaidstraßen-Gegend suche ich ein nicht zu großes Haus zu kaufen, in welchem sich für den Käufer eine Wohnung von 5 Zimmern für den halben Mietpreis stellt. 22286

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 13.
Haus mit gutem Speereigenschaft und Haus für einen Viehger mit guter Anzählung zu kaufen gesucht d. 386

J. Imand, Taunusstraße 10.

Geldverkehr

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das 21933
Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.
Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u. billigst**; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung!

Hypotheken-Capital.

Ein bed. ausl. Bank-Institut beleihet Hausgrundst. der Innenstadt bis 70% der Lage, je nach Lage u. zu 4 1/2 - 4 1/4 %, und gestattet Zahlung der Zinsen in Jahresraten. Anträge nimmt unter Aufsicherung prompter Erledigung entgegen August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Gesch., Al. Burgstr. 5, Sprechz. 3-5. 20171

Capitalien zu verleihen.

Mehrere 100,000 Mark sind auf erste Hypotheken auszuleihen. Offerten unter G. A. 31 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ca. 70,000 Mk. sind auf nur 1. Hypotheken p. Januar auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22612
30,000 Mk. s. II an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf mein neugebautes bewohntes Haus in guter Lage eine Nachhypothek von 12-15,000 Mark (1/2 der Lage) v. 1. Januar 1892, bei viertelj. pünktl. Zinszahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21640
Zur Hälfte der Lage suche ich sofort ca. 55,000 Mk. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gest. Offerten unter H. B. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19956
75,000 Mk. prima Hypothek, auf ein Haus bester Lage Wiesbadens, selbstgerichtl. Lage 125,000 Mk., ist zu cediren.
Verschlossene Offerten bezw. Anfragen unter A. Wilh. Str. an den Tagbl.-Verlag. 21755
Ein strebsamer Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 2-3000 Mark gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten erbeten unter Chiffre G. W. 944 an den Tagbl.-Verlag. 21960
Auf ein schönes neues Haus werden als gute 2. Hypothek 30,000 Mk. gesucht zu 4 1/2 %, doppelte Sicherheit, bei reeller Zinszahlung. Offert. unter H. B. N. 220 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22373
9000-10,000 Mk. auf erste Hypothek, dopp. Sicherheit, zu 5 % Zinsen auf bald für hier gesucht. Offerten sub H. A. 86 an den Tagbl.-Verlag. 22372
40-45,000 Mk. (60 % der Lage) als 1. Eintrag zu 4 1/2 % auf mein hies. neu erb. vorz. rent. Haus per jetzt oder später (1. März) gef. Offerten erb. unter A. B. 2 an den Tagbl.-Verlag. 22372
40,000 Mk. auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
6700 Mark 1. Hypothek, 65 % der Lage, zu 4 1/2 % auf gleich oder später gesucht. Offerten unter J. B. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capital gesucht.

73-75,000 Mk auf gute Hypothek zu 4 1/2 bis 4 1/4 % auf sogleich gesucht. Vermittler verboten. Das Capital kann auf längere Zeit unkündbar gestellt werden.

Offerten unter 73 C. P. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22163

30,000 Mk. werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler auf ein neues Haus in guter Lage auf zweite Hypothek gesucht. Offerten von nur Capital. u. L. B. 252 an den Tagbl.-Verl.

12,000 Mk., halbe Lage, zu 4 1/2 % (vorz. Hypothek) gesucht. Näh. kostenfrei durch L. Winkler, Taunusstraße 27, 2. St.
18-20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek gegen 5 % Verzinsung von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. per 1. Januar gesucht. Offerten unter Sch. T. 28 a. d. Tagbl.-Verlag. 22308
3500-4000 Mk. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zinszahlung zum 1. April f. Z. z. leih. gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22066
Reisenausschickung, 9000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter H. E. 50 an den Tagbl.-Verlag.
37,500 Mk., absolut sichere 4 %ige Hypothek, ohne Zwischenhändler zu cediren. Offerten unter W. L. 192 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22272

Miethgesuche

Gesucht zum 1. April 1892 in einem Hause möglichst im Außenberinge der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf dauernd. Offerten mit Preis unter F. B. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
In freier gesunder Lage, womöglich in der Nähe des Waldes, wird eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern für zwei junge Damen auf Januar oder April zu miethen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter M. A. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22499
Ein Herr und eine Dame suchen bis zum 1. Dezember 2 möblirte Maniars-Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verl. 22629

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstraße 17 (neu 23).
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460
Geinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstr. 27. 12417
Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa, enthält: 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. 14302
J. Meier, Taunusstrasse 18.
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verl. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330
Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Kochpartee zu verm. (evtl. auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405
Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu vermieten. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. Helenenstr. 23. 11093
Elisabethenstrasse 5 ist das Haus zum Kleinbewohnen, enthaltend 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. April (auch früher) zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim Hofjuwelier Heimerdinger. 21234

Geschäftlokale etc.

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18558
Arnold Berger.
Ecke Bertram- u. Al. Dohheimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu vermieten. 22387
Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 21242

Langgasse 9

sind die feither zum Betriebe des Eisenwaarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607
J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Reugasse 1 ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**. 21240
Reugasse 9 ist der feitherige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten. 20224

A. H. Linnenkohl.

Ecke Reugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

M. J. Löwenthal.

Laden Rheinstraße 27

(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. 19946

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei **Ph. Weil**. 18059

Drei große Läden, darunter ein Laden, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolf. Louisenplatz 7

Ein schöner Laden mit Wohnung, 2 eb. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. 17837

Näh. Bertramstraße 1, Part.

Laden, Delaspeystraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnstraße 12. 13807

Neubau

Carl Schramm,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

1 Laden mit Ladenzimmer,
 2 Läden in der Friedrichstraße,
 2 Läden in der Schwalbacherstraße, mit je einem Ladenzimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzgerladen. 18880

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Laden mit 2 Etern Kirchstraße 2 per 1. Januar ebent. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634

Die Ecke der Kirchstraße und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Gange, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei **Rath**. 12388

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei **M. Born**, Conditor, Kirchstraße 48. 18143

Heller Laden

per April 1892 zu vermieten Langgasse 6. 19084

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3105

Laden, groß, mit Saal zu vermieten Schillerplatz 1. 20658

Laden Taunusstraße 19 mit get. Logis auf 1. April zu verm. 21893

Näh. bei **M. Glaeser.**

Vordere Taunusstrasse

schöner Laden mit Zimmer per April zu vermieten. 20168

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18.

Ein Metzgerladen mit vollständigem Inventar zu vermieten Taunusstraße 55. 20201

unter jetziger Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“, ist mit oder ohne Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Kunstanstalt.

Mein Laden Webergasse 21

ist per 1. Jan. oder 1. April zu verm. 21078

Benedict Straus.

Laden Webergasse 49 mit anstehender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 2249

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage der Stadt (Webergasse) per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter „Laden“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die Barbierstube mit oder ohne Wohnung Kleine Kirchstraße 4 ist auf 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. 2 Tr. 22570

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Frankenstraße 11 eine fl. heizb. Werkstätte zu verm. Näh. 2 St. 20263

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Eine kleine Werkstätte zu vermieten Helenenstraße 18, 1 Tr. r. 22280

Helle Werkstätte mit oder ohne Logis Zahnstraße 6. Näheres Neubauerstraße 4.

Eine Werkstätte auf 1. April oder früher zu verm. Saalgasse 22. 22621

Große Werkstätte mit oder ohne Logis Weilstraße 18. Näh. Neubauerstraße 4.

Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Magaz. Nicolassstraße 12 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12, 2. 20696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Bierstädterstraße 25 (Villa mit großem Park) sind 2 Etagen, bestehend aus 11 Zimmern, ganz oder getheilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20823

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, herrschaftliche Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmer und Zubehör — ferner 3. Et., 1 Salon, 7 Zimm. nebst Zubehör auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Deberberg 12, Villa „Austria“,

nahe beim Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 20406

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftszwecke geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Moritzstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. werd. Auch ist da 1 Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Göthestraße 34, P. 20169

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19194

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**, Wilhelmstraße 32. 22164

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der **Wilhelmstraße** ist die bisher von **Hrn. Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der **Wilhelmstraße** gelegen, Küche, Mansarden etc., per 1. April 1892 zu vermieten.

Näheres bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19949

Zu der Nähe des Kurhauses ist eine Bel-Etage, 10 Zimmer, und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**.

NB. Vorzüglich geeignet für einen Arzt o. als Fremden-Pension. 22286

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dohheimerstraße 3 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457
Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20612
Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bades. u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687
Nicolasstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, P. 18892
Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Walzmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bades. m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterk. Souterrain, Mitben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5**, Part. 20404

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5**, Part. 12032

Göthestraße 1 b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolfsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gustav-Freitagstraße 4 (Villa) Parterrewohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Adolfsenerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bades. Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18827

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16106

Herrothal, Franz-Abstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. **Hellmündstraße 56**, 1. 12000
Partstraße 9 a sind hochgelegene Wohnungen à 6—10 Zimmer etc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. **Karlstraße 14**, 1. 7378

Philippsbergstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör der sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder **Philippsbergstraße 37** bei **Maurer**. 19218

Rheinstraße 76, 2. St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. preiswerth zu vermieten. 16850

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 32** beim Hofjuwelier **Heimerdinger**. 21233

Zu vermieten, sofort oder zum 1. April 1892, die **Veletage Louisenstraße 7**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern. Zu erfragen im Hofe rechts daselbst. 34

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 25 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolfsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzugstermin täglich von 11—1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22269

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Beichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Beichstraße 24, Mittelbau 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Vormittags 10—12 Uhr. 22254

Emserstraße 33 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör etc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnensplatz 1. 14654

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 3. 19480

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfluß) so gleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Ecke der Göthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Näh. **Schmalbacherstraße 6**. 16898

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Goldgasse 8**. 16834

Schloffermeister L. Weyer.

Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 22**. 15218

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862

Herrothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontpforte, zu vermieten. 16678

Neubauerstraße 4 ist eine schöne Wohnung, Hoch-Parterre mit Souterrain, bestehend in Salon mit Balkon und 4 großen Zimmern, mit Veranda, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Langgasse 51**. 22495

Nicolasstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Nicolastraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877

Rheinstraße 101 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern auf 1. April 1892 zu vermieten. Preis 1100 Mark. Anzusehen Morgens nach 10 Uhr. Näh. Emserstraße 8. 21902

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schlichterstraße 19, dicht an der Adolfs-Allee, schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad-Zimmer, Speisekammer, Kohlen-Aufzug, nebst Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten und täglich von 9-12 Uhr Vormittags einzusehen. 21082

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Walzmühlstraße 3 (Villa) ist das Hochparterre, enthaltend 5 Zimmer und Badezimmer, sowie unterkellertes Souterrain, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. oder später zu verm. Näh. Walzmühlstraße 31, P. 21231

In meinem Neubau verlängerte Bleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp. Walzmühlstraße 12. 20617

Bequeme Wohnung

an der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617

Albrechtstraße 12, 1. Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 21030

Delaschstraße 1 Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 11731

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

Göthestraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21236

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatz, Keller und Mansarden etc., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20403

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17966

Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu verm. 21459

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19943

Drancienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, sowie der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 21064

Philippstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3-4 Uhr. 20008

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. zu verm. 17369

Walzmühlstraße 30 a (Landhaus) schöne Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Weißstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19477

Wilhelmstraße 13, zwischen Allee und Engl. Kirche, Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, großem Vorplatz, sofort oder 1. Januar zu vermieten. Preis 1000 Mark. 22465

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 21827

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 21, im Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 22510

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450

Bleichstraße 15 (Bel-Etage Wohnhaus) 3 große Zimmer m. Balkon, Mansarde, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. Näh. 1. St. hoch links. 21671

Dohheimerstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18802

Geisbergstraße 13, 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Germannstraße 13, 3. St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812

Germannstraße 26 (Neubau) Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 21031

Nichgergasse 31 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche event. zwei kleine Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 22513

Nichelsberg 3 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, auf gleich zu vermieten. 21498

Moritzstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 22513

Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10-12 Uhr. Näh. i. St. Part., bei Fr. Fritz. 22251

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 22228

Drancienstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Rheinstraße 3 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402

Nöderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534

Schachtstraße 22 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, best. aus 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Mitgebrauch der Waschküche. 22253

Schiersteinweg 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637

Schillerplatz 2, im Hinterbau drei Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2. St. 21911

Schulberg 15, Gartenhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19276

Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zim. sofort oder später zu verm. 19276

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911

Weißstraße 17 Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 20699

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 3-4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 13252

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 18676

Jacob Becker. Göthestraße 34, Part.

Wohnungen zu vermieten.

Frontstb.: 3 J. u. K. m. Abchl. a. 1. Jan. 21911

Parterre: 4 J. u. K. u. Balkon, 2 Manf. etc. a. 1. April. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1., Mittags v. 3-5 Uhr. 21516

Eine Mansardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 17 zwei neu hergerichtete Parterre-Zimmer mit Küche und 1 Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. 22285

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Dohheimerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde, per 1. Januar zu vermieten. 21901

Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 Mk., an kleine Familie zu vermieten. 20625

Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zim. nebst Zubehör im Hinterh. an eine ruhige Familie zu verm. Näh. das. Part. 1. 22258

Helenenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie z. v. Näh. daselbst bei Bickel. 19712

Germannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. od. sp. zu v. 20834

Jahnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21637

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu verm. Näh. das. 20832

Nichgergasse 30, 1. Et., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm. 14747

Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 J., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747

Schwalbacherstraße 45a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 23. 8669

Zwei Zimmer mit Küche, Keller etc. Parterre, neu hergerichtet, Seitenbau, freie Lage, Weißstraße 18. Näheres Neubauerstraße 4.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Holzstall zu vermieten. Näheres Vorderb. 1. St. 21669

Emserstraße 61, Stb., 1 Stube u. Küche zu vermieten. 21079

Nöderallee 6 ein Zimmer und Küche an eine oder zwei Personen zu vermieten. 22509

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255

Dohheimerstraße 17 H. Dachlogis zu vermieten. 19787
Dohheimerstr. 20 ist im Dth. eine kleine Siebelwohn. zu verm. 22099
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19832

Aug. Herrmann.

Villa Fischerstraße 4 comfortable herrschaftliche Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22467
Lehrstraße 2 H. Wohnung zu vermieten. 21919
Lehrstraße 27 Mansard-Wohnung mit Abfluß an ruhige Leute zu vermieten. 21560
Ludwigstraße 8 ist eine geräumige Dachwohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Hartingstraße 6 bei M. Beck. Wwe. 22522
Römerberg 34 kleine Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21519
Steingasse 12, Part. I. H. Mansard-Wohnung auf 1. Dec. zu verm. 22094
Steingasse 33 eine Wohnung per Januar zu vermieten. 22094
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247
Walzmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731
 Ein freundliches Logis im Hinterhaus auf 1. Januar z. vermieten. Näh. Walramstraße 20. 22256

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schierstein, Dohheimerstraße 236, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gl. oder sp. zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 10 möbl. Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 22481

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 22194

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Taunusstraße 32 schön möblierte Bel-Etage mit Küche od. Pension, auch einzelne Zimmer billig zu vermieten. 21328

Möblierte Wohnung Adelheidstraße 16. 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17898

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17898

Eine gut möblierte Wohnung, drei Zimmer mit oder ohne Küche, Hochparterre und Sonnenseite, billig zu verm. Louisenstraße 7. 22140

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, zu verm. Einzulehen Dienstage und Freitags zwischen 2 u. 4 Uhr Nachm. 21237

Möblierte Etage in Aurlage billig zu vermieten. Näh. bei August Koch. Immobilien-Gesellschaft, Al. Burgstraße 5, 1. 22130

Wegen Abreise ist in H. Villa, 7 Min. vom Rathaus, fein möbl. Bel-Et., 4 Zimmer mit Zub., und 2 Parterre-Z. billig zu vermieten. Näh. 21724

Reise halber eine schön möbl. Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, auch getheilt, preiswerth zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verl. 22310

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 26, Bel-Et.,

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelheidstraße 46, 1. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmern zu vermieten. 17629

Adelheidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer (Sonnenseite), auch leeres Frontispizimmer billig zu vermieten. 21294

Adelheidstr. f. möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20593

Adolphsdalle 10, Part. möblirter Salon mit Schlafzimmern zu verm. 21943

Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20038

Bleichstraße 9, 1. gr. frbl. Zimmer möbliert sofort.

Bleichstraße 11, 1. l. schönes groß. möbl. Zimmer zu vermieten. 20380

Bleichstraße 22, 2. Et., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20380

Bleichstraße 39, 2. Et. r., ein möbl. Zim. (12 Mk.) zu verm. 22189

Dohheimerstraße 2, Bel-Etage, sind schön möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten.

Dohheimerstraße 26, 2. l., möbl. Wohn- u. Schlafzimmern mit separatem Eingange, zusammen oder getrennt, zu vermieten.

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Elisabethenstr. 17 g. möbl. sonn. Zim. m. Porzellanof. sehr bill. zu verm. 20229

Emserstr. 13 möbl. Zimmer m. Pension 60 Mk. mon. zu verm. 21758

Frankenstraße 11, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 19289

Frankenstraße 26, 2. ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21923

Geisbergstraße 20, 1. Treppe, gut möbl. Zimmer zu verm. 21477

Goldgasse 19 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hartingstraße 6, 1. l. möbl. gutes Zimmer zu vermieten.

Hellmündstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Et. 19415

Hellenstraße 1, 2. Tr. r., ein freundl. möbl. Zim. sof. zu verm. 21251

Hellenstraße 19, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22109

Hellmündstraße 43, 1. Et. l., elegant möbliertes Zimmer und Schlafzimmern od. ein Zimmer sof. od. später zu verm. Auf Wunsch Pension.

Herrngartenstraße 13, Part., ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 22350

Herrngartenstraße 14, 2. Tr., möblierte Zimmer zu verm. 20821

Jahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Jahnstraße 21, 2. r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Kapellenstraße 2 (Eckhaus), Bel-Etage, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 2a ein Frontispizimmer, gut möbl., zu verm. 21541

Karlstr. 3, B.-Et., conj. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19636

Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Karlstraße 32, 2. ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 20 schön möbl. Zimmer a. best. Herrn zu verm. 21636

Kirchgasse 32, Frontsp., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210

Kirchgasse 45 gut möbl. Zimmer zu v. Näh. Schuladen. 22078

Louisenplatz 6, 2. 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 22267

Louisenstraße 36, Eck Kirchgasse, möbliertes Zimmer. 5855

Louisenstr. 43, 2. r. möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. verm. 21920

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 22559

Nerostraße 26 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21514

Nerostraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22447

Nicolassstraße, Bel-Etage, sind zwei hübsch möbl. Zimmer abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22653

Oranienstraße 14, 2. Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22066

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16008

Philippstraße 1, 1. Et., zwei oder ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 22261

Philippstraße 17, 1. l., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 22117

Rheinstraße 11 Part., Südseite, (neben Hotel Victoria), schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22320

Röder-Allee 32, B., nächst der Taunusstr., g. möbl. Zimmer zu verm. 22119

Röderstraße 11, 2. Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 21527

Röderberg 7, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 20415

Schwalbacherstr. 5, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21733

Schwalbacherstraße 19 m. Zimmer, sep. Eing., zu v. N. i. Lad. 20396

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20396

Schwalbacherstraße 47, 1. Et. l. schön möbl. Zimmer billig zu verm. 21806

Taunusstraße 26, 1. möblierte Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 36, 2. links, möbl. Zimmer zu vermieten.

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Taunusstraße 49, 2. r., ein fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Wesergasse 11, 3. Et., ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 20663

Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weißstraße 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m. separatem Eingange. Näheres Part. 21638

Wilhelmstraße 13, 3. Et., möbl. Zimmer für 18 Mk. per Monat zu vermieten. 22268

Wörthstraße 16, 1. Tr. l., ein oder zwei freundliche gut möbl. Zimmer (frei gelegen) zu vermieten. 22271

Schön möblierte Z., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Et. 14886

Zwei möbl. Part.-Zim. a. gleich z. verm. Albrechtstr. 39, P. (alt 41). 14047

Zwei bis drei möbl. Zimmer Dohheimerstr. 26, P. 21994

In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Balkon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21480

Gut möbliertes Wohnzimmer mit einem bis zwei Schlafzimmern zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 22233

Ein bis zwei möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 35, 1. Et. 22120

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Nicolassstraße 6. 22340

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer mit Pension in hübscher gesunder Lage per sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21200

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19159

Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Bleichstr. 37, 2. 22328

Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. Et. 20499

Ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Pension Emserstraße 47, P. 22493

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Frankenstraße 17, 2. Et. 22327

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 22, 1. Et. 21928

Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19582

rd. m. dhl. Zimmer billig zu vermieten Hellmündstraße 46, 2.

Ein besserer Arbeiter kann Theil haben an einem Zimmer mit 2 Betten.
Näh. Heleneustraße 18, Hth. 1 St. 1. 22048
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, 1 St. 21700
Möbl. 3. 8 M. an, Pension von 40 M. Hermannstraße 12, 1. 22644
Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit voller Pension zu 40 M. zu vermieten. Näh. Hermannstraße 28, Part. 22497
Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermieten Kellerstraße 5, 1 St. 1. 20489
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16308
Ein schönes Zimmer, möbl., zu vermieten Lehrstraße 33, Part. 22450
Al. möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 41, Part. 22464
Großes Zimmer in gesunder Lage, möblirt oder unmöblirt, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569
G. möbl. Zimmer an e. Herrn f. 10 M. z. vm. Michelsb. 10, S. 3. 22604
Ein möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. bei P. Müller, Michelsberg 18, P. 22572

Schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße 42, Meggerladen. 17551
Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostr. 5, Hth. Part. 22337
Ein klein möbliertes Zimmer an ein Ladenfräulein zu vermieten Nerostraße 18. 20530

Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530
Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517
Freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Neugasse 15, 2 St. 1. 17658
Ein möbl. Zimmer gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 21042
Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Dranienstraße 8, 2. Et. 20840
Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2, bei Mort. 19848
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Röderallee 24, 1. Et. 22351
Einf. möbl. Zimmer in. Kasse zu verm. Röderberg 10, S. 2 St. 1. 22351
Schön möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Röderberg 21, 2 rechts. 21948

Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 21188
Ein auch zwei anständige Fräulein, welche in Geschäften gehen, erhalten schön möbliertes Zimmer bei kinderlosem Ehepaar Schulberg 21, Part. 21040
Möbl. Zimmer zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 2, 2 St. 1. 22475
Ein schönes Al. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 4, 2 St. r. 22475
Ein möbliertes, sowie zwei unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten Walkmühlstraße 20, 1. Etage. 21964
Möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1 St. 21610
Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Walramstraße 22, 2 St. 19205
Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21727
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weiststraße 13. 21867
Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten Weiststraße 26, Hth. 1. 22335
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 20, Part. 22398
Zimmer in seiner Villa, möblirt oder unmöblirt, 20—60 M. monatlich. Offert. unter A. L. 8 an den Tagbl.-Verlag. 21461

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in schöner feiner Lage billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22315

Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn, Beamten oder Lehrer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22507
Selenenstraße 4, Vdh., schön möbl. Mansarde zu vermieten. 22474
Schillerplatz 3 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 21123
Steingasse 35 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 21937
Eine freundl. einf. möbl. Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Selenenstraße 30, 1 St. 22533
Eine möbl. Mansarde zu vermieten Taunusstraße 33. 22426
Anst. Arb. erhalten Kost und Logis Kellerstraße 7, Vdh. 2. 21826
Anst. junge Leute erh. Kost und Logis Weiststraße 2, Hth. 1. 21868
Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Weiststraße 11, Hinterhaus links. 22008
Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. 1. 18199
Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Selenenstraße 7, Vdh. 2. 21540
Ein reinlicher Mann erhält Logis Kellerstraße 16, 3 St. 1. 21540
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Kirchgasse 3, 2. St. 21540
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Meggergasse 18. 21540
Eine saubere Schlafstelle sofort zu vermieten Meggergasse 30.
Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 5548
Reinl. Arbeiter erh. schönes Logis Röderberg 21, 3 Tr. 21963
Arbeiter erhalten Logis kleine Schwalbacherstraße 9. 22297
Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 55, 2 Tr. r. 22290
Zwei reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1 r. 22240
Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Weiststraße 26, Hth. 1. 22334
Zwei reinl. junge Leute erhalten Kost und Logis Webergasse 44, Sib. 3. 22334

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Verl. Weiststraße einige heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre bei H. Dietz. 21691
Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 21244
Mauergasse 10 eine leere Stube zu vermieten. 21302
Moritzstraße 8 sind im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. h. 21268
Moritzstraße 43 ein leeres sch. Zimmer sof. zu v. Näh. Hth. B. 21065

Röderallee 18, Hinterhaus Parterre, ein leeres Zimmer zu vermieten. 22546
Weiststraße 20 ein Al. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22016
Ein Zimmer u. Keller per 1. Januar z. verm. Gastellstraße 9. 21898
Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Weiststraße 24, Part. 21715
Eine leere Stube an einz. Person z. vm. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 21930
Zwei ineinandergehende leere Zimmer zu vermieten Dohheim, Restauration zum Adler. 22332
Ein auch zwei leere schöne Zimmer (Dachl.) und eine Mansarde mit od. ohne Bett a. gleich zu vermieten Verl. Weiststr. h. Fran Lenz. 22520
Weiststraße 15 ist eine Mansarde an eine ruh. Person auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. 1 St. h. bei Herrn Rupp. 21842
Weiststraße 25, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21521
Nicolassstraße 7 große schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 16876
Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbelleinst. a. gl. zu verm. N. S. 21072
Rheinstraße 56 ist eine gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 20763
Rheinstraße 63 eine Mansarde zu verm. Näh. Karlstr. 29, B. 22025
Zwei leere Mansarden sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22255
Zwei Mansarden mit Keller im Hinterh. Stifstr. 14 zu verm. 20268
Mansarde mit Keller sofort zu vermieten Weiststraße 12. 18637
Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung und Remise sind sehr billig sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21278
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467
Nicolassstr. 19 Weinkeller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. Et. 18900
Ein Weinkeller, 35—40 Stück haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 10868
Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 10868

Fremden-Pension

Ende zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14, 3 Minuten vom Kurhause.

Bäder im Hause.

Schwarzerterre mit oder ohne Küche, sowie einzelne Sonnenzimmer mit Pension abgegeben. 22193

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Pension und möbliertes Zimmer. Preis mäßig. Louisenstraße 13, 3 St. 22314

Pension

Villa Nerothal 10,

am Kriegerdenkmal,

Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden. 21344

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22135

Moritzstr. 12, Familienpension. 19163

Park-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18872

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möbliertes Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14439

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21069

Pension. Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20648

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.



Sehenswerth



ist die diesjährige Weihnachts-Ausstellung des Lagers
von **Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24 (Hotel Dasch).**

Es verabsäume Niemand, der Bedarf in Weihnachts-Geschenken hat, zuerst die Ausstellung oder die Schaufenster des Bazar's zu besichtigen. Der Bazar bietet

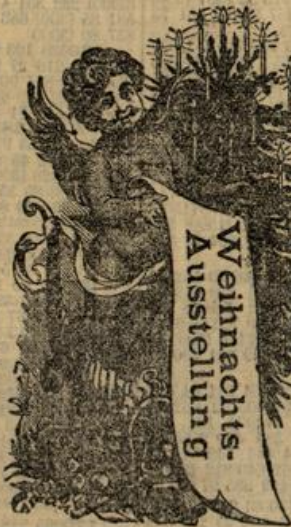


Erstaunliches.



Zu dem Preise
von **3 Mark per Stück an**
Zimmer-Decorations-Artikel:

Farbenprächtige altdeutsche Fensterbilder, sehr große
Cuivre-poli-Wandteller, Zimmer-Ampeln, eleg. Glas-
Pokale u. Römer, Stück **3 Mk.**, Hausapotheken,
Sig.-Schränke, gr. Holzsäulen, Nipptische u. eleg.
Holzkassetten mit Beschlag, Stück **3 Mk.**, große
Bronze-Kannen, Vasen u. Humpen, Stück **3 Mk.**,
massiv acht Cuivre-poli-Schreibtisch-Utensilien: Schreibzeuge-Leuchter, Briefwaagen zc. zc.,
Stück **3 Mk.**, eleg. Kristallspiegel, neue große
Photographie-Album St. 3 Mk.,
elektr. Tischglöden zc. zc.



Die Abtheilungen
zu **2 Mark und 1 Mark**

per Stück, enthaltend: Eleg. Liqueurservice, Bier-
seidel, Meerschäum-Cigarren-Spitzen, Metall-Karten-
ständer, Vasen, Schmuckfächer, Fächer,

Elektr. Taschen-Feuerzeug

75 Pf. zc. zc.

22697

Die Abtheilung
für **50-Pf.-Artikel** enthält
Spiele.

Gesellschaftsspiele: Baukasten, Hühnerhöfe,
Silber- und Märchen-Bücher, Zauberkasten,
Bleistadten, Schreibgarnituren, Handtaschen,
Papeterien, Näh-Recess., Feuerzeuge, sowie
verschiedene überraschende Neuheiten.

Bei dem vor Weihnachten eintretenden großen Andrang von Käufern empfiehlt es sich mit den Einkäufen **recht früh-
zeitig** zu beginnen.

Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24 (Hotel Dasch.)

Wein-Versteigerung in Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. Dezember 1891, Vorm. 10 1/2 Uhr,
läßt Herr

Philipp Ditt

im Kurhause in Wiesbaden wegen Geschäfts-Aufgabe

ca. 20,000 Flaschen,

sowie 1/2, 3/4 Stück und 1 Ohm meist Rheingauer, ferner Mosel-,
Rheinheffische und Gaardtweine besserer und bester Lagen, ferner
deutsche Rothweine, Bordeaux-, Burgunder-, Schaumweine,
Champagner, Südwine, feine Spirituosen, franz. Cognac, Rum zc.
öffentlich versteigern. Allgemeiner Probetag Mittwoch, den
2. Dezember, sowie am Versteigerungstag im Versteigerungslokal
im Kurhause zu Wiesbaden. 22671

Schöne Oberpfälzer blaue Kartoffeln

per Maltre 8 Mk., sehr mehlreich, sind zu haben **Schulgasse 2, Seiten-
bau 1 Tr.**

Großer Weihnachts-Ausverkauf 43. Tannusstraße 43.

Wegen gänzlicher Aufgabe werden nachstehende Artikel zu sehr
billigen Preisen verkauft:

**Holzschmiedereien, als: Klappstühle,
Rauchtische, Fantasietische, Console,
Humpenbretter, Holzlasten, Ofen-
schirme, Notenständer, einz. Sessel,
Stühle, Bouquets, Decorations-
fächer, Wandteller, Büsten, Humpen,
Säulen und dergl. mehr**

im Möbel-Magazin von

22675

Heinr. Sperling,
Tannusstraße 43.

Sarg-Magazin

Nerostraße 35

Nerostraße 35

liefert alle Arten Holz- und Metallsärge zu den bekannten billigen
Preisen. 21092

H. Becker, Särgermacher.

11. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 28. November 1891, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parentese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

68 178 81 261 471 598 795 879 900 35 87 98 1156 64 205 8 319
477 93 562 749 955 83 2039 45 259 439 (3000) 56 504 20 617 87 800
3032 124 73 263 99 350 420 524 736 99 843 982 4091 281 375 457 628
(1500) 5034 114 76 98 463 (5000) 304 64 78 92 447 779 839 973 91 6030
109 30 334 51 76 99 468 582 656 60 703 835 901 91 96 7151 88 304
440 529 643 68 959 8259 (1500) 495 515 626 915 9091 143 213 45 352
99 581 629 859 929 55
10058 120 324 37 444 549 621 843 70 95 915 32 11058 71 75 98
129 56 223 69 322 521 662 713 15 942 12212 78 317 94 481 611 (5000)
71 (5000) 92 (3000) 702 18 998 (3000) 13049 92 140 (3000) 201 3 392 501
28 752 86 93 (3000) 14085 188 350 414 521 91 987 15150 525 633 707
10 832 37 60 949 16120 491 563 84 (15000) 91 692 832 69 955 85
17045 138 59 227 96 459 539 629 61 731 (3000) 40 41 802 966 18028
66 204 309 493 526 763 67 72 804 909 36 50 81 19027 60 170 282 451
92 507 85 700 898 958
20028 97 116 93 272 427 (5000) 511 45 621 52 835 51 919 (3000)
21070 228 (3000) 43 96 364 834 49 22083 104 232 80 322 96 500 86
635 45 (5000) 968 23072 181 241 47 904 17 457 78 656 68 870 (3000)
996 97 24135 (1500) 228 (1500) 451 (3000) 68 69 94 636 69 75 79 87
99 706 867 (5000) 960 92 25139 202 (3000) 24 44 98 592 666 776 94 958
26003 143 51 73 252 59 315 435 54 511 53 69 82 759 915 27557 (3000)
64 651 (3000) 889 985 28028 70 36 113 24 34 60 78 487 (3000) 551 73
79 674 81 739 801 (1500) 95 29037 99 165 599 639 75
30067 90 290 (3000) 378 519 44 783 955 31034 49 93 323 411 629
809 940 53 80 32133 42 357 90 304 656 72 437 538 655 711 85 95 805
(5000) 57 928 30 33008 36 69 170 341 753 870 (3000) 974 84077 201
438 515 40 65 969 35018 165 79 262 438 990 36012 (5000) 154 59 304
55 429 538 56 59 92 827 953 37123 378 99 447 (5000) 57 96 661 720
68 877 79 958 38161 203 (5000) 27 33 40 468 510 653 92 737 827 67
81 39001 59 175 202 65 372 488 666 786 (3000) 97 822 64
40081 83 144 299 435 36 58 513 758 87 41027 32 61 93 321 50 79
526 96 655 989 58 42000 154 220 60 408 93 717 75 43106 10 252
444 52 582 626 41 763 44022 156 372 86 490 93 544 (5000) 78 742
807 17 34 (3000) 43 83 916 45019 299 443 63 611 62 888 926 88 (5000)
40092 104 78 369 483 516 81 610 12 52 61 73 719 832 43 73 (1500) 995
47188 481 683 724 79 49051 163 66 201 (3000) 14 97 419 654 77 818
40102 91 239 435 529 762 (5000) 904
50021 80 492 594 (5000) 733 47 51035 117 32 77 92 236 49 532 54
65 640 (3000) 70 76 81 728 84 952 52067 (1500) 250 (3000) 379 519 31
33 89 849 933 58011 443 92 (1500) 556 611 47 53 832 972 54036 116
42 233 43 448 772 332 71 84 995 55129 321 509 (3000) 69 734 50119
35 205 311 79 81 603 18 79 745 889 (3000) 90 92 969 57136 (3000) 43
303 56 96 485 502 632 709 62 76 837 90 982 59039 279 331 400 67
583 619 (3000) 892 911 59071 187 506 (5000) 689 793 968
60017 33 175 213 87 634 821 83 84 61015 167 219 54 561 84 640
68 714 64 62174 (3000) 333 (3000) 73 (3000) 87 427 48 505 62 662 77
733 57 68057 95 117 (5000) 26 78 336 404 562 623 64094 121 324
521 43 654 792 99 911 86 65148 202 4 17 (5000) 87 330 400 2 55 68
511 31 32 67 610 56 64 76 800 67 925 66082 300 74 445 549 616 80
726 47 63 887 928 67143 56 (3000) 68 318 62 (3000) 562 640 812 65812
343 455 568 (1500) 65 95 627 774 844 69012 323 62 499 595 97
70096 (3000) 133 73 389 497 580 706 (1500) 809 29 (3000) 912 19 (5000)
77 71011 66 216 18 32 360 408 606 853 917 72082 160 90 206 374
(3000) 403 30 90 544 96 635 797 809 (1500) 73032 39 69 136 (3000) 58 202
44 541 499 826 38 69 917 74060 115 348 519 37 57 694 707 (3000) 87
46 52 (5000) 893 978 75264 304 (3000) 44 658 779 874 922 26 76100 7
25 91 317 46 490 (1500) 800 74 98 77008 52 348 (1500) 52 612 18
30 (3000) 40 (1500) 78002 175 215 (3000) 353 471 (5000) 82 523 629 63 (3000)
79120 45 318 (3000) 61 83 515 (1500) 75 726 99 907 38
80071 134 220 317 91 681 713 59 917 43 81008 (5000) 175 93 370
425 86 560 67 98 (3000) 626 834 82148 409 72 545 (3000) 677 821 87
83085 278 466 759 870 84062 282 329 525 32 609 746 821 928 68
85257 (3000) 495 515 44 667 73 85 722 95 857 (5000) 916 86024 106
55 79 239 479 525 74 600 79 705 41 87032 60 225 407 526 765 838 74
925 89 (5000) 88008 73 133 286 88 374 450 678 89 735 831 54 90 89335
65 517 30 657 (1500) 734 860 68
90012 58 59 76 116 30 62 250 56 342 57 82 469 508 (3000) 54 97
709 (3000) 849 905 52 91167 282 332 419 46 54 (3000) 73 551 774 83 845

58 950 66 92009 53 110 26 223 33 71 324 99 489 590 96 608 57 62 751
922 39084 215 (5000) 373 694 763 966 94012 (5000) 103 231 463 663
727 875 901 58 94 95110 261 (5000) 306 49 90 418 69 638 85 743 841
(3000) 964 96066 82 96 417 26 36 535 52 773 811 32 97048 168 94
264 95 313 473 724 890 919 98193 311 (3000) 95 448 92 563 64 703 985
90183 92 235 57 86 323 30 (5000) 40 58 466 605 832 80 978

100201 29 315 425 40 86 523 941 101051 346 482 (3000) 562 87
983 102070 180 268 362 82 84 91 428 49 78 98 608 69 (3000) 743 969
103019 85 157 62 69 79 260 620 21 757 977 104089 102 208 855 916
105000 64 68 337 514 30 32 631 85 751 76 888 90 946 100922 191
551 511 61 610 729 39 92 992 107013 37 78 194 271 340 (5000) 724 52
858 922 34 108113 32 244 311 69 410 92 633 43 65 911 109247 457
59 73 559 61 760 918 33

110028 205 450 722 (5000) 33 840 932 52 111052 330 547 (3000) 50
(3000) 91 (5000) 824 28 94 902 36 68 112090 102 61 339 67 75 451 590
742 864 123014 579 (5000) 647 79 988 124043 (1500) 133 227 62 75
345 67 413 25 86 520 52 871 979 (3000) 125052 351 463 731 95 848
126009 111 39 299 333 470 (3000) 513 60 99 744 61 944 76 127006
(3000) 282 331 47 481 92 638 744 77 816 (1500) 47 128032 200 (3000)
581 85 (3000) 653 726 814 981 129073 154 75 82 253 625 79 764 78
114 433 522 828 49 99 971

120265 373 438 501 2 45 610 35 745 854 901 121161 215 (5000) 19
90 406 571 685 92 742 835 949 80 122268 332 433 86 600 (3000) 51
742 864 123014 579 (5000) 647 79 988 124043 (1500) 133 227 62 75
345 67 413 25 86 520 52 871 979 (3000) 125052 351 463 731 95 848
126009 111 39 299 333 470 (3000) 513 60 99 744 61 944 76 127006
(3000) 282 331 47 481 92 638 744 77 816 (1500) 47 128032 200 (3000)
581 85 (3000) 653 726 814 981 129073 154 75 82 253 625 79 764 78
837 80 (3000)

130036 103 61 230 33 69 71 77 585 709 60 977 131016 106 51
217 446 616 27 974 132172 73 242 325 52 62 429 553 88 647 61 96
742 864 123014 579 (5000) 647 79 988 124043 (1500) 133 227 62 75
345 67 413 25 86 520 52 871 979 (3000) 125052 351 463 731 95 848
126009 111 39 299 333 470 (3000) 513 60 99 744 61 944 76 127006
(3000) 282 331 47 481 92 638 744 77 816 (1500) 47 128032 200 (3000)
581 85 (3000) 653 726 814 981 129073 154 75 82 253 625 79 764 78
837 80 (3000)

140002 45 84 (3000) 101 9 70 232 316 559 65 721 843 44 65 944
46 141028 (3000) 41 175 343 84 413 58 590 880 (3000) 911 142047
231 (1500) 85 355 440 663 70 913 60 143272 (15000) 77 346 79 421
47 517 59 678 88 839 66 936 89 144002 75 80 101 227 94 667 594 678
(3000) 748 95 943 145048 204 48 77 (3000) 535 86 (5000) 804 964 (5000)
146291 (3000) 354 (1500) 65 536 86 701 4 90 894 906 13 47 88 147199
485 601 5 (5000) 897 148021 148 222 621 72 721 38 (5000) 930 149127
210 63 416 38 500 617 37 57 61 774 90 98 890 66 901 29 73

150047 60 177 559 64 620 873 988 151072 (10000) 128 78 (1500)
221 22 (3000) 333 64 537 629 47 77 (5000) 963 98 (1500) 152014 41 118
290 305 429 67 86 562 95 (3000) 600 19 48 55 914 153239 62 480 817
23 64 154043 220 69 74 458 674 749 834 83 97 933 79 155470 545
58 762 86 927 68 97 150052 (3000) 172 238 (3000) 325 61 511 (1500)
79 708 884 90 963 83 157021 41 82 246 496 627 815 70 907 74 (3000)
76 154042 103 219 20 25 (3000) 345 403 43 506 634 61 723 935 59
159101 240 672 98 707 55 83 532 33 45 (5000) 85 727 804 79 906 (3000)
160022 191 97 303 632 33 45 (5000) 85 727 804 79 906 (3000)

161112 240 53 98 335 63 540 65 733 (3000) 877 162011 (3000) 16 367
99 432 57 86 510 25 28 684 27 163669 94 (5000) 110 227 407 682 879
164004 74 98 165 91 94 203 445 547 55 612 950 92 165110 18 214
35 402 91 508 799 888 939 166094 138 501 93 (1500) 635 707 31 805
51 167002 (5000) 126 203 31 732 40 67 85 952 168009 68 86 143 51
473 719 (5000) 946 160490 (5000) 522 (1500) 651 817 24 (5000) 90

170065 228 66 321 83 92 435 62 (3000) 663 68 982 85 171002 7
57 114 306 400 770 885 914 172117 18 26 230 449 99 582 700 10 27
998 173215 37 98 (3000) 345 98 562 69 691 92 724 884 982 174005
553 67 84 852 62 72 956 175159 75 289 392 405 79 681 804 176018
20 31 134 315 (1500) 421 65 70 82 92 95 545 696 704 997 177113 63
82 240 315 19 87 437 547 55 670 758 837 49 89 959 178016 35 111
56 59 212 30 64 411 82 532 75 (1500) 783 818 963 179033 60 70 227
45 408 (1500) 25 524 689 728 (5000) 910

180188 344 67 429 52 93 (5000) 520 70 727 808 (3000) 139 390 181038
195 445 49 84 572 88 718 832 70 182105 325 (5000) 518 619 20 (1500)
764 841 943 178301 (5000) 60 145 613 91 184026 (3000) 244 (3000) 76
400 (1500) 918 79 94 185011 363 (3000) 525 648 (1500) 798 882 933 57
187261 800 79 723 46 71 851 973 188075 110 40 54 227 474 543 612
77 91 88 760 (3000) 858 963 (3000) 189009 (1500) 83 335 491 (3000) 740
77 99 810 59 72 190000 (1500)

Zum Andreasmarkt empfehle ind. Pfauedern,
ferner hochf. Johannisbeeren à 60 Pf. bis 1 Mt.,
Süßbeeren 100 Stück 7 Mt. Rosen.
Kunst- und Handels-Gärtnerei Hambüchen, Wellrigthal.

Verkäufe

Ein Ausschnitt- u. Delicatessen-Geschäft,
belogen im Kurviertel, kann gegen Zahlung des Inventars ohne grosse
Mittel erworben werden. Näh. durch
J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18. 21968

Besseres Victualien-Geschäft

in guter Lage und flottem Betrieb ist anderer Unternehmungen halber
günstig zu verkaufen. Angebote unter M. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. Damen-Mäntel v. 3 Mt. an. S. Landau, Wegerg. 31
Zwei gut erhalten. Kindermäntel für Mädchen von 9-14 Jahren
sind zu verkaufen Schwabacherstrasse 59, 2 St.

Ein gut erhaltenes Pianino, freuzlaltig, ist für 350 Mt. zu ver-
kaufen Walramstrasse 28, 3 Tr. 21045

Harmonium zu verf. für Mt. 75. Wo? sagt d. Tagbl.-Berl. 22538

Feine alte Meistergeige u. Cello bill. zu verkaufen. Off. unter
„Geige“ an den Tagbl.-Verlag.

Zwei vollst. Betten mit Sprungrahmen und Strohhaf, Nachttisch,
Oberbett, Waschkonsole sofort zu verf. Karlstrasse 38, 3 St. 21445

Kleinsten Nutzen. Rascher Umsatz.

3 Stück Kameltaschen-Divan, 2- und 3-tüfig, Mt. 110 und 120.
10 " vollständige Betten mit Deckbett u. 2 Kissen, Mt. 100 u. 128.
6 " polierte u. lackierte 2- u. 1-tür. Kleiderschränke Mt. 20, 30, 62.
6 " Halbbarod-Ganapes mit Büsch, Hips u. Ledertuch Mt. 86-56.
4 " Waschkommoden, lackiert, Mt. 19, Nachttische Mt. 6 u. 8.
eine Plüschgarnitur, Sopha und 4 Sessel (Pompadour), Mt. 195.
Boll- und Seegras-Matratzen, gr. Auswahl, Mt. 12 und 20, Bettfedern
Pfund 2 Mt., 1 Deckbett und 2 Kissen (roth) Mt. 32, polierte Sopha-
tische Mt. 18, Antoinetterische Mt. 23, Kleiderschränke, Nachttische, Sessel
verschiedener Art. Sämtliche Möbel sind größtentheils von mir selbst
gefertigt. Bei Einkauf von 100 Mt. ein Plüsch-Nippisch gratis.

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstrasse 23.

NB. Mehrere neue Bettstellen mit Strohmattensätzen à 24 Mt.

Schönes Canape (neu) billig abg. Nischelsberg 9, 2 St. I. 19514

Ein Canape (brauner Damast) zu verkaufen. 21537

Adolph Schmidt, Moritzstrasse 14.

Ein- u. zweitür. Kleider- u. Kleiderschränke, Waschkommode, Bettstellen
Nachttisch u. Brandtische z. verf. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20158

11. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 28. November 1891, Nachmittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewinne.)

61 (1500) 82 277 424 87 797 805 10 91 989 1011 284 353 499 537
53 775 984 2030 38 236 52 76 472 81 585 867 924 3017 18 46 82 101
239 881 429 61 87 629 817 300 40 995 4113 376 470 558 66 693 786
801 85 5043 93 296 341 63 405 75 560 86 617 33 80 762 853 960 0123
440 49 680 7040 111 (1500) 62 (3000) 87 (500) 93 341 442 647 8053
221 62 305 422 36 52 72 544 614 38 0000 (500) 6 219 387 (3000) 427
59 736 844 998

10201 6 88 496 (1500) 615 36 72 737 34 59 825 11205 83 308 94
705 12112 223 350 502 31 743 70 827 28 (500) 78 13063 141 (1500)
60 230 326 87 428 584 649 89 94 14268 626 747 80 876 937 15042
160 322 424 62 549 (1500) 78 96 613 16 29 46 59 60 901 7 16015 86
137 222 42 84 331 430 551 66 789 94 859 973 87 17096 185 255 444
658 719 27 908 70 73 18018 67 84 220 85 332 770 901 14 19056 62
131 51 73 252 374 413 74 595 791 92

20031 48 67 152 257 314 440 43 44 72 547 59 74 747 826 21082
92 175 328 (3000) 408 500 (500) 81 966 22030 87 134 344 60 703 21
32 75 853 60 79 85 23255 470 619 67 724 71 85 963 85 24098 52
134 67 327 628 754 25018 70 118 89 392 506 67 756 959 26094 101
40 230 556 624 (3000) 833 55 84 924 27026 210 89 84 978 524 644 789
877 916 28019 66 (3000) 417 552 (1500) 70 647 741 74 75 804
904 16 41 29029 113 35 64 89 277 496 (3000) 502 47 650 78 787 811
52 950

30001 100 425 28 599 601 760 923 31018 247 84 392 656 723 71
87 32074 168 216 393 577 99 775 82 944 33323 693 751 820 88
34053 85 229 609 721 31 56 89 (1500) 816 44 25186 322 519 (3000)
73 690 (1500) 726 90 93 801 58 97 (1500) 965 44 36178 536 610 (500) 730
56 62 90 884 980 95 37018 19 90 93 112 332 34 513 61 624 73 813 34
71 93 909 26 38210 41 410 11 18 670 766 (500) 945 61 39188 236
44 530 620 40 67 700 35 (1500) 950

40092 112 297 365 68 403 29 515 633 714 52 954 96 41099 105
22 83 344 (500) 515 97 617 25 65 42010 15 65 (300) 225 380 456 95
714 24 36 39 912 81 43064 90 297 301 529 83 680 733 953 (1500) 83
44200 40 (3000) 395 421 690 862 94 (1500) 45045 110 41 217 93 612
512 607 56 92 709 13 82 859 46000 9 37 155 209 357 80 432 643 71
47046 149 64 99 219 388 430 524 54 604 77 707 80 96 831 52 901 38
82 48069 73 (500) 336 560 635 759 49010 62 118 368 450 82 725
917 41 (500)

50118 90 209 30 378 527 46 621 86 (500) 87 773 822 51076 82 379
452 509 31 719 45 (3000) 48 867 (300) 904 52293 376 87 407 81 569
723 83 53275 77 343 403 30 64 741 52 807 64 917 23 39 97 54056 84
101 54 89 241 3 45 37 54 61 483 99 617 65 91 720 810 24 55086 93 186
90 107 429 620 782 861 56000 103 212 50 51 (500) 353 466 550
614 809 57159 250 72 537 645 722 976 58003 436 (300) 52 581 708
15 878 59043 436 618 (3000) 43 693 676

60134 205 884 61147 89 (300) 237 80 310 59 435 (500) 92 618 19
62247 86 350 401 533 44 53 57 769 04 90 983 63032 40 70 99 145 200
423 48 645 766 (10000) 994 64218 27 66 314 32 96 403 545 62 91
93 (5000) 643 711 835 (5000) 65106 29 249 388 401 6 56 500 74 714
911 67 66164 243 592 658 77 (300) 710 71 926 86 96 (300) 67112 89
202 (1500) 358 89 879 900 36 52 53 65 84 68036 107 86 88 215 83 403
69 85 545 607 3 833 63 99 921 69031 66 (300) 135 (3000) 236 38 80
315 442 80 543 96

70048 77 94 215 43 71 88 447 (1500) 595 643 864 951 71045 190
237 (1500) 77 304 429 641 723 49 55 975 79 90 72185 39 308 68 610
653 88 (1500) 871 91 944 73148 78 338 57 531 672 744 49 970 74019
44 167 220 312 84 441 77 626 742 884 75003 82 117 271 358 436 45
506 54 746 76059 243 445 608 704 89 958 77034 45 (300) 58 (500)
235 651 722 41 78030 64 940 630 33 763 (300) 76 (15000) 79267 92
316 39 60 79 (300) 552 633 703 888

80048 97 177 297 450 94 543 62 65 84 618 803 900 81027 37 140
355 99 865 445 511 944 (300) 65 82090 195 208 380 430 83 85 99 508
655 764 807 904 32 88032 95 323 446 51 74 672 97 776 (500) 927 60
84025 32 129 58 257 409 39 39 504 6 835 98 906 8 62 58019 144 48
219 48 59 330 69 70 469 539 637 75 741 812 (1500) 98 958 69 73 84058
271 86 337 98 607 36 81 875 901 87035 122 78 208 491 643 693 753
70 72 879 912 69 86 88013 412 20 93 549 79 636 716 801 (500) 12 947
58023 185 83 242 590 772 907 54

90084 286 436 606 741 974 99 91155 96 355 422 58 66 568 663

789 957 94 92142 89 256 433 511 12 727 60 865 977 93212 (300) 44
308 18 90 506 43 71 626 829 94006 113 234 59 81 (500) 315 449 80 47
678 863 976 (300) 95132 55 233 89 323 439 63 645 852 910 61 94092
129 49 73 (3000) 298 868 89 (3000) 599 (1500) 756 88 820 34 923 79
97315 471 89 622 51 755 804 37 921 98147 204 303 612 18 770 836
99152 271 447 70 525 728 46 77 808 (500)

100241 (500) 66 (3000) 607 738 57 807 (3000) 101021 82 271 316
77 481 868 92 990 95 97 102064 (500) 166 206 410 512 28 57 70 73
632 965 103001 (500) 45 120 86 88 (1500) 348 68 406 699 833 96 907
104040 90 142 (1500) 239 450 64 71 528 75 90 610 (10000) 800 922
72 105021 183 212 85 303 17 403 8 580 784 823 970 106333 49 79
326 57 601 72 722 898 940 81 107048 179 232 67 773 85 97 870
108188 231 43 328 65 432 38 556 782 827 109280 721

110097 125 301 19 427 28 500 648 841 111012 25 26 27 135 (500)
77 83 232 304 7 50 457 670 770 834 112224 341 54 (3000) 803 32
113223 82 88 483 635 905 114148 310 54 455 742 875 84 904 41
115020 (3000) 32 405 26 98 585 784 887 116050 177 205 532 36 39
76 89 601 10 (500) 24 27 41 52 704 95 820 117009 42 99 291 97 350
77 576 720 66 118012 22 30 55 182 86 440 46 98 500 724 34 863
119032 79 (300) 99 166 211 41 448 59 571 75 628 727 42 61 970

120124 87 400 517 87 619 46 (1500) 960 131104 33 497 549 836
(300) 122008 67 95 (300) 212 36 391 404 523 64 91 696 (500) 815 47
133154 218 677 737 343 428 834 45 48 58 75 921 73 124027 65 165 521
610 774 905 45 68 (500) 125030 66 67 169 284 (500) 316 (3000) 88 518
76 678 (300) 99 974 126042 83 255 331 96 400 35 68 99 (3000) 534 789
829 83 85 937 127043 74 76 130 (300) 365 462 93 517 78 616 18 798
851 80 95 959 128062 108 241 307 10 846 (3000) 129031 45 47 209
88 55 97 362 400 534 818 938 85

130151 64 219 22 32 (300) 309 413 45 556 615 50 95 (300) 857 (500)
940 131001 24 53 82 154 354 427 56 507 78 99 650 702 38 806 76 902
132092 135 217 (1500) 40 77 971 80 83 85 133030 90 219 536 31 97
658 743 929 134076 81 273 303 21 449 670 75 797 822 90 940 135000
135 250 85 (1500) 92 421 761 815 952 136034 96 127 243 48 310 (500)
21 99 433 88 519 46 676 790 917 52 91 137660 (3000) 67 75 888
138161 203 68 345 (3000) 48 407 (5000) 78 525 61 (1500) 98 716 42
51 57 917 139195 217 (300) 304 21 67 (500) 502 699 716 57 820 958
76 (500)

140079 241 353 485 539 52 58 605 82 715 141426 539 790 866
923 65 142115 22 31 253 70 73 77 93 (300) 368 408 587 608 40 729
873 906 90 143032 178 95 218 74 316 60 418 65 534 858 (1500) 82
751 953 144114 39 316 463 (500) 718 78 816 42 145141 322 784 96
907 91 146030 98 900 549 969 147157 294 335 551 86 842 93 906
57 148305 22 449 682 (500) 94 683 923 149163 271 366 93 540 610
15 732 807 96 906

150044 82 266 308 (500) 21 79 455 (500) 63 684 92 (300) 744 45 66
90 (1500) 151010 192 (300) 267 68 310 36 37 522 685 864 924 38 85
152104 612 57 (1500) 739 844 88 989 153222 399 607 (300) 15 691
720 79 97 937 51 93 154053 88 889 696 777 922 155188 245 828
626 615 842 44 917 81 156033 58 12 300 90 315 447 94 604 863
157148 94 334 647 639 726 71 820 934 72 158341 57 75 413 17 (300)
52 598 603 6 18 26 715 835 40 963 159155 240 56 413 586 667 79
718 837 903 41 90

160073 81 114 28 88 (1500) 202 414 90 554 71 802 937 44 70
161067 159 236 41 344 429 68 75 521 86 732 818 910 (300) 21 162072
204 86 95 549 73 778 983 163306 83 93 456 692 798 886 164110
80 269 (300) 77 542 82 656 784 901 49 165290 394 503 783 (1500) 91
95 855 77 902 166054 131 370 362 488 837 89 919 167187 363 477
(300) 575 672 711 59 499 829 901 38 168004 31 34 41 129 50 215 409
72 601 19 91 747 (500) 837 996 (1500) 169094 193 272 311 97 584 627
80 802 38 84 89 930

170107 53 380 481 658 79 (500) 831 171089 148 269 310 56 63 79
436 839 932 47 172030 43 169 215 415 85 684 768 86 806 10 173110
64 96 600 72 76 707 56 802 922 174059 64 114 308 89 623 87 713 71
72 175036 95 223 56 310 480 73 90 746 928 176169 76 234 37 52
313 518 892 97 989 177049 127 65 75 573 708 27 871 178028 32 88
106 340 75 469 524 49 91 683 (3000) 776 855 72 179087 (300) 110 303
23 498 558 616 76 (3000) 897 935

180096 (1500) 99 301 (5000) 624 63 905 83 181122 530 411 43
57 601 34 52 734 94 903 64 182159 83 222 364 78 268 966 85
183018 232 507 734 62 72 882 966 184024 34 176 204 22 388 905
185052 (1500) 70 87 203 323 (1500) 24 65 408 502 186038 265 310
(300) 31 418 71 536 625 819 921 187013 (1500) 91 305 65 667 634 54
86 732 58 98 874 188013 133 237 43 91 514 84 895 (300) 96 189012
141 203 311 33 60 485 523 63 604 17 19 764 879 979 83

Buchen-Scheitholz.

per Raumtr. ganz 10 M., geschnitten 11 M., per Centner geschnitten
1.80 M. Bestellungen Neugasse 24, im Spez.-Laden.

Buchenscheitholz, 2 1/2 M.-tr., billigst Doppelreiterstr. 30, 1. 21472

Feldstraße 15 zwei Klafter Buchen-Scheitholz zu verk. 22213

Ein Brand Backsteine zu verkaufen. Näh. Kl. Dog-
heimerstraße 6. 22886

Backsteine.

Zwei Grände, 207 und 170 Tausend (Mantelöfen), preiswerth zu
verkaufen. 22636

Th. Schweissguth, Röderstraße 23.

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 30.

Eine Grube Pferdedung ist abzugeben Parfstr. 52.

In Schierlein 223 steht eine hochtrachtige Kuh zu verkaufen.

15 feine Harzer Kanarienhähne,

mit tiefen langen Touren, Hohe- und Klingelroller, und Weisen von 6 bis
12 M. F. Krauss, Schützenhofstr. 14, Souterr.

Ein schöner Dachhund (3 Monate) zu vl. Walfmühlstraße 22. 22548

Ein gr. it. Zug- und Hoshund b. a. verkaufen in Dohheim 183.

Wichtig zu verkaufen: ein heilbares hygienisches Schreibpult und
ein Carbon-Natron-Beizofen Gustav-Fremystr. 5. 22586

Verschiedene Nacht- und andere Tische, Sessel, w. bill. abgegeben
Friedrichstr. 12, 2 Tr. 22680

Zwei Nähtische, geeignet als Weihnachtsgeschenke, billig zu ver-
kaufen Helenenstr. 19, 1. St. 22529

Eine Theke, 3 Meale, 2000 leere Cigarrentischen, 1 Steh-
leiter, 1 Nähmaschine, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 vollst. and.
bett, 1 Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, 1 Regulator,
1 Goldspiegel ist billig zu verkaufen bei

A. Reinemer,

27. Wallramstraße 27, Hinterhaus.

Ein gebr. Landauer-Wagen

ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22610

Umstände halber ist ein ganz

neuer Krankenfahrstuhl

(auch zum Selbstfahren) zum Selbstkostenpreise zu verkaufen Elisabethen-
straße 81, Part., Morgens von 11-1 Uhr. 22527

Ein fast neuer Kinder-Sitz- und Liegewagen zu verkaufen
Helmundstraße 57, 2 Tr. r. 22527

Schaukelständer billig zu verk. Karlstr. 25, Part.

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 3097

Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

M. WOLF, „Zur Krone“

Hoflieferant,

Langgasse 36.

Langgasse 36.

22685

Für Weihnachts-Einkäufe

empfehlen wir ganz besonders:

Eine grosse Parthie neuer Winterjaquettes in allen Grössen von Mk. 8 an.

Eine grosse Parthie neuer Regenmäntel von Mk. 7 an.

Rotondes in schwarz von Mk. 10 an.

Capes in schwarz und dunkelblau von Mk. 15 an.

Sämmtliche Sachen sind von dieser Saison.

Gebrüder Rosenthal,

39. Langgasse 39.

224



V. Leopold-Emmelhainz

Wilhelmstrasse
32.

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoheit Frau Prinzessin Luise von Preussen.

Wilhelmstrasse
32.

Weihnachts-Verkauf.

Sämmtliche noch vorräthige

Pariser Modell- und garnirten Hüte

zu Selbstkosten-Preisen.

Eine Parthie Crepe de chine, Echarpes, Tricotine-Tücher u. Echarpes, Fichus, seid. Kopf-Fichus, Echarpes romain, Damen-Plaids, Lambskin-Tücher, feine, wollene Tücher.

Damen-Sonnen- und Regenschirme, En-tous-cas, Fächer

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

22658

Alle diese Artikel sind willkommene Weihnachts-Geschenke für Damen.

Eine Erkerstube,

110 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Gallerie, ca. 12 1/2 Meter lang
21950
billig zu verk. Taunusstrasse 43

Zwei Betten

mit vorzüglicher Polsterung sehr billig zu verkaufen Bleichstrasse 12.
R. David.

Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.

Am 1. Dezember beginnt der Verkauf der auf Lager befindlichen
Damen-Kleiderstoffe und Confections zu
ermässigten Preisen.

22672

Das Ausstattungs - Geschäft

von

Tannusstrasse 39.
 Telephon 151.

Gustav Schupp,

Tannusstrasse 39,
 Telephon 151,

empfehlte als Specialitäten in grosser Auswahl:

Teppiche:

Smyrna-, Velours-, Brüssel-, Tapestry-,
 Schottische und Holländer am Stück.

Salon-, Sopha- und Bett-Vorlagen

in allen Grössen und Arten.

Aechte orient. Teppiche und
 Decken.

Treppenläufer:

Cocos-, Manilla-, halbwollene, wollene,
 Tapestry-, Brüssel- und Velours.

Messing-Treppenstangen und
 Oesen.

Linoleum,

pr. Meter und abgepasste Vorlagen.

Cocosmatten

in allen Grössen auf Lager, sowie
 Anfertigung nach Maass.

Portièren

in reichhaltiger Auswahl.

Möbel- u. Vor- hang-Stoffe:

Plüsch-, Rips-, Granit-, Cretonne- und alle
 Arten Fantasie-Stoffe.

Borden, Rouleaux und Futterstoffe.

Reise-Decken.

Tischdecken:

f. Velvet-, prima Mohair-, Plüsch-, Moquette-,
 Axminster- und Fantasie-Decken in jeder
 Grösse und Preislage.

Gardinen:

Engl. Tüll-, Zwirn-, Mull-, Schweiz. Tüll-
 und Mull-, franz. Guipure und Cluny, weiss
 und écu, von den einfachsten bis zu den
 hochfeinsten Arten.

Rouleaux- Köper

in allen Breiten, weiss und écu.

Tischwäsche

(nur Handgarn-Waare und Rasenbleiche):
 Gebild in Dreil, Jaquard und Damast.
 Handtücher und Küchen-Wäsche.

Lager von vollständigen Betten.

Kissen und Plumeaux.
 Fertige Bettwäsche, Bettfedern,
 Schwan- und Eiderdaunen.
 Matratzen-Drell, Rosshaare.
 Bettkörper und Barchent.

Bettdecken,

Waffel-, Piqué-, engl. Tüll, Guipure, Cluny.

Weisse, rothe und buntfarbige

Wolldecken, Steppdecken

mit Baumwoll-, Woll- und Daunen-Füllung.

Bettleinen,

Handgarnwaare und Rasenbleiche, in jeder
 gangbaren Breite.

Weisse und farbige Damaste,
 bedruckte Cretonnes, Zanellas und
 Wolldamaste

zu Plumeaux-Bezügen und Decken.

Preise fest und billigst, genau wie in Frankfurt a. M.

Niederlage von J. C. Besthorn in Frankfurt am Main.

David Bonn

Georg Amendt

21338

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: **Mr. u. Mrs. O'Donnel** mit ihrer electricch musif. Mische, das Reuefte und Senfationellfte der Gegenwart. **François Rivoly**, Original-Mimiker. **Hr. Földi Mauser**, Wiener Cofüm-Soubrette. **Charles Ernest**, Prof. d. Athletique, Salon-Athlet 1. Ranges. **Maxini u. Beate**, Rückwärts-Jongleure (ohne Concurrenz). Besteres Aufstreten des Wiener Gefangshumoristen **Jos. Modl**.

Kassen-Gröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Launusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 338

Knolle's Weinstube,

Delaspeestraße 6,

empfehlen ihre Rheingauer Weine aus den Kellereien des Herrn **Joh. Klein** in Johannisberg, nebst 22620

reichhaltiger abwechselnder

Speisenkarte.

Thüringer Hof.

Seute und morgen: Metzelsuppe. Auch empfehle während des Andreasmarktes eine reichhaltige Speisekarte. 22705

W. Sprenger.

Restauration „Zum Niederwald“,

Mauritiusplatz 2.

Sehr nahe dem Andreas-Markt.

Empfehle für die Tage ein feines Frühstück, gutes Mittags-Essen, billiges Nacht-Essen, feine Logir-Zimmer, außerdem ist fortwährend zu haben: Kalbs-Magout, Hammels-Magout, Reh-Magout, Gansen-Magout, Goulasch, saure Nieren, saure Braten, Schweine-Braten, Kalbs-Braten u. f. w. Es ladet freundlichst ein **A. Häuser**.

Deutscher Sect feinsten Qualität.

Die Rheinische Sect-Kellerei

von



W. H. Zickenheimer in Mainz

bringt hiermit zur Kenntniss, dass die Firma **A. Schirg** (Inh. **Carl Mertz**), Schillerplatz 2, stets Lager unserer bestrenommierten, aus rothen — weiss gekelterten — Champagner-Trauben durch natürliche Gährung dargestellten Marken:

„Mainzer Gold“, mittelsüss und herb, und „Zickenheimer Schwarz Etig.“

unterhält und solche zu Originalpreisen abgiebt.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, halte die ächten Schaumweine von **W. H. Zickenheimer** in Mainz zu folgenden Originalpreisen, auch bei Entnahme einzelner Flaschen, bestens empfohlen:

Marke Mainzer Gold	à M. 3.50	per 1/1 Fl.
Gold of Mayence „dry“	à „ 3.50	„ 1/2 Fl. 40 Pf.
Zickenheimer Schwarz Etig.	à „ 2.50	mehr als die 1/1 Fl.

Bei Entnahme von Original-Kisten von 30 und 60 Flaschen billiger. 11475

A. Schirg (Inh. **Carl Mertz**), Schillerplatz 2.

Zu Nicolans.

Hr. Baseler Lederli (Special.), Braunschweiger u. Goll. Sonntagen, alle Sorten Nürnberger Lebkuchen, verschiedene Sorten Pfefferküsse, Thörner Rath. (Weese), fte. Sonntagen von Hildebrand und Desca Reichel (Berlin), Nachener Printen und Figuren, Nicolaus, ff. Speculatius und verschiedenes Confect empfiehlt die Conf-Fabrik, Schillerplatz 3, Thorfahrt Sinterh.

Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Orangeat, Haselnusskern, Citronat, Honig, Syrup, Anis, Zimmet, Nelken, Cardamamen, Ammonium, Potasche, Rosenwasser, Backoblaten
empfehlen zu billigsten Preisen
Täglich frisch geriebene Mandeln.
Drogerie H. Kneipp, Goldg. 9. 22679

Christbaum-Confect

reizende Neuheiten, nur genießbare Waare, 1 Kiste fort. Inhalt circa 430 Stück 2 Mk. 50 Pf., 1 Kiste fort. Inhalt circa 270 große Stück 8 Mk., incl. Verpackung, versendet gegen Nachnahme (H. 18962) 362
Berlin. **Siegfried Brock**, Barnimstraße 50.

Billig. Billig.

Seute von 9 Uhr an: Verkauf von leb. fr. Schellfischen à Pfd. 22 Pf.

Schwalbacherstrasse 7. Hof.

Verschiedenes

Der Eingang zu meiner Wohnung ist jetzt:

Rheinstraße 45.

Dr. med. Heubes, Arzt.

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstraße 20. 13051

Sohn diener und Kochfrau Petroschka

wohnen jetzt Goldgasse 6, im Hause des Herrn Hench. 18899

Bureau für Bau-Ausführungen.

Heinr. Mauck, Architect,

Louisenstrasse 21.

übernimmt die Ausführung von Entwürfen zu Bauausführungen jeder Art: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotelgebäuden etc. Auf fertigung von Canalisationszeichnungen. Abrechnung und Bauleitung. Langjährige Praxis. Mässige Honorarberechnung.

Bau-Projecte

jeder Art werden ausgearbeitet, veranschlagt, und Ausführung übernommen von einem hiesigen tüchtigen Architecten. Offerten unter B. P. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Für Hauspeculantien zc. bietet sich

bedeutender Gewinn

durch Betheiligung am Umbau eines großen Anwesens hier selbst in bester Verkehrslage. Näh. durch 21940

J. Chr. Glücklich, Kersstraße 2.

Alle Arten Schaufenster-Gestelle

fertigt **Louis Becker**, Römerberg 6.

17489

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei, 20. Kirchgasse 20. 13746

Herren- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz
Reparaturen schnell und billig. 17494

W. Palm, Schneidermeister, Wellstr. 6.

Leset Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt,
Hosen 3 Mt., Hüberzieher 9 Mt., Röde gewendet 6 Mt., sowie
getragene Kleider gereinigt u. repariert bei H. Kleber, Herren-
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 21453

Lina Heim, Damenschneiderin,

Faulbrunnstraße 3, 1. St.,
empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Mänteln, Jaquettes
bei prompter Bedienung zu realen Preisen.

Für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt: Gedrucktes Kleid 2,50 Mt.,
Gauskleid 3,50 Mt., u. Costüme von 8—10 Mt., sowie Kinder-
Kleider schön und billig.

Maria Hildebrand,

Kleidermacherin, Zahnstraße 5.

NB. Dasselbst können Mädchen das Kleidermachen, besonders das
Zuschneiden, gründlich erlernen. 22882

Für Damen!**Costüme, Mäntel und Jaquetts**

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert.

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. St. 22611

Eine j. Frau, die lange Jahre Directrice in einem ersten Confections-
geschäft war, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen schon von
6 Mt. an in feinsten Ausführung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22482

Eine tücht. Näherin i. Kunden im Kleider- u. Weißzeug-Ausbeßern
pr. Tag 1 Mt. 20 Pf., auch im Hause. Näh. Frankenstraße 26, 3. St. h.
Eine geübte Näherin empfiehlt sich zum Ausarbeiten von Costümen,
sowie zum Ausbeßern der Wäsche außer dem Hause, per Tag 1 Mt.
Goldgasse 5, 2. St.

Schneiderin empfiehlt sich zum Aendern und Ausbeßern der Kleider
Näh. Wilhelmstraße 18, 3. St. 22614

Für Damen.

Mäntel, Jaquetts und Umhänge werden neu angefertigt, sowie
alte modernisiert bei billiger Berechnung. 22702

H. Meyer, Wellstr. 7, 1. St.

Eine perf. Kleidermacherin empfiehlt sich den Damen außer dem
Hause. Moritzstraße 6, 2. Tr., bei Paetzold.

Eine Frau, die im Ausbeßern und neuer Arbeit geübt ist, i. Kunden.
Schwalbacherstraße 22. F. Caspari.

Alle Arten Weiß- u. Bunstdruckerei werden schnell und billig besorgt,
2 Buchstaben von 10 Pf. an. St. 1. St. 1.

Eine Näherin, im Gebildstöpfen und Ausbeßern der Wäsche geübt,
sucht noch Kunden. Näh. Hermannstraße 17, 1. St. 1.

Belzichen jeder Art, sowie das Neusüßern von Herren-
und Damen-Mänteln, Ausarbeiten u. Neu-
füttern von Muffen und Kragen wird schnell und billigst besorgt. **Sch-
hätte 29, Laden.** Bitte, nicht mit Hochhätte 30 zu verwechseln. 22184

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf.
garnirt Schulberg 6, 1. **Sämmtliche Zuthaten**
billig zu haben. 19055

Sandische wird, schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 13869

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angen. Nerostr. 36, St. 1.

Eine Friseurin sucht noch einige Stunden. Michaelsberg 5. 22313

Deuster, Dien-Seher u. Puher, wohnt Rheinstr. 51. 22589

Auf Andreasmarkt sind 2 Verkaufshände zu verm. Albrecht-
straße 5, D. P.

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzuziehen. Hartungstraße 5, St. h.

Weld' edler Mensch leih' einer armen Witwe 30 Mt. Rückzahlung
nach Ueberkunft. Offerten unter S. A. R. an den Tagbl.-Verlag.

Seitaths-Vermittelung gesucht. Gefl. Offerten und Chiffre
E. M. 32 hauptpostlagernd.

Witwe, alleinstehend, gesund, fleißig, angehende Wdr,
sucht die Bekanntschaft eines älteren, gut situirten Herrn behufs späterer
Verheirathung. Gefällige Off. unter W. A. 100 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen, ev., 27 J., i. Geschäft u.
Gausarbeit erfahren, wünscht sich zu ver-
heirathen. Reelle Offerten unter G. A. 3
hauptpostlagernd erbeten.

Alteinst. Herr, kath., mit 24.000 Mt. Verm., wünscht die
Verf. einer vermög. Dame von 30—40 Jahren behufs Seirath.
Off. u. M. A. 36 an den Tagbl.-Verl. Vermittler verboten.

Karola bin wieder hier.
Wo steckst Du?

G. Graf v. W. B.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tücht. Kindergärtnerin, sowie ein Hausmädchen sofort gef.
durch Frau Seuerbach, Bureau Teutonia, Schwalbacherstr. 29.
Gesucht ein nettes besseres gewandtes Mädchen von hier,
welches sich als Verkäuferin eignet (50 Mt. monatlich).
Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Tüchtige Verkäuferinnen

finden sofort Stellung. 22681

Gerstel & Israel,

Webergasse 14.

Mäntel-Arbeiterin für ins Haus gef. Gr. Bur-
straße 5. 22474

Modos.
Eine tüchtige erste Arbeiterin für ein hiesiges Putz-Geschäft
p. 15. Febr. 1892 gef. Off. u. M. A. 111 a. d. Tagbl.-Verl.

Arbeiterinnen zum Baden von Federn i. Wolfsohn Moritzstraße 9.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Gr. Burstraße 14. 21916

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Höderstraße 25, 1. St. 22650

Ein sauberes junges Monatsmädchen sofort ge-
sucht Wilhelmstraße 16. 22578

Eine reinliche Monatsfrau oder Mädchen auf gleich gesucht.
Näh. Philippsbergstraße 8, 1. St. r.

Monatsfrau für 1 Stunde Vorm. gesucht Webergasse 50, 1. r.

Monatsmädchen sofort gesucht St. 1. St. 1.

Monatsfr. in der Nähe der Rheinstr. von Morgens 8—11 und Nachmittags

2—3 Uhr gef. Adresse unter A. B. 1888 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ordentliche Monatsfrau gesucht von Morgens 7—10 und Mittags

1—4 Uhr Kirchstraße 11, 2. St. r.

Ein ordentliches Mädchen für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde

gesucht Hermannstraße 28, 2. l.

Ein junges braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht.

Näh. Louisenstraße 27, im Laden.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gef. Weberg. 48, S. 2.

Ein Mädchen von 7 1/2 bis 12 Uhr Morgens gef. Göttestraße 1b, Part.

Eine gut empfohlene Herrschaftstöchlin gesucht

Gartenstraße 11.

Gesucht auf 15. Dez. eine tücht. selbstst. Restaurations-
köchin durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Marstraße 13.

Ein anständiges Mädchen sofort gesucht St. 1. St. 1.

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Dellmündstraße 25, Part. l. 22558

Ein reines Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und für

Hausarbeit gef. St. 1. St. 1.

Gesucht für sogleich ein ordentliches zuverlässiges Hausmädchen,

welches auch gut nähen kann, Rheinstraße 96, Part. 22668

Ein sauberes geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen

kann, zum 15. Dezember für einen kleinen Haushalt gesucht.

Zu erfragen Webergasse 25, Korsett-Geschäft.

Starres zuverlässiges Mädchen sofort gesucht Elisabethstraße 19, Bel.-St.

Gesucht ein besseres Mädchen, welches die Küche versteht, zu

einer Dame, ein tüchtiges Hausmädchen, fünf fein bürgerl.

Köchinnen, zwei Hotelzimmermädchen, eine Herrschaftstöchlin,

eine Restaurationsköchin, ein jüngeres Hausmädchen, eine

Kammerjungfer und ein Hausbursche, gute Wittche, i. Mainz.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 8, Hinterhaus 2 St. 1.
 Ein brav. Mädchen sofort gesucht. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Hth.
 Ein reines Mädchen zum 15. Dez. gesucht Näderstr. 17, Laden. 22696
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Weichstraße 29, Laden.
 Tüchtige Alleinmädchen für H. Haushalt gel. (gute Zeugnisse erforderlich).
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.
 Ein braves ordentliches Mädchen, das den Haushalt selbstständig führen kann, wird zu einer älteren Frau auf das Land gesucht. Näh. Marktstraße 17.

Gesucht wird als Stütze der Hausfrau ein ge-
 sehtes Fräulein, welches im Nähen,
 Kochen und Bügeln gut bewandert ist. Offerten unter
 M. E. 60 an den Tagbl.-Verlag. 22716

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten gesucht Nebergasse 14, 1 St.
 Gesucht ein junges einfaches Hausmädchen mit guten
 Zeugnissen. Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.
 Ein Zimmermädchen sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**
 Gewandtes freundl. Büffetmädchen, ein ig. einf. Kindermädchen,
 nach Paris, verschied. Mädchen für allein. Küchenmädchen
 gel. d. Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Laden.
 Ein Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht Webergasse 15.
 Ein tücht. Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, zu zwei
 Leuten gesucht. **Victoria-Bureau, Nerostraße 5.**
 Eine anständige Kellnerin zur Aushilfe für die Andreas-
 Markttage gesucht Langgasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin der Kurz-, Woll- und Weißwaren-
 Branche sucht per 1. Dezember anderweitig Stelle. Gefl.
 Offerten u. T. E. 73 postlagernd erbeten.
Ein geb. Fräulein, 20 Jahre, kath., aus sehr
 achtbarer Familie, der Buch-
 führung mächtig, sucht zum 1. Januar entsprechende Stelle in einem
 Geschäft oder auch als Kassierin, Beschließerin oder ähnliche Stelle.
 Familiäre Behandlung erwünscht. Lohn vorläufig Nebensache. Gefl.
 Offerten bitte einzusenden unter P. R. 106 an den Tagbl.-Verlag.
Wanted now or in January by a young English
lady, situation as governess to young children, or
as useful Companion. Kindly address to N. D. 12
Tagblatt-Office, 27 Langgasse.
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung, am liebsten in
 einer Wäscherei. Näh. Kochstraße 2, 3 St.
 Eine tüchtige Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Näh.
 Kleine Schwalbacherstraße 13, Part. 1.
 Eine junge unabhängige Frau sucht Beschäftigung zum Waschen
 und Bügeln. Häfnergasse 15, 1 St.
 Eine tüchtige Wäsche- u. Putzfrau i. Beschäft. Helfstraße 9, Fr. Heinrich.
 Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit Nebergasse 25, Seitenban.
 Ein anst. Mädchen i. d. Tag über Beschäftig. Römerberg 24, b. Steitz.
 Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Göttestraße 36, Mani.

Eine Kammerfrau mit Sprachkenntnissen, deren Dame, welche sie
 viele Jahre auf der Reise begleitete, für den Winter abwesend ist,
 wünscht eine Stelle; dieselbe hat die besten Zeugnisse u. sieht nur
 auf gute Behandlung. Näh. Taunusstr. 26, im Kurzwarenladen.

Haushälterin.

Ein geb. Fräulein festesten Alters, in Küche und Hauswesen durchaus
 erfahren, sucht zum 1. Dezember oder später passende Stelle; würde
 auch die Erziehung mütterlicher Kinder mit übernehmen. Offerten unter
 O. A. 662 an den Tagbl.-Verlag.
 Tüchtige Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Kirchhofsgasse 7.
 Empfehle eine gute Köchin zur Aushilfe.
Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse.
 Eine pers. Köchin, eine Jungfer im Kleiderm. Friseurin u. er-
 fahren suchen Stelle durch **Victoria-Bureau Nerostraße 5.**
 Aushilfsköchin für Andreasmarkt empfiehlt **Börner's Bür., Mühlg. 7.**
 Ein Fräulein gel. Alters, w. lange im Ausl. war, der engl. u. franz.
 Sprache in Wort u. Schrift mächtig ist, sucht wegen Abreise der Herr-
 schaft Stelle. Beste Referenzen. Näh. Taunusstraße 55, 2.
Einfaches Hausmädchen, das gut bürgerl. kochen kann, sucht
Stelle. Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.
 Büffetfräulein, Verkäuferin für Conditorei, auch zur Aushilfe, Allein-
 haus-, Küchen- und Kindermädchen empf. **Stern's Bür., Nerostr. 10.**
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, w. sämtliche Hausarbeit gründ-
 lich versteht, sowie pers. schneiden und servieren kann, sucht Stelle. Näh.
 Steingasse 12, Part. 1.
 Brav. Mädchen z. jed. Arbeit willig sucht Stelle. Mauritiusplatz 3, Hth.
 Ein Hausmädchen sucht Stelle auf sol. Mauerstraße 16, 1 St. r.
 Älteres geb. Fräulein sucht Stelle zur selbstst. Führung des Haus-
 halts bei älterem Herrn oder Dame. Gute Zeugnisse vorh. Gefl.
 Offerten niedergelegen unter W. P. 129 im Tagbl.-Verlag.
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stellung in einer kleinen
 feineren Familie. Näh. Paulinenstr.
Fernschaffwerk nat. jed. Br. nache empf. D. Germania, Häfnerg. 5.

Hotelpersonal jeder Branche empf. D. Germania, Häfnerg. 5.
 Ein Fräulein gel. Alters sucht Stellung zur Pflege u. Gesellschaft einer
 Dame, auch z. Beaufsichtigung des Haushalts; auch würde dasselbe tagsüber
 Beschäft. (Gesellsch. oder Krankenpflege) nehmen. R. Paulinenstr.
 Ein junges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt oder zu Kindern.
 Näh. Karlstraße 4, Part. von 10-11 Uhr.
Kindermädchen, welches franz. spricht und gute Em-
 pfehlungen besitzt, sucht Stelle durch
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Schriftseher

zum sofortigen Eintritt gesucht
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Für Erledigung von Correspondenzen, Führung der Bücher
 und Beaufsichtigung eines Institutes wird ein nicht zu junger
 Mann zu engagieren gesucht. Offerten mit Gehaltsan-
 sprüchen zc. unter S. S. 101 an den Tagbl.-Verlag. 22590

Junger Buchdrucker Schriftseher

für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22326
 (N.-B.) finden Stellung in **Carl Schneggelberger's Buchdruckerei.** 22712
 Ein tüchtiger Malergeselle gesucht **Rheinstraße 95.** 22622

Stadtreisende

oder Vertreter gesucht für einen leicht verkäuflichen Haushaltungs-
 Artikel, bei welchem täglich 5-6 Mark gut zu verdienen sind.
 Tüchtige zahlungsfähige Reclamananten wollen sich wenden unter Chiffre
 V. 1962 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** (Sig. 302/11 35)
 Ein tüchtiger Schreinergehilfe gesucht Dohheimerstraße 17. 22678
 Zwei Wochenschneider find. d. Besch. bei E. Schwärzel, Schierstein.
 Tücht. Hotelführer im Alter von 22-30 Jahren, ein Hotelkäufer, Haus-
 burchen, Kellnerlehrling gel. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.
 Radirerlehrling gel. bei W. Unbescheiden, Wellstr. 25. 19707
 Ein junger braver Hausburche sofort gesucht.
Wilh. Montpeller, Dohheimerstraße 30.
 Gesucht ein reinlicher junger Hausburche und ein angehender jung. Kellner.
Börner's Bureau, Mühlgasse 7.
 Ein tüchtiger, gut empfohlener Hausburche gesucht (gelehrter
 Schreiner oder geübter Fäbner).
Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung in der Schreibmaterialien- u. Colonial-
 waren-Branche sucht ein im Rechnen, Schreiben und Buchführung
 bew. verh. cautionst. Mann, der, unterstützt von seiner Frau, die seit
 Jahren in der Apold. Woll- u. auch Manufacturwaren-Branche arbeitet,
 sich zur Führung einer Filiale eignen dürfte. Gefl. Offerten unter
 A. 23027 befördert D. Frenz in Mainz. 153

Architect

ein junger (Practiker), akadem. gebildet, sucht Stellung.
 Derselbe würde sich event. später mit entspr. Capital be-
 theiligen. Offerten sub M. E. 41 an (H. 6811) 362
Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Zuverlässiger Mann, der lange Jahre im Holzgeschäft als
 Verkäufer u. Jungfer, sucht Beschäftigung zum Rechnungsstellen.
 Ancaiso zc. tageweise. Offert. u. A. E. 65 an den Tagbl.-Verl. 22623
Portier-Concierge. Als solcher sucht ein zuverlässiger gut
 empfohlener Mann Stelle. Derselbe ist sprachkundig u. hat gute Hand-
 schrift. Gefl. Off. unter E. B. 22 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein junger kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht irgend welche
 Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22583
Krankenwärter, unversehrter, lange Jahre bei Krankenleiden und
 Geisteskr., mit prima ärztl. Zeugn., sucht wieder einen Herrn in Aussicht
 u. Pflege zu nehmen; geht auch auf Reisen. Näh. Tagbl.-Verlag. 22829
 Ein j. gut empfohlener Burche vom Lande i. Beschäftigung. Emmerstr. 25.
 Ein Schweizer, sowie ein anständiger Burche vom Lande sucht Stelle als
 Hausburche od. Ausl. Frau **Bauerbach, Schwalbacherstr. 29.**
 Ein solider gewandter **Radburche**, 19 Jahre alt, sucht eine Stelle bis
 zum 20. Dezember. Derselbe ist auch in allen Hausarbeiten bewandert.
 Näh. d. Schwalbacherstraße 8.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 334. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung:

Dienstag, den 1. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Quantitäten confisrirtes Hammelfleisch und Schweinefleisch nebst drei confisrirten Schenkungen im Gewichte von 31 Kilogr. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 30. November 1891. Der Accise-Amt. Jehrung.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Bullen zu 38 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 2. Dezember cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen in dem Versteigerungslokale

Mauergasse 16 (Rheinischer Hof) hier eine Parthie Winter-, Regen- und Kinder-Mäntel, Jaquetts, Tricot-Tailen, Röder u. dergl. m., sowie verschiedene

feinere Spielwaaren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Spielwaaren kommen Nachmittags zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 30. November 1891.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Armen-Verein.

Wie in früheren Jahren, so wenden wir uns auch dieses Mal beim Gernahmen des Weihnachts-Festes an die stets bewährte Mildthätigkeit unserer Vereins-Mitglieder und Mitbürger mit der Bitte, es uns durch gütige Geschenke zu ermöglichen, unseren Armen ein fröhliches Weihnachts- und Neujahrs-Fest zu bereiten, zumal unsere sonstigen Mittel durch den diesjährigen hohen Preis der Kartoffeln so stark in Anspruch genommen sind, daß wir kaum im Stande, den an uns heranretenden Gesuchen in gewohnter Weise zu entsprechen. Gütige Gaben werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Vorstandes, sowie auch auf unserem Bureau im Rathhause dankbar entgegen genommen und wird darüber öffentlich quittirt werden. Abgelegte Kleidungsstücke sind uns ebenfalls sehr erwünscht und sind wir gerne bereit, solche in der Wohnung des gütigen Gebers abholen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1891.

Der Vorstand.

Mentner G. Birlenbach, Bahnhofsstraße 1.

Mentner A. Bresler, Adolfsallee 22.

Mentner A. Dietz, Adolfsstraße 9.

Mentner C. Mensel, Rheinstraße 74.

Hauptmann a. D. E. Preusser, Dogheimerstraße 21.

Bauminspector a. D. A. Willet, Nicolaisstraße 11.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Heute Abend pünktlich um 8 Uhr findet der sechste und letzte Vortrag des Herrn Prediger Karl Voigt aus Offenbach a. M. im Casino-Saale, Friedrichstraße 22, statt.

Thema: Die nachpaulinischen Briefe.

Eintrittspreis 30 Pf., reservirter Platz Mk. 1.—. 300

Gartenbau-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche zu der am Samstag, den 5. Dezember c., stattfindenden Pflanzen-Verloosung Pflanzen liefern wollen, werden gebeten, ihre Offerten bis längstens Mittwoch Mittag bei Herrn G. Weygandt, Reugasse 4, einzusenden. 146

Prüfungsmaterial zu herabgesetzten Preisen. Unterricht wird gratis erteilt bei Einkauf von 3 Mk. 22891

C. Kuhmichel, Weißhirsstraße 3, 1.

Fortsetzung

der

großen Versteigerung heute

Dienstag, den 1. Dezember cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauergasse 8.

Zum Ausgebot kommen nachverzeichnete, sich sehr gut zu Weihnachts-Geschenken eignende Waaren, als:

Papier-, Arbeits-, Schlüssel-, Blumen-, Flaschen-, Strick- und Kinderkörbe, Zeitungs- und Wandmappen, Taschen, Arbeitsstöfferchen, Stickereien aller Art, Wollwaaren, als: Kinder-Hauben, Mützen, Tücher aller Art, Kapuzen, Sommer-, Brunnen-, Regen-, Winter- und Kinder-Mäntel, Herren- u. Damen-Gummimäntel, Jaquetts, Flock-Barchent, Blandrud, alle Arten Knöpfe, Portièren, Tisch-, Kommode- und Sophadecken, Herren- und Damen-Kleiderstoffe in Nesten jeder Art, Bettzeug, Herren-tragen, Vorhänge, sowie eine große Parthie ächter Meerschamuspitzen und Pfeifen und noch vieles Andere mehr.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Auctionen, die ich gewissenhaft und zu coulantem Bedingungen ausführen werde, nehme jederzeit entgegen. 246

Heute Dienstag

und nöthigenfalls morgen Mittwoch, jedesmal Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der Teppich-, Christofle- u. Weißzeug- 2c. Versteigerung

wegen Aufgabe der Dependence des Rhein-Hotels im Ganzen

18. Rheinstraße 18.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22. 328



Mainzer Hof,

34. Morikstraße 34.

Heute Abend: 22704

Metzelsuppe.

Morgens: Quackfleisch.

M. Kost, Bwe

Bei der am heutigen Tage von dem Vorstande des St. Elisabeths-Bereins hier selbst veranstalteten und unter polizeilicher Ueberwachung stattgefundenen Verloosung sind auf die nachstehend bezeichneten Loosnummern die daneben angegebenen Gewinnnummern gefallen.

Wiesbaden, den 27. November 1891.

Königl. Polizei-Direktion.

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
37	127	736	80	1510	23	2153	257	2783	181
39	7	756	36	1514	343	2160	337	2799	183
40	135	759	72	1529	4	2166	348	2801	300
43	284	775	190	1538	265	2175	308	2824	355
46	359	794	270	1543	183	2195	149	2840	380
47	240	799	293	1556	294	2196	148	2845	57
51	370	802	196	1569	211	2219	178	2856	96
57	110	845	8	1571	159	2224	65	2857	58
76	225	847	274	1587	74	2226	62	2869	165
89	22	851	228	1590	47	2247	109	2880	112
103	116	857	263	1605	379	2250	207	2885	220
106	243	869	273	1606	64	2259	328	2886	67
118	233	876	144	1610	140	2261	319	2892	114
119	33	884	15	1629	45	2262	258	2893	145
122	234	893	147	1630	182	2263	28	2908	143
127	50	896	314	1639	5	2269	200	2915	169
129	298	897	66	1647	280	2270	213	2921	132
153	221	906	130	1650	12	2272	27	2922	272
160	166	907	226	1660	325	2281	197	2926	242
165	388	916	51	1668	6	2282	249	2936	113
168	95	940	34	1674	376	2284	150	2938	46
187	191	943	124	1675	375	2285	118	2939	288
199	185	945	97	1686	371	2286	71	2943	174
204	291	965	102	1688	188	2287	277	2963	83
206	259	972	257	1701	377	2293	82	2996	120
212	35	977	168	1703	235	2301	70	3000	192
222	367	989	101	1705	368	2304	890	3007	125
227	301	992	34	1709	199	2305	10	3014	52
236	372	993	336	1711	180	2306	271	3016	43
248	137	995	354	1713	201	2315	170	3021	202
253	102	1005	49	1715	13	2320	373	3030	231
256	252	1017	256	1736	364	2349	88	3034	238
262	108	1024	331	1741	172	2364	254	3043	151
271	267	1039	24	1745	121	2369	358	3044	194
276	245	1063	115	1752	278	2382	295	3047	357
279	1	1078	310	1759	77	2400	99	3059	193
281	381	1080	203	1762	320	2405	366	3064	324
284	269	1103	105	1772	37	2414	73	3072	63
292	266	1114	186	1773	139	2415	232	3074	189
299	369	1115	347	1784	383	2423	17	3108	346
302	279	1132	308	1785	251	2427	25	3110	289
307	91	1133	126	1796	334	2435	206	3116	248
309	16	1141	338	1805	281	2438	239	3139	307
327	210	1167	362	1811	323	2443	31	3159	167
338	235	1184	389	1830	44	2456	244	3171	333
342	229	1220	161	1834	215	2462	297	3199	312
346	195	1227	78	1852	82	2469	154	3201	179
359	310	1249	250	1889	68	2474	2	3206	237
400	19	1254	171	1890	142	2492	48	3207	181
434	86	1262	173	1903	103	2521	290	3211	384
450	157	1264	30	1904	29	2538	128	3212	295
455	42	1286	104	1913	146	2550	268	3218	374
465	322	1287	218	1924	335	2558	84	3224	382
476	123	1301	304	1929	89	2578	212	3270	286
526	214	1305	329	1934	282	2580	163	3283	255
533	14	1321	342	1937	264	2597	311	3298	20
536	299	1322	41	1944	316	2600	164	3298	351
570	385	1327	111	1952	350	2620	136	3301	327
572	296	1329	332	1954	59	2624	241	3303	204
577	261	1331	177	1957	153	2628	141	3312	275
591	246	1332	198	1958	276	2631	55	3346	75
606	53	1349	158	1959	313	2640	98	3377	360
608	9	1356	356	1977	160	2647	39	3378	353
613	890	1364	283	1982	222	2649	387	3387	217
631	56	1371	315	1987	134	2697	345	3440	339
633	26	1374	106	1995	365	2698	253	3447	219
635	60	1397	11	2000	305	2706	349	3457	302
637	94	1400	263	2039	152	2719	40	3479	69
661	318	1419	224	2059	90	2721	87	3480	378
663	352	1432	247	2061	100	2726	176	3501	317
669	119	1460	326	2069	285	2727	107	3531	361
682	309	1464	62	2089	76	2748	79	3544	205
686	216	1465	344	2103	93	2750	122	3545	21
688	260	1479	187	2104	208	2754	85	3550	188
694	230	1480	227	2110	175	2760	156	3552	129
713	386	1482	209	2111	306	2763	341	3582	262
715	117	1489	155	2122	92	2771	3	3583	223
731	54	1504	38	2130	321	2782	184	3586	18

Die Gewinne werden abgeholt:
 von 1 bis 1200 bei Frau Josef Rummel, Karlstraße 34,
 " 1201 bis 2400 " General v. Zastrow, Moritzstraße 7,
 " 2401 bis 3000 " Stumpf, Dohmeierstraße 8.

Schuh-, Stoff- u. Cigarren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 1. Dezember c., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag in dem „Römer-Saale“, Dohmeierstraße 15, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

- 1) ca. 300 Paar Herren-, Damen-, Kinder- und Mädchen-Stiefel;
- 2) mehrere Stoffreste zu compl. Anzügen etc.;
- 3) ca. 5 Mille Cigarren.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Adam Bender,
Auctionator und Tagator.

Mitglied des Verbandes deutscher Auctionatoren.

Bureau: Seefstraße 29, Part.

Von jetzt bis Weihnachten verkaufe extra billig:

Damen-Glaccé, 4-fknöpf., Paar Mark 2 und 2.50.

Damen-Glaccé, 4-fknöpf., mit Raupennacht von 3 Mark, jetzt Mark 2.75.

Damen-Glaccé, 4-fknöpf., garantiert Ziegenleder, mit und ohne Raupennacht, früher Mark 3.50, jetzt Mark 3.30.

Damen-Glaccé, Derby-, Sued- und prima Ziegenleder in hochfeiner Qualität, in allen Längen und Farben.

Damen-Glaccé mit Futter und Agraffen Paar 3 Mark, mit Gummizug und Krimmerbesatz 3.75 Mark.

Sued-Handschuhe, 8- und 10-fknöpf., von Mark 2.50 an und höher.

Eine Partie 2-fknöpf. Ziegenleder Paar 1.50 Mark.

Herren-Glaccé mit Raupen und Patentverschluss Paar 2 Mark, 2.50 Mark und höher.

Herren-Glaccé mit Raupen und 2 Patentverschlüssen, früher Mark 3.50, jetzt 3 Mark.

Auch werden zu billigen Preisen verkauft: **Seidene Ball-Handschuhe**, **Winterhandschuhe** mit und ohne Futter, **Astrachan-Handschuhe**, **Glaccé** mit Futter, **Tricot**, **Ringwood**, **Militär**, **Wildleder**, **Reit- und Fahrhandschuhe**. Ferner empfehle mein großes Lager in **Herren-Gravatten** und **Sofenträgern**, **Strumpfbändern** und **Sockenhaltern** zu sehr billigen Preisen. 22698

Gg. Schmitt,
9. Langgasse 9,
Handschuh-Fabrik und -Lager.

Gasthof zum Erbprinzen.

Heute:

Metzelsuppe.

Von Morgens 9 Uhr ab:

Ducupfeisch, Bratwurst und Sauerkraut etc.
C. Nitzsche.

Heute Abend:

Metzelsuppe,

Morgens **Welfleisch** mit **Sauerkraut**, **Schweinepfeffer**, **Bratwurst** mit **Sauerkraut**, **Sausmacher Wurst** in und außer dem Hause, wozu freundl. einladet

Hermann Wolter.

Sehr schöne Eßbirnen

per Pfd. 10 Pf. zu haben Schulgasse 2, Seitenbau 1 Tr.

Cigarrenstücken, sowie **Blech** und **Dolbstücken** für Postenfunden empfiehlt
J. C. Roth, Wilhelmstraße 42. 22703



„Zum goldenen Pflug“.

Heute: Mehlsuppe, 22708
Morgens Duellfleisch, Bratwurst, Schweinepfiffer.
Rud. Jung.
früher Metzger.

1a extragrosse Mandeln,	1/2 Ko.	— 90 Mk.
„ bittere do.	„ „	1.20 „
„ gr. Prinzessmandeln	„ „	1.20 „
„ Citronat	„ „	— 85 „
„ Orangeat	„ „	— 80 „
„ grosse Haselnusskerne	„ „	— 55 „

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.
Rosenwasser, Ammonium, Vanille etc., sowie
alle andere zum Backen nöthige Artikel. 22711

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Aechte Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

F. Blank, Bahnhofstrasse 12. 22700

Franz Kuhn's Eau de Quinine. erfrischend und belebend,
zur Entfernung der Schuppen,
Tonerzeugung und Beförderung des Haarwuchses, nach ärztl. Vorschrift
vergiftet. (Mk. 1.50 und 1.—)

Franz Kuhn's San Remo. Deilgen-Deur, das beste
Taschentuch-Parfüm, das sich
wegen seines angenehmen und nachhaltigen Geruches allgemeiner Belieb-
theit erfreut. **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** Hier nur bei 20709
Walter Brettle, Tannus-Drogerie, Tannusstrasse 39.

Verschiedenes

Einem hier verbreiteten Gerüchte entgegen zu treten, erkläre
ich, daß mein früherer Assistent, **Gr. Lipski**, niemals in
irgend welcher Beziehung zu der fauberen Praxis des **Hrn.**
Frey (Wilhelmstr.) stand. 22710

Harald Stolley, Hof-Dentist.

Heleneentruhe 5 werden Rohrstücke gestochen, auch wird dabei
Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. 22718

Ein in Kleider- und Mantel-Arbeit erfahrenes Mädchen empfiehlt sich
den geehrten Herrschaften zum Ausbessern u. Reinigen sämtlicher
Damen-Garderobe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22714

Alle Näharbeiten werden billigst angefertigt Adlerstrasse 59, 1 St. 1.

Frau Fez. Witzgegnaderin, theilt d. geehrt. Herrschaften, um
Jretzhüter zu vermeiden, mit, d. i. Wohn. Bellstr. 12, 1 r., i. befindet
u. empf. i. a. al. B. in allen in ihr Fach einsch. Arb. b. pr. u. r. Bed.
A. verl. Kochfrau empfiehlt sich zur Ausweise. Ellenbogen 8, D. 2.

Liebevolle treue Pflege bieten Kranken die Privat-

Schweltern Schwalbacherstrasse 33, P.

Eine junge Frau i. ein Kind mitzufüllen. N. Fleischstr. 16a, Dachl.

Cherchez la femme?

Zwei feiche Wienerinnen suchen, mit den Verhältnissen Wiesbadens
unbekannt, die Begleitung zweier Cavaliere zum Andreasmarkt. Offerten
unter „**Wien bleibt Wien**“ hauptpostlagernd. Anonym nicht
berücksichtigt.

Brief G. N. 150

zu spät abgeholt. Bitte Brief unter Ihrer Chiffre postlagernd
abzuholen.

Waldheim „3“.

Brief zu spät abgeholt. Erwarte Sie Dienstag u. Mittwoch
Abend von 8 Uhr ab an gleicher Stelle oder Brief.

Kaufgesuche

Hier bis fünf gut erh. Betten gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 22706

Antauf

von Juwelen, Gold, Silber, Brillanten, Pfand-
scheinen u. dergl. von 22720

A. Görlach, 16. Mehrgasse 16.

Billard-Tafel wird zu kaufen gesucht „Karlsruher Hof“.

Verkäufe

Wegen Mangel an Raum

billig zu verkaufen:

Ein Bett, vollständig, wie neu, Mk. 75, ein großer zweithüriger
Kleiderschrank mit Weichzeugeinrichtung u. 2 Schubladen Mk. 35,
ein gut erhaltenes Canape (brauner Nipsbezug) Mk. 32, ein
schöner Antoinette-Tisch (nußb.-polirt) Mk. 20, ein einthüriger
Kleiderschrank (gebraucht) Mk. 17, ein großer Spiegel in Gold-
rahmen Mk. 20, eine Nähmaschine (Fußbetrieb) mit Selbstspuler,
so gut wie neu, Mk. 35, ein neues Bett mit Strohsack, eine
Seegrasmatratze und Keil Mk. 35, eine Koffhaarmatratze, so gut
wie neu, Mk. 25, ein nußb.-polirter Nähtisch, schön eingerichtet,
Mk. 12, ein viereckiger Tisch Mk. 5, ein hochfeiner Salonspiegel,
nach altdeutschem Styl, Mk. 30, ein Küchenschrank mit Glas-
aufsatz Mk. 25, ein schwarzer Regulator Mk. 16, ein Nachttisch
Mk. 4, ein Spiegel Mk. 7, drei Rohrstühle Mk. 7.50, drei
Polsterstühle Mk. 7, eine Hängelampe Mk. 6, ein Deckbett und
zwei Kissen Mk. 17, eine Bettstelle mit Sprungrahmen Mk. 22,
ein Kanarienhahn (guter Sänger) mit Käfig Mk. 10, eine Theke,
für jedes Geschäft passend, drei Reale, 2000 leere Cigarrentisten,
ein Kinderwagen, eine Marquise, eine Doppelleiter, verschiedene
Bilder und dergl. mehr sofort billig abzugeben

27. Walramstraße 27

(Winterhaus).

Kommode, vierfachladig, nußbaum-polirt, noch
ganz neu, 24 Mk., Waschtisch, polirt,
7 Mk., Konsoleten-Schränken nußb., 12 Mk., Küchenschrank, mit
Glasaufsatz, 28 Mk., hochfeiner Nußb.-Schreibsecretär 90 Mk.,
Sarcitisch u. d. m. sofort zu verkaufen

Schachtstrasse 9.

Wiegelsberg 10, 2 Tr., sind einige alte Teppiche zu verkaufen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige:

Helene Hahn
Theodor Baum
Verlobte.

Rhina.

Wiesbaden.

Verloren. Gefunden

Verloren Schwalbacherstrasse, vis-à-vis vom Vereinshaus,
ein goldener Ring, innen gez. J. St. 1822.

Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstrasse 51, 3.

Gefunden ein j. hellgrauer kleiner Hund. Abzugeben Kapellenstrasse 54.

Ein großer langhaariger rother Hund
mit Wolfstreifen und weißer Stirne seit voriger Woche entlaufen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben bei **C. Schramm**,
Friedrichstrasse 47. Vor Ankauf wird gewarnt 22718

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Für 32,000 Mark Gehäus mit 2 Eingängen, flotter Wirtschaft, 560 Secto Bier jährlich feil. **A. L. Fink, Friedrichstr. 9.**
Haus, südl. Stadtheil, für Weinhandlung geeignet. Näh. **W. May, Zahnstr. 17.**

Villa Rosenstraße 12,

in schönster Lage Wiesbadens, ist auf 1. April 1892 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Rheinstr. 22, Part.** 22686
Für ca. 60,000 M., bei geringer Anzahlung Mitte der Stadt, Haus mit guter Wirtschaft, Läden, wo 20 Logis-Zimmer eingerichtet worden, zu verkaufen. **A. L. Fink, Friedrichstr. 9, Sprechst. 11-2.**

Abreise halber beabsichtige ich meine Villa hier alsbald preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **J. B. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vorzügliche Capital-Anlage

ist durch Einkauf eines Rentenhauses geboten. Näheres durch die Immobilien-Agentur **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 22693

In der Nähe des Niederwald-Denkmal's Wirtschaft mit Scheune, Stallung, 3 1/2 Morg. Garten sehr billig zu verk. **A. L. Fink, Friedrichstr. 9.**
Zur Anl. von Gärtnerei, Rosentreiberei, Baumschule, habe ich zw. Frankfurt u. Offenbach ein arrondirtes Grundstück von 16 Morgen mit 11. Haus sehr billig u. günst. feil. **A. L. Fink, Friedrichstr. 9, Sprechst. 11-2.**
Villenbauplätze, schöne Lage, zu verk. Näh. **Schwalbacherstr. 41.** 22699

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

35,000 M. auf gute 2. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter **L. C. 53** an den Tagbl.-Verlag. 22701

Capitalien zu leihen gesucht.

300—400 M. sucht ein Geschäftsmann gegen hohe Zinsen und Sicherheit bis zu 5000 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22690

Miethgesuche

Auf 1. April eine Wohnung von 5-6 schönen gr. Zimmern, nebst Zubehör gesucht, 1. oder 2. Etage, Balkon erwünscht, Gartengenuss bedingt. Gute Lage. Preis 600—800 M. Offert. mit **E. M. D.** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22713
Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sucht eine kleine Familie auf 1. Februar zum Preise bis 250 M. Offerten unter **G. B. 350** an den Tagbl.-Verlag.

Hier oder Umgebung

sucht gebild. Herr 3. Winter Kost u. Logis gegen Ertheilung v. engl. Unterricht. Off. u. **Z. 243** an den Tagbl.-Verlag.

Kost und Logis

sucht alt. Herr bei anst. Privat-Familie auf d. Lande, zu 30 M. pro Monat. Off. u. **Z. A. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Geschäftslökalen etc.

Caladen Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Boss.** 22682

Laden zu vermieten

in der oberen Wilhelmstraße per 1. April 1892. Näh. durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 22694

Wohnungen.

Adolphsallee 13, 2 St. h., 1 Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug von 11-1 Uhr. 22688

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.

Albrechtstraße 9 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Part. 22687

Verl. Gleichstraße (nachst Kaiser-Friedrich-Ring) eine Part.-Wohnung 3 Zimmer nebst Zubehör (auch als Laden eingerichtet), zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 47.** 22657

Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 42a, 3. St.** 22683

Emserstraße 51 freundliche Hochparterre-Wohnung mit allem Zubehör (4 Zimmer mit Veranda und Küche, ferner 1 Zimmer nebst Kammer im Mansardstock) auf Neujahr oder auch 1. April an kinderlose Familie zu vermieten. 22666

Göthestraße 34 Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. (1150 Mk.). 22684

Sellmundstr. 35, 3 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. Jan. z. verm. **Neurostraße 27** fl. fr. Wohnung i. Vorderh. a. gleich o. später z. verm. 16734

Rheinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Waderaum, 3 Mansarden, 2 Keller, Koblensaufzug etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1892 zu vermieten. 22661

Rheinstraße 77, 2 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22692

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 16734

Wilhelmstraße 12 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Stuben, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 22661

Schöne Wohnung im 1. Stock, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zubehör, per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. **Neugasse 11.** 22661

Eine Wohnung, Schützenhofstraße 9, Part., 4 Zimmer mit Veranda und reichlichem Zubehör, Benutzung des Gartens und Gleichplatzes, ist per 15. Dezember 1891 oder 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres auf der Agentur der Frankfurter Zeitung, Kirchhofgasse 2.

Eine Vatereswohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. **Taunusstraße 21.** 22697

Wohnung zu vermieten **Wilhelmstraße 4.** Einzugleben Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr.

A. Weber & Co.

Möblierte Wohnungen.

Pagenstecherstr. 4, 1., möbl. Etage, 5 Zim., Küche, Bades. u. Zubehör

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. **Stb. Part.** 22687

Albrechtstraße 39, 1. Et., Zimmer möbliert mit oder ohne Pension, sep. Eingang, auf 1. Januar zu vermieten. 22670

Grabenstraße 26, 2 St., ein möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. 22707

Seidenstraße 4, 1. Et., zum 1. Januar 1 Zimmer mit 2 Betten und 1 Zimmer mit einem Bett, mit guter Pension zu haben. 22670

Sermannstraße 26, 2 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22707

Kirchgasse 11, 4 Et., neu möbliertes Zimmer zu vermieten. 22676

Neurostraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22676

Weißstraße 13 einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 8, Part.,

1 freundliches Zimmer frei (Sonnenseite), ebendas. 1 Salon nebst Schlafzimmer, mit und ohne Pension.

2 möbl. Zimmer auf Januar zu vermieten **Schwalbacherstraße 30, 2. Alleeseite.** 22695

Ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten **Friedrichstraße 45, Stb.** 22695

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten, auch erh. vier bis fünf Leute gut. Mittagstisch **Bämergasse 7, 3.** 22695

Möbl. Zimmer zu vermieten **Ecke Jahn- und Wöhlstraße, Metzgerladen.** 22695

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Lehrstraße 2, 3. St. links.** 22695

Eine Stube mit oder ohne Bett an ein oder zwei Mädchen billig zu vermieten **Meßgergasse 25, Seitenb.** 22695

Al. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten **Saalgasse 22.** 22695

Ein möbliertes Zimmer mit Frühstück, Bedienung, pro Monat 20 M., zu haben **Schulberg 15, Gartenhaus 1. Et.** 22695

Möbl. Zimmer zu vermieten **Sedanstraße 8, Part.** 22695

Zeisenstr. gut möbliertes Zimmer zu vermieten **Walramstraße 12, 2 rechts.** 22695

Heinl. solide Arbeiter erh. gute Schlafstelle **Adlerstraße 50, Part.** 22695

Reinl. Arbeiter erhalten **Logis Seidenstraße 5, Dinterh.** 22695

Anständige Leute erhalten **Kost und Logis Seidenstraße 15, Bbhs. Part.** 22695

Zwei anständige junge Leute erhalten **Kost u. Logis Sellmundstraße 4, Laden.** 22695

Anst. Leute erh. **Kost und Logis Sellmundstraße 48, 2 r.** 22695

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten **Kirchgasse 18, 1 St.** 22695

Schöne Schlafstelle offen. Näh. **Schillerplatz 1, Seitenbau 1. St. l.** 22695

Ein brav. Mädchen kann warme Schlafst. erh. **Steingasse 26, Stb. Part.** 22695

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ein gr. schönes leeres Parterrezimmer zu verm. **Hartingstr. 8.** 22663

In feinem Hause zwei leere Zimmer an ruhige Dame zu vermieten, event. Pension. Offerten unter **Zimmer** postlagernd erbeten.

sofort an
22687
Wohnung
vermietet
22657
Zubehör,
22683
Zubehör
Kammer
Kinderstube
22666
sofort
22684
s. verm.
s. verm.
Wohnraum,
gehend ein-

ung von
vermieten.
22692
men und
16734
Küche und

Bimmern,
vermieten.
22661
unda und
s. ist ver
heres auf

Januar
21.
ags und
22697
Co.

Zubehör

Bart.
Pension,

Herrn

ten und
22670
22707

zu ver-
22676

Schlaf-

albacher-
22695

Sib.
bis fünf

erladen.

Lehr-
22669

illig zu

Monat

ietchen

22717

Bart.

Imund-
22659

Et.

Bart.

22663

ietchen,



No. 334. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 1. Dezember. 39. Jahrgang. 1891.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Hochgebirge und Ocean. Roman von August Riemann. (52. Fortsetzung.)

Locales.

B. Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins. Nach der am 1. April n. S. in Kraft tretenden Novelle zur Gewerbe-Ordnung können die jüngeren Kaufleute (soweit unter 18 Jahren alt) zum Besuche einer Fortbildungsschule durch Ortsstatut zwangsweise angehalten werden. Um dieser Eventualität zu begegnen, hat der „Kaufmännische Verein“ hier beschlossen, seine seither nur während des Winters stattgehabten Unterrichts-Curse zu dauernden zu gestalten und solche zu einer wirklichen kaufmännischen Fortbildungsschule (Handelschule) auszubilden. Diese Absicht hat die volle Zustimmung der hiesigen Handelskammer gefunden und hat letztere durch Bewilligung einer Beihilfe von 200 Mark das Unternehmen zu fördern gesucht. Die Verwirklichung dieser Absicht ist jedoch in Hinsicht auf die beschränkten Mittel, welche dem „Kaufmännischen Verein“ zu Gebote stehen, nur dann möglich, wenn das Unternehmen allseitige (insbesondere von Seiten der selbstständigen Kaufleute) Unterstützung findet, sei es durch Eintritt (als außerordentliches Mitglied) in den „Kaufmännischen Verein“, sei es durch Bewilligung einmaliger oder jährlicher Unterstüzungen. Der Vorstand des „Kaufmännischen Vereins“ läßt zur Zeit ein entsprechendes Rundschreiben bei den hiesigen selbstständigen Kaufleuten circuliren, und hoffen wir, daß dasselbe den gewünschten Erfolg haben und die Errichtung einer kaufmännischen Fortbildungsschule verwirklichen möge.

Wissenschaftlicher Vortrag. Herr Professor Dr. Lemme-Weidelberg wird am Samstag, den 12. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des „Evangelischen Vereinshauses“, Platterstraße 2, seinen ersten Vortrag halten über „Die Entstehung des Neuen Testaments“ vom Standpunkt neuerer wissenschaftlicher Forschungen. Da Herr Prof. Lemme ein gewandter Redner ist und einen von Herrn Prediger Vogt abweichenden Standpunkt einnimmt, so verspricht die Behandlung obigen Themas für Freunde und Gegner interessant zu werden. Der Eintritt ist frei. Karten für reservirte Plätze (à 50 Pf.) sind im Bureau des „Christlichen Arbeitervereins“, Platterstraße 2, 1, zu haben.

Die Centrumpartei hielt am Sonntag Abend in dem Saale des „Katholischen Vereins“ eine gut besuchte Versammlung ab, welche die von einer Commission ausgearbeiteten Statuten für den kürzlich gegründeten Wahlverein annahm und einen Vorstand von 7 Mitgliedern wählte. Dem Vereine sind bereits 130 Personen als Mitglieder beigetreten. Herr Fabrikant Grimm von Frankfurt a. M. hielt noch einen Vortrag über die politische Lage Deutschlands. Die Centrumpartei beabsichtigt, demnächst eine größere katholischen-Versammlung hier abzuhalten.

Für die Langschläfer ist jetzt die richtige Zeit gekommen. Der große Fürst Bismarck und der kleine Führer des Centrums haben bekanntlich einmal, wie man weiß, im Parlament sich gegenseitig den Ruhm freitig gemacht, früher aufzustehen. Man begreift es sehr wohl, daß derartige Herren nicht ohne Reid in diesem Punkte aufeinander blicken. Gewöhnliche Sterbliche sind in diesem Punkte weniger empfindlich, und namentlich zur Winterszeit hat der Durchschnittsmensch gar nichts dagegen, wenn ein Anderer früher den Federstift verläßt, um an sein Lagerwerk zu gehen. Im Gegentheil; es ist eine ganz besondere Wonne, die Decke an den Hals hinaufzuziehen, wenn draußen Frau Sonne spät und zögernd aus nächtlichen Nebeln emporsteigt, und wie schöne Musik klingt das Gellapper ans Ohr, mit dem das Dienstmädchen die Kohlen in den Ofen wirft, damit behagliche Wärme bald im Zimmer sich verbreite. Man rückt den Zeitpunkt des Aufstehens so weit wie möglich hinaus, blickt von fünf Minuten

zu fünf Minuten immer wieder auf die Uhr, um mit lebhaftem Bedauern wahrzunehmen, daß die Zeiger immer vorwärtsreiten. Die Toilette wird mit immer größerer Flüchtigkeit ausgeführt und der Gang ins Geschäft, Bureau oder sonstwie zum Ort der Thätigkeit wird mit einer behenden Schnelligkeit zurückgelegt, als hätte der Winter es fertig gebracht, alle Menschen zu versüßigen. Das Schlimme aber an dem langen Schlafen im Winter ist, daß demselben keine tüchtige körperliche Ausarbeitung gegenüber steht. Im Sommer geht man tüchtig spazieren und hat da eher eine gewisse Berechtigung, den müden Körper lange ruhen zu lassen. Man sollte aber auch im Winter so viel wie möglich spazieren gehen.

Vorbereitung gegen Erkältung der Kinder. Kinder sind am schwersten vor Erkältungen zu schützen, weil sie am wenigsten abgehärtet sind gegen die Unbilden der Witterung. Um so mehr aber soll man alle Vorsichtsmäßigkeiten ausüben, das heißt nicht die Kinder verzärteln, sondern nur die möglichste Sorgfalt auf ihre Kleidung beim Temperaturwechsel nehmen. Man gestatte den Kindern niemals, im warmen Zimmer die Sachen anzubehalten, welche sie draußen gegen die Kälte schützen sollen, wie Hut, Mäntelchen, Tücher und dergleichen. Nichts ist gefährlicher und führt leichter zu den schwersten Erkältungen. Erst kurz vor dem Fortgehen kleide man die Kinder an; will man Besuche mit ihnen machen, so ziehe man ihnen in der fremden Wohnung die wärmenden Sachen gleich wieder aus, gedenkt man auch nur einige Minuten hier zu bleiben. Man weiß ja, wie solche Besuche sich oft in die Länge ziehen. Gewöhnt man die Kleinen frühzeitig daran, den Mund geschlossen zu halten, und durch die Nase zu athmen, so verringert sich die Gefahr der Erkältung wesentlich.

Bezahlte die Rechnungen an die Handwerker!

Diese Mahnung richten wir jetzt wieder, da es in den Weihnachtsmonat hineingeht, an alle Diejenigen, die lediglich aus Nachlässigkeit ihre Rechnungen anstehen lassen. Manah ein Handwerksmann ist dadurch schon ungemein geschädigt worden, daß seine Kunden aus Vergesslichkeit oder Bequemlichkeit ihre Rechnungen unbezahlt ließen. Nicht allein, daß der Gläubiger dadurch unmöglich selbst Zahlungsschwierigkeiten hat, wird ihm auch oft das ganze Geschäft vor Weihnachten, das ihn für die ganze Geschäftsstille im Jahre entschädigen soll, verdoeben. Er mag es nicht, seine Kunden zu mahnen, weil er fürchtet, sie gar zu beleidigen und dann wohl ihre Kundenschaft zu verlieren. Die Rücksicht hierauf zwingt ihn dann, manches Geschäft, zu dem er flüssiges Geld braucht, von der Hand zu weisen. Dem kleinen Handwerker wird ja nur selten Credit geboten. Aber um so weniger soll man auch von ihm Credit verlangen. Dem Handwerker den Lohn schuldig zu bleiben, heißt in vielen Fällen, ihn um den Lohn seiner Arbeit bringen. Also: Bezahlte vor dem Beginn des Weihnachtsgeschäfts die Handwerker-Rechnungen, wenn ihr es eben machen könnt!

Die Bewegung der Bevölkerung unserer Stadt gestaltete sich in der Woche vom 15. bis 21. November c. wie folgt: Lebend geboren wurden 27 Kinder, 12 Knaben und 15 Mädchen. Gestorben sind während dieser Zeit 18 Personen, 7 männlichen und 11 weiblichen Geschlechts. Von den Verstorbenen standen im Alter von unter 1 Jahr 2 m. und 1 w., 1 bis 10 Jahren 3 w., 30 bis 40 Jahren 1 m. und 1 w., 40 bis 50 Jahren 2 w., 50 bis 60 Jahren 1 m. und 1 w., 60 bis 70 Jahren 3 m. und 2 w., 80 bis 90 Jahren 1 w.

Immobilien-Versteigerung. Bei der gestern Nachmittag abtheilungs halber erfolgten Versteigerung von Immobilien des Herrn Wilhelm Dauer und Miteigenthümer blieben Legitimirte auf 1) 12 Ar 50 25 Quadratmtr. Acker „Schiersteiner Berg“ 6. Gew., taxirt 1750 Mk., die Herren Carl Mathäus Sohn von Bierstadt und Wilhelm Petri hier mit 2320 Mk. und 2) 9 Ar 33 Quadratmtr. Acker „Dreiweiden“ 2. Gew., taxirt 3750 Mk., Herr Baunnternehmer Fr. Chr. Koffel hier mit 6205 Mk.

Pereina - Nachrichten.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club. In der letzten Donnerstag, den 26. Nov., stattgehabten Wochenversammlung wurde das Programm für die nächstjährigen Wanderungen entworfen: unter einer großen Anzahl vorgeschlagener Touren wurden folgende durch Abstimmung gewählt: 1) Deßlich, Frei-Weinheim, Gausalgesheim, Jacobsberg, Kochsberg, Bingen, 4 1/2 Stunden. 2) Bacharach, Streegerthal, Rheinböhlerhütte, Guldendachthal, Stromberg, Bingen, 6 St. 3) Schierstein, Frauenstein, Koppel, Grauer Stein, Rautenthal, Kiedrich, Eberbach, Dallgarter Ränge, Hattenheim, 6 St. 4) Niederrhausen, Gr. Vindenslopf, Dugndel, Schölsborn, Altsburg, Idstein, 4 1/2 St. 5) Deßlich, Marienthal, Stephanshausen, Wieselbach und Grubachthal, Vaulenmühle, Lorch, 7 Stunden. 6) Schwalbach, Kessel, Grauertlopf, Born, Struth, Schönaner Höhe, Wiesel, Blücherthal, Gaud, 7 St. 7) Idstein, Gich, Emsbachthal, Jaden, Kelsberg, Seidenröththal, Hohe Mart, Oberursel, 6 1/2 St. 8) Schwalbach, Marthal, Dörsdorf, Kagenelbogen, Jollhaus, 6 St. Es wurde fernerhin beschlossen, im August eine Familientour auszuführen und zwar von Ahmannshausen, Cammerfort, Teufelsbrunn, Niederwald, Rudesheim, Marzberg 3 1/2 Stunden. Für September ist im Anschluss an den Touristen-Congress in Trier eine 4-tägige Mosel- und Eifelwanderung projectirt, welche die schönsten Punkte dieses herrlichen Gebirgslandes berührt, und zweifellos Viele zum Wandern veranlassen wird. Es ist bei Aufstellung der Touren besonders Rücksicht darauf genommen worden, daß keine derselben eine übermäßige Marschleistung erfordert; bei den weiteren Wanderungen liegt zwischen den Frühjügen und den Abendjügen eine Zeit von 12 bis 14 Stunden, so daß bei dem Maximum von 7 Stunden Weglänge gewiß genügende Zeit zum Rasten und Verweilen vorgelegen ist. Die Reihenfolge der Touren, wie oben erwähnt, ist nur eine zufällige, die Tage der Ausführung werden erst später festgelegt werden.

* Die Gesellschaft „Victoria“ veranstaltet am Sonntag den 13. Dez. er., Abends 8 Uhr, in dem Kömerale eine Abendunterhaltung, bestehend in Concert und Ball.

Stimmen aus dem Publikum.

* Die Aufführung der 68st. F-dur-Symphonie durch unsere treffliche Kapelle legt den Wunsch nahe, auch im Hoftheater einmal das Meisterwerk desselben Componisten „Der Widerspenstigen Zähmung“ mit ihrer frischen und feinsinnigen Musik zu hören. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch der Oper eines anderen frühverstorbenen Componisten gedenken, des „Barbier von Bagdad“ von R. von Cornelius. Die Oper ist an vielen deutschen Bühnen gegeben, wird demnach auch in London gegeben werden und wird von der Kritik außerordentlich gelobt. Soll sie uns vorerhalten bleiben, obwohl der Componist ein Sohn unserer Nachbarstadt Mainz ist? Endlich — es geht auf Weihnachten und da darf man wohl Wünsche äußern — vernisse ich in unserem Opern-Repertoire die Marziner'schen Opern „Hans Heiling“, „Der Vampyr“, „Templer und Jüdin“. Namentlich „Hans Heiling“ dürfte des Beifalls und lebhaften Zuspruchs sicher sein, zumal wir in Herrn Müller einen so vorzüglich geeigneten Vertreter der Titelrolle besitzen.

* Der arge Schmutz im Winter, der Staub im Sommer auf dem Trottoir der Wilhelmstraße belästigen Kranke wie Gesunde im höchsten Grade. In vielen Orten sind die Hausbesitzer verpflichtet, täglich ihr Trottoir zu reinigen. In vielen anderen läßt die Stadtverwaltung durch ihre Wasserleitung täglich die Trottoir spülen. Sollte es nicht hier noch mehr wo irgendwo sonst, im Interesse des Fremdenverkehrs wie der Einheimischen, geboten sein, wenigstens die Hauptstraßen der Stadt stets rein zu halten und dieserhalb das Trottoir täglich früh spülen zu lassen, bis vielleicht die neue Stadtverwaltung beschließen wird, daß alle Hauseigener zur Reinhaltung verpflichtet sind.

Provinzielles.

o. Eppstein, 30. Nov. Bei der gestern im Saale „Zur Rose“ dahier abgehaltenen Sitzung der Turnvereine und Vorturner des Mittel-Taunus-Gaues waren mit Ausnahme von zwei entschuldigten, sämtliche Gau-Vereine vertreten. Unter Leitung des Gauverwalters Herrn W. Heymach-Vierstadt wurden während zwei Stunden Ordnungsübungen, sowie Turnen an Red, Barren, Pferd und Hantel ausgeführt. Der fleißigen Turnarbeit folgte unter dem Vortage des Gau-Vertreters Herrn L. Deuser-Wiesbaden eine Besprechung des durchgeturnten Übungsstoffes, Vorträge der Gesangsriege des Eppsteiner Turnvereins, gemeinsamer Gesang und Einzel-Vorträge erstens und heiteren Inhalts. Die Beratungen hatten u. A. das günstige Resultat, daß sämtliche Vereine auch während des Winters der turnerischen Arbeit, wenn auch theilweise räumlich beschränkt, mit Muth obliegen können. Alseits, auch in den jüngeren Vereinen, hat das Bestreben der Vervollständigung des turnerischen Wissens und Könnens durch rege Theilnahme an den Bezirks- und Gauvorturner-Übungen Früchte getragen, die weitere Erfolge auch auf größeren Wett-Turnen erhoffen lassen.

Idstein, 29. Nov. Die hiesige Schützengesellschaft, welche eben 25 Mitglieder zählt, hat in diesen Tagen vom Königlichen Landrathsamte in Langenschwalbach die Genehmigung erhalten, im Districte „Jinggraben“ einen Schießstand errichten zu dürfen. Derselbe wird den Bedürfnissen der Weitzzeit entsprechend sehr practisch eingerichtet und bietet dem Publikum gegenüber vollständige Sicherheit.

Worms, 28. Nov. Wenn man die Fruchtpreise auf den verschiedenen Märkten unseres Regierungsbezirks vergleicht, findet

man, daß das Korn auf dem Fruchtmarkt zu Hachenburg eben wieder 1 Mt. bis 1 Mt. 50 Pfg. theurer ist, als auf allen anderen Märkten unseres Bezirkes. Dementsprechend ist auch das Brod in der hiesigen Gegend theurer als in den anderen Gegenden Nassau's. Diese auffallende Thatsache hat darin ihren Grund, daß hier nur wenig Korn verkauft wird und für das Korn, welches aus anderen Gegenden hierher gebracht wird, stellen sich die Transportkosten so hoch, daß dieses Getreide theurer hier verkauft werden muß wie in anderen Gegenden. Viele Bewohner des Westerwaldes kaufen deswegen in Limburg und anderen Städten Brodmehl, welches aus Korn und Gerste gemahlen wird. Von diesem Mehl kostet der Centner 15 Mark; dasselbe giebt ein kräftiges Brod.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* Weinzeitung. In Rudesheim verkaufte Herr Jos. Ausland seinen Weinbergbesitz, gelegen im Engerweg, 65 Auben 64 Schuh, zum Preise von 18,728 Mt., an die Herren Kreuzberg & Brögger, Weinzeugsbesitzer. — In Johannisberg liehen die Erben von Jos. Oberndorf ihre in Johannisberger, Geisenheimer und Winkler Gemarkung gelegenen Grundstücke auf dem Rathhause ausbieten und erlösten Preise, welche die Einschätzung überstiegen.

* Frankfurt, 30. Nov. Der heutige Viehmarkt war mit 334 Ochsen, 14 Bullen, 350 Kühen, Rindern und Stieren, 281 Kälbern, 756 Hammeln, 684 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 71–73 Mt., 2. Qualität 62–66 Mt. Bullen 1. Qualität 49–51 Mt., 2. Qualität 46–47 Mt. Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 61–63 Mt., 2. Qualität 46–52 Mt., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65–70 Pf., 2. Qualität 55–60 Pf. Hammel 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf. Schweine 1. Qualität 56–58 Pf., 2. Qualität 53–55 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

* Petroburg, 30. Nov. Laut amtlicher Bekanntmachung ist die Ausfuhr von Hülsenfrüchten und Delsamen nicht verboten. Die „Borzen-Zeitung“ meldet gerüchthe, daß die Sicherstellung der Volksernährung in den von der Misernie heimgesuchten Gegenden sollen in einigen derselben die in Privatbesitz befindlichen Getreidevorräthe, welche den Jahresverbrauch einer einzelnen Familie einschließlich der Diensthoren und Arbeiter übersteigen, von der Krone zu dem am Tage des Ausfuhrverbots notirten Preise angekauft werden.

* Moskau, 30. Nov. Der „Moskauer Zeitung“ zufolge zeigte sich der Finanzminister infolge einer Anregung seitens des Stadthauptes von Liban geneigt, die Aufhebung des Ausfuhrverbots für schwarzen Hafer zu befürworten.

* London, 30. Nov. Der „Daily Chronicle“ meldet aus Tientsin vom 29. d. M.: Der Vorkampf der Rebellen auf Peking dauere an. Dieselben besetzen die Städte, welche sie auf dem Marsche berühren, ohne Widerstand. Die von denselben namentlich in Tseow verübten Granatamfeiten sind beispiellos. Die dabeist befindlichen belgischen Missionare wurden auf die unmenschlichste Art niedergemetzelt. Frauen und Kinder wurden nach den empörendsten Mißhandlungen dem qualvollsten Tode unterworfen. Dem Vernehmen nach wurden diese Frevel von den Mandarinen des Districts gebilligt. Die fremden Missionen und die europäische Colonie befinden sich in der größten Aufregung.

* Schiffs-Nachrichten. (Nach der Frankf. Ztg.) Angelommen in New-York D. „City of Berlin“ und D. „Majestic“ von Liverpool; in Rio de Janeiro der Royal M. D. „Elbe“ von Southampton; in Capstadt D. „Norham Castle“ von London; in Singapore D. „Djemnah“ von Marseille; in Aden der D. „U. O. D. „Deana“ von Bombay; in Queenstown D. „City of Chicago“ von New-York.

Geschäftliches.

Nur 5 Pfennige täglich kostet die Anwendung der von den hervorragendsten Professoren und Verten Europas empfohlenen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, jedoch dieselben allen anderen Mitteln, wie Winterwässer, Magenropfen, Mixturen, Ricinusöl u. dgl. entschieden vorzuziehen sind, dabei ist aber auch die angenehme, sichere, dabei absolut unschädliche Wirkung der achten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen unerreicht! Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Süßholz, Moschusgarbe, Aloe, Absynth, Bitterle, Gentian.

(Man.-No. 4000) 119

Der beste Beweis für die Heilkraft und Wirkung der Fay's achten Sodener Mineral-Pastillen ist die Thatsache, daß dieselben in den Palästen regierender Souverainen, an Fürstenthöfen, in den Palästen der höchsten weltlichen und geistlichen Würdeträger, kurz überall da geführt und angewendet werden, wo den Erkrankten die berühmtesten medizinischen Autoritäten zur Seite stehen, wo nur die wirkungskräftigsten Medicamente in Berücksichtigung kommen. Diesen ausgedehnten Conium verdanken sie natürlich nicht der Reclame, sondern lediglich ihrer ausgezeichneten Wirkung bei catarrhalischen Affectionen des Halses, der Brust und der Lunge. Fay's acht Sodener Mineral-Pastillen können in jeder Apotheke und Droguerie à 55 Pf. per Schachtel bezogen werden.

(Man.-No. 500) 330

er 1 M.
unferes
Gegen
Hofliche
und für
allen sich
vertauri
er des
Städten
diegem
ob.

Dufant
ab, zum
Haupt-
erndorf
legenen
die die

U s s
Die
Polke-
len in
welche
sitoben
asfuhr-

gte sich
haupts
s für

entfin
Die
ohne
anham
honare
stinder
Tode
Mana
päische

ommen
rpool;
on; in
re D.
von

ervor-
idhard
wie
vorzu-
t un-
rpfiffen
a Be-
terflee,
119

na der
Pastil-
boupe-
geit-

den,
Seite
nnen.
clame,
schen
obener

er per
h 360

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. November 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
4.	Dtsch. Reichs-A. 105.90	4.	Frankf. M. Lit. R. 101.60	4 1/2	Gotthard-Bahn 131.20	4.	West Silb. fl. 83.60	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.30
3 1/2	» » » 84. 3/4	3 1/2	» N & Q » 95.50	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 54.80	4.	» Gold 100.80	3 1/2	» » K.L. 96.50
3.	» » » 84. 3/4	3.	» S » 96.20	4.	» St.-A. gar. 50.80	4.	» Elisabeth stpl. » 93.80	3 1/2	Pfäz. Hyp.-Bk. » 94.70
4.	Pr. cons. St.-Anl. 105.50	4.	Darmstadt » 94.15	4.	» conv. Westb. 50.80	4.	» » stfr. » 98.	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 99.70
3 1/2	» » » 97.80	3 1/2	Heidelbergv. 1890 » 102.20	4.	» Genuss-Sch. 15.	4.	» Franz-Josef Silb. fl. 82.80	4.	» Central-B.-Cr. » 101.80
3.	» » » 84. 3/4	3.	Karlsruhe 1886 » 85.60	4.	» Schweiz. Central 139.20	4 1/2	» Gal. C.-Ldw. » 85.	3 1/2	» » » 92.
4.	Bad. St.-Obl. 102.25	4.	Mainz » 92.65	4.	» » Nordost 105.30	4.	» » 1890 » 80.40	3 1/2	» Comm.-Oblig. » 91.90
4.	» v. 1886 » 105.60	4.	Mannheim 1890 » 101.50	4.	» Verein. Schweizb. 65.50	4.	» Oest. Localb. Gld. » 93.	4.	» Hyp.-B. div. Sr. » 101.10
4.	Bayer. » 104.70	4.	Wiesbaden » 95.45	4.	» Ital. Mittelmeer 88.10	5.	» » Nordwest » 105.85	3 1/2	» » » 98.40
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 94.10	3 1/2	» » » 101.50	4.	» » Meridionales 114.50	5.	» » Lit. A. Silb. fl. 91.10	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. » 91.80
4.	Hessische Obl. » 103.60	4.	Bukarest » 92.25	5.	» Russ. Südwest 65.95	5.	» » B. » 90.20	4.	Süd. B.-Cd. Mneh. » 100.50
3 1/2	Mecklenbg. Anl. » 93.75	3 1/2	» 1888 » 40.90	4.	» Luxemb. Pr.-Henri 42.10	4.	» » Süd. Lomb. Gd. » 101.75	3 1/2	» » » 95.90
3.	Sächsische Rte. » 84.70	3.	Lissabon 2000r » 40.90	Zf. Industrie-Actien.		4.	» » » » 93.10	5.	Egypt. C.-Fond. Fr. » 85.90
4.	Wrtb. Obl. 75-80 » 102.60	4.	» 400r » 77.20	4.	Allgem. Elekt.-G. 135.	3.	» » » » 61.70	4.	» » » » 65.50
4.	» » 81-83 » 103.80	4.	Neapel St. gar. Le. 77.	4.	Anglo-Elekt.-G. 137.70	3.	» » » » 105.75	4.	» » » » 93.70
4.	» » 85-87 » 103.70	4.	Rom Ser. II-VIII » 77.20	4.	» » » » 268.	3.	» » » » 98.	4.	» » » » 99.90
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. » 77.35	3 1/2	Zürich Fr. » 28.	4.	» » » » 28.	3.	» » » » 80.60	4.	» » » » 99.70
3 1/2	Schwed. Obl. » 100.95	3 1/2	Pr. Buenos-Air. » 100.95	4.	» » » » 83.	3.	» » » » 77.10	5.	Schwed. R.-H.-B. » 92.
3.	» » » 93.15	3.	Stadt Buenos-Air » 82.90	4.	» » » » 155.30	3.	» » » » 78.30	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. » 87.10
3.	» » » 82.90	Zf. Bank-Actien.		4.	Brauerei Binding 61.80	4.	» » » » 98.	Anleihenlose.	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 99.60	3 1/2	Dtsche Reichsbank 144.30	4.	» Duisburg 112.80	4.	» » » » 64.80	Zf.	Verzinsl. in Procenten.
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 69.70	5.	Frankfurter Bank 187.	4.	» » » » 65.40	4.	» » » » 81.20	4.	Bad. Präm. Th. 100/134.
5.	» » » » 69.70	5.	Amsterdamer Bank 150.40	4.	» » » » 78.80	4.	» » » » 98.50	4.	Bayer. » 100/187.95
4.	» » » » 60.20	4.	Basler Bk.-Verein 112.90	4.	» » » » 122.50	4.	» » » » 102.	5.	Don. Regul. 5 fl. 100/106.50
4.	» » » » 60.20	4.	Berl. Handelsb. ult. 125.	4.	» » » » 156.	4.	» » » » 86.40	3 1/2	Goth. Pld. I. Th. 100/109.28
5.	Ital. Rente sept. Lire 87.30	5.	Darmst. Bank » 123.50	4.	» » » » 75.50	4.	» » » » 53.20	3 1/2	» » II. » 100/104.20
5.	» » » » 86.70	5.	Deutsche Bank » 143.10	4.	» » » » 130.70	4.	» » » » 53.70	3.	Holl. Comm. fl. 100/100.25
5.	» » » » 87.50	5.	D. Genoss.-Bank » 116.	4.	» » » » 80.50	4.	» » » » 83.40	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100/181.40
5.	» » » » 87.70	5.	» Unionbank » 68.80	4.	» » » » 64.	4.	» » » » 60.50	3.	Madrid. Fr. 100/41.50
3.	» » » » 52.55	3.	» Vereinsbank 103.10	4.	» » » » 48.	4.	» » » » 76.	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100/128.60
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 93.	4.	Discont.-Comm. » 167.	4.	» » » » 85.	4.	» » » » 80.90	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250.
4.	» St.-E.-O. (Elis.) » 96.90	4.	Dresdener Bank 127.20	4.	» » » » 132.50	4.	» » » » 58.30	5.	» » 1860 » 500/116.55
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 77.65	4 1/2	Frankf. Hyp.-Bk. 134.	4.	» » » » 178.90	4.	» » » » 97.	3.	Oldenburger Th. 40/128.10
4 1/2	» » » » 77.70	4 1/2	» » » » 110.30	4.	» » » » 96.	4.	» » » » 101.90	4.	» » » » 101.50
4 1/2	» » » » 78.15	4 1/2	Internat. Bank 98.10	4.	» » » » 137.	4.	» » » » 88.50	4.	» » » » 17.50
4 1/2	» » » » 78.30	4 1/2	Mitteld. Creditbk. 90.70	4.	» » » » 66.	4.	» » » » 75.	Unverzinsliche per Stück.	
4 1/2	» » » » 45.80	4 1/2	Nat.-Bk. f. Dtschl. 106.	4.	» » » » 220.	4.	» » » » 85.	—	Ansbach-Gunz. fl. 7/38.20
3.	» » » » 33.	3.	Nürnb. Vereinsbk. 164.40	4.	» » » » 180.30	4.	» » » » 95.	—	Augsburger » 7/28.50
3.	» » » » 33.20	3.	Pfälzische Bank 113.	4.	» » » » 99.60	4.	» » » » 93.10	—	Barletta Fr. 100/—
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 95.95	5.	Rhein. Creditbank 115.95	4.	» » » » 276.	4.	» » » » 87.50	—	Braunsch. Th. 20/101.20
4.	» » » » 95.95	4.	Schaffhaus. B.-V. 103.	4.	» » » » 190.	4.	» » » » 80.50	—	Bukarest Fr. 20/63.
4.	» » » » 81.30	4.	Süddeutsche Bank 97.50	4.	» » » » 96.50	4.	» » » » 70.75	—	Finländische Th. 10/56.05
5.	» » » » 80.90	5.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.40	4.	» » » » 82.	4.	» » » » 102.90	—	Freiburger Fr. 15/27.50
4.	» » » » 80.90	4.	Württ. Vereinsbk. 119.	4.	» » » » 209.	4.	» » » » 112.75	—	Genua Le. 150/116.
5.	Russ. II. Orient Rbl. 60.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank 863.	4.	» » » » 97.	4.	» » » » 103.30	—	Kurhess. Th. 40/886.
5.	» » » » 60.70	5.	Oesterr. Länderbk. 160.	4.	» » » » 105.	4.	» » » » 103.30	—	Mailänder Fr. 45/41.70
4.	» » » » 91.50	4.	» » » » 331.87	4.	» » » » 106.	4.	» » » » 103.30	—	» » » » 10.
5.	» » » » 93.	5.	Ungar. Creditbk. 265.75	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Meininger fl. 7/27.
4.	» » » » 82.90	4.	» » » » 87.25	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Neuchâtel » 10/—
5.	» » » » 83.30	5.	» » » » 112.80	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Oesterr. v. 64 fl. 100/815.
5.	» » » » 84.20	5.	Allg. Els. Bkges. 112.80	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	» » » » 100/818.
6.	» » » » 82.	6.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 106.50	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Pappenheimer fl. 7/28.80
4.	Spanier opt. Pa. 66.30	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 98.	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Schwedische Th. 10/82.
4.	» » » » 65.45	4.	» » » » 106.60	4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Ung. Staatsb. fl. 100/242.
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 91.80	Zf. Eisenbahn-Actien.		4.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	—	Venetianer Le. 30/29.40
5.	Türk. Zoll.-O. opt. » 83.40	5.	Heidelberg-Speyer 37.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Wechsel. Kurze Sicht.	
5.	» » » » 84.	5.	Hess. Ludw.-Bahn 109.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Amsterdam	168.30
5.	» » » » 83.10	5.	Ludwigsh.-Bexb. 223.70	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Antwerpen-Brüssel	80.55
5.	» » » » 80.30	5.	Lübeck-Büchen. 145.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Italien	78.07
4.	» » » » 80.30	4.	Marienb.-Mlawka 46.25	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	London	20.88
4.	» » » » 62.30	4.	Pfälz. Maxbahn 142.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Paris	80.70
1.	» » » » 22.50	1.	» » » » 114.40	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Schweizer Bankplätze	80.40
1.	» » » » 17.	1.	Werrabahn 72.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Wien	172.80
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 88.55	4.	Albrecht 5.W. 69.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Gold u. Papiergeld.	
4.	» » » » 88.20	4.	Alford » 171.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	20-Franken-Stücke	16.15
4.	» » » » 91.30	4.	Ver. Arad. Csar. » 95.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Dollars in Gold	4.17
4.	» » » » 92.50	4.	Böhm. Nord » 149.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Dukaten	9.68
4 1/2	» » » » 100.	4 1/2	» » » » 230.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Engl. Sovereigns	20.31
4 1/2	» » » » 83.95	4 1/2	Buschtherad. B. » 390.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Russ. Imperials	16.63
5.	» » » » 86.50	5.	Czakath-Agram » 152.37	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Amerik. Banknoten	4.37
5.	» » » » 99.25	5.	» » » » 299.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Franks.	80.60
4.	» » » » 77.30	4.	Donau-Drau » 169.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Oesterr.	172.10
5.	» » » » 36.80	5.	Dux-Bodenb. ult. 482.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Russische	195.
5.	» » » » 30.60	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 175.75	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	* bedeutet ohne Zinsen.	
5.	» » » » 31.25	5.	Graz-Köflach ult. 220.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Compt.-Notir. Durchschn.	
5.	» » » » 87.50	5.	Lemberg-Czern. » 201.25	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Cours.	
1.	Un.-Egypt.-A. opt. » 95.10	1.	Oest.-Ung. St.-B. » 231.37	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Ultimo-Notirungen erster	
4.	» » » » 89.40	4.	» » » » 184.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30	Cours.	
3 1/2	Priv.-Egypt.-Anl. » 89.40	3 1/2	» » » » 70.12	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		
6.	Mexik. St.-Anl. » 81.70	6.	» » » » 167.25	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		
5.	» » » » 81.90	5.	» » » » 181.25	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		
5.	» » » » 68.	5.	Prag-Dux, Pr.-A. » 110.50	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		
5.	» » » » 68.	5.	» » » » 59.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		
5.	» » » » 68.	5.	Raab-Oedenb. » 59.	5.	» » » » 106.75	4.	» » » » 103.30		

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 1. Dezember 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. Zehn Mädchen und kein Mann.
Aurhaus. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Cäcilia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends: Probe.
Gesellschaft „Cäcilia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Gesangverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Fv. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsstunde.
Kristl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Protestanten-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag in der Rabelshalle.
Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 21. Nov.: dem Schreinergehilfen Peter Martin Rupp e. L., Marie Caroline Wilhelmine; dem Metzger Friedrich Philipp Heinrich Maier e. S., Adolf Heinrich. 22. Nov.: dem Schlossergehilfen Christian Franz Haseloff e. L., Amalie Elisabeth Friederike; eine uneheliche Tochter, Philippine Elisabeth. 23. Nov.: dem Schuhmachergehilfen Georg Heinrich Müller e. L., Elisabeth Catharine; dem Schreinergehilfen Gottfried Carl Wilhelm Siebert e. L., Wilhelmine Pauline; dem Maurergehilfen Johannes Wenzel e. L., Margarethe Johanna. 24. Nov.: dem Tapeziergehilfen Carl Maximilian Wendum e. L., Wilhelmine Auguste Helene Mathilde; eine uneheliche Tochter, Amalie Wilhelmine Antonie Hedda. 25. Nov.: eine unehel. L., Mina; dem Tüchergehilfen Carl Trost e. S., Johann Heinrich Carl; dem Kaufmann Leonhard Heinrich Bollweber e. S., Theodor Heinrich.

Aufgeboten: Dienstknecht Wilhelm Schreiber, wohnh. zu Erbenheim, und Marie Catharine Sommer, wohnh. zu Diedenbergen, Landkreis Wiesbaden. Lokomotivheizer Johannes Adolf Sälzer, wohnh. zu Bockenheim bei Frankfurt a. M., früher zu Frankfurt a. M. wohnh., und Johanneette Juliane Caroline Elisabeth Fischer, wohnh. zu Limburg a. d. L., früher hier wohnh. Kutscher Johann Wilhelm Diefendach, wohnh. hier, und Catharine Stahl, wohnh. hier. Stationsvorsteher Carl Hermann Saterland, wohnh. zu Niederhausen im Untertaunuskreise, und Marie Elisabeth Antoinette Schwarz, wohnh. hier.

Verheiratet: 26. Nov.: Journalist Ernst Silbush-Zenuti, wohnh. zu Florenz im Königreich Italien, und Johanna Josephine Albertine Henriette Jacoba Müller, bisher hier wohnh. 28. Nov.: Postsecretär Carl Berthold Johannes August Adolf Drees, wohnh. zu Berlin, und Helene Mathilde Juliane Fleischer, bisher hier wohnh.; Hand Schuhmachergehilfe Gustav Ernst Heinrich Böhmer, wohnh. hier, und Marie Amalie Johanneette Reuter, bisher hier wohnh.; Fabrikarbeiter Hubert Jacob Gunkel, wohnh. zu Mosbach-Diebrich, und Marie Elisabeth Krieger, bisher zu Mosbach-Diebrich wohnh.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Diebrich-Mosbach. Geboren: 14. Nov.: dem Kutscher Georg Heymann e. L. 15. Nov.: dem Ziegler Friedrich Simon Heinrich Wilhelm Finte e. S. 16. Nov.: dem Tagelöhner Philipp Kremer e. L. 17. Nov.: dem Tagelöhner Peter Reichert e. L.; dem Kunst- und Handelsgärtner Richard Moritz Küder e. L. 18. Nov.: dem Techniker Johann Heinrich Georg Ludwig Meyer e. L. 19. Nov.: dem Schlosser Wilhelm Mathias Wilhelm e. L.; dem Tagelöhner Franz Wolff e. L.; dem Stations-Diätar Johann Heinrich Simon e. L. 20. Nov.: dem Tagelöhner Wilhelm Carl Theodor Egert e. S. 22. Nov.: dem Tagelöhner Jacob Stod e. S.; ein unehelicher Sohn; dem Geometer Reinhard Lang e. L.; dem Zimmermann Carl Reis e. S. 23. Nov.: dem Schmied Wilhelm Carl Schuhmacher e. S.; dem Tagelöhner Friedrich Ferdinand e. L.; dem Tagelöhner Philipp Lauf e. S. 24. Nov.: dem Tagelöhner Philipp Heinrich Müller e. L. 25. Nov.: dem Fuhrknecht Philipp Adam e. S. **Aufgeboten:** 26. Nov.: Knecht Josef Geis, wohnh. hier, und Wilhelmine Louise Sabig, wohnh. zu Sonnenberg. 27. Nov.: Knecht Wilhelm Schreiber, wohnh. zu Erbenheim, und Marie Catharine Sommer, wohnh. zu Diedenbergen. **Verheiratet:** 21. Nov.: Gärtnergehilfe August Reinhard Eisenheimer von hier, und Wilhelmine Elisabeth Diehl von Ludwigshafen in Rheinbayern, Beide wohnh. hier. 22. Nov.: Kaufmann Carl Eduard Nord von hier und Anna Elise Christine Catharine Napp von Pattersberg, Kr. St. Goarshausen, Beide wohnh. hier. 23. Nov.: Schreinermeister Heinrich Ludwig Schaub und Dorothea Elise Marie Rupp, Beide wohnh. hier. **Geboren:** 20. Nov.: Carl Johann Baumgärtel, 1 1/2 J. e. S. des Fabrikarbeiters Franz Baumgärtel; Margarethe, geb. Raab, Witwe des Fuhrmannes Christian Christmann, 81 J. 21. Nov.: Emma Adelheid Cäcilie Bliker, T. des Malers Eduard Bliker zu Stuttgart, 22 J. 25. Nov.: Privatmann Martin Mohr, 85 J.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. u. 29. Nov.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	28.	29.	28.	29.	28.	29.	28.	29.
Barometer* (mm)	753.2	750.7	752.1	749.7	751.9	750.5	752.4	750.3
Thermometer (C.)	+1.1	-0.5	+3.5	+1.3	+1.1	+1.1	+1.7	+0.8
Luftspannung (mm)	4.7	3.8	5.0	4.4	4.5	4.5	4.7	4.2
Relat. Feuchtigkeit (%)	94	86	85	87	90	90	90	88
Windrichtung und Windstärke	S.W. D.	S.W. D.	S.W. D.	S.W. D.	S.W. D.	S.W. D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. stille.		schw. schw.		schw. schw.		—	—
Regenhöhe (mm)	bdkt. heiter		heiter bewölkt		heiter bdkt.		—	—

29. Nov.: Nachts Reif.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

2. Dezember: Vielfach Nebel, wolkig, kahl, aufziehender Wind.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren, Stoffresten u. im Römer-Saale, Dogheimerstraße 15, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 334, S. 38.)
 Versteigerung von verschiedenen Waaren im Auktionslokal Mauerstraße 8 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 334, S. 37.)
 Versteigerung von Teppichen u. im Hause Rheinstraße 18, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 334, S. 37.)
 Versteigerung von confiscirtem Fleisch bei dem städt. Accise-Amt hier, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 334, S. 37.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 1. Dezember. 240. Vorstellung. (39. Vorstellung i. Abonnement.)

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernheere.)

Melodrama in 1 Aufzug. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Baumgartner.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Seideshosen.
Lucia, seine Mutter	Frl. Brodmann.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Müller.
Lola, seine Frau	Frl. Pfeil.
Bäuerinnen	Frl. Kohnmann.
	Frau Baumann.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operetten-Parasque in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Schönhausen, Gutsbesitzer	Herr Grobecker.
Danubia, die Oesterreicherin,	Frl. Jona.
Hidalga, die Castilianerin,	H. von Kornaghi.
Britta, die Engländerin,	Frl. Pfeil.
Maschinka, die Bawerin,	Frl. Brodmann.
Romaria, die Portugiesin,	Frl. Schrader.
Alminia, die Tyrolerin,	Frl. Radtigall.
Simonia, die Italienerin,	Frl. Schichardt.
Giletta, die Meritanerin,	Frl. Hain.
Marianka, die Böhmin,	Frl. Kempel.
Pregiofa, die Aragoneserin,	Frau Baumann.
Sidonia, Wirthschafterin	Frl. Lipski.
Helene,	Frau Stengel.
Amalie,	Frl. Müller.
Mathilde, Stubenmädchen	Frau Drexler.
Nanette,	Frl. Kohnmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Ruffard.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 2. Dezember. (Bei aufgehobenem Abonnement):
 Graf Esfer.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr

Auswärtige Theater.

Dienstag, 1. Dezember.

Mainzer Stadttheater: Der Herrgottschmager von Ammergau.